

RIMPAR

aktuell

Jahrgang 43

20. 9. 2023

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 13

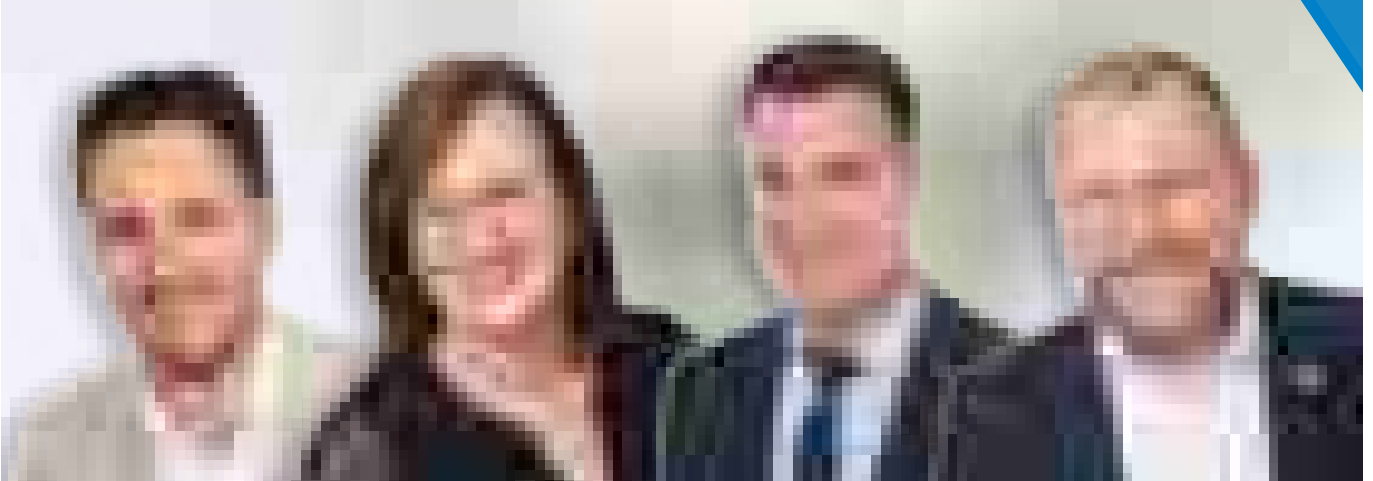
Einweihung Kita Bachzwerge



Fotos: Irene Konrad und Nadja Kess

8. OKTOBER




WIR BITTEN UM IHR VERTRAUEN!



BJÖRN JUNGBAUER

1. Bürgermeister



Direktkandidat
Landtag

 bjoern.jungbauer
 jungbauer.bjoern
 bjoern-jungbauer.de

ROSA BEHON

Bezirksrätin &
2. Bürgermeisterin



Direktkandidatin
Bezirkstag

 rosabehon
 rosa.behon

MARKUS SCHENK

1. Bürgermeister
Listenkandidat
Landtag




(Liste 1 Platz 6)

 markus_schenk_
 markus.schenk.7

THOMAS EBERTH

Landrat
Listenkandidat
Bezirkstag

(Liste 1 Platz 19)

 thomas_eberthkoerni
 landratthomaseberth
 thomas-eberth.net

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT



Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.7.2023

ILE Bericht Fortführungsevaluierung und Protokoll Lenkungsgruppe

Seit 2015 ist auch der Markt Rimpar Mitgliedskommune der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Würzburger Norden. Träger der ILE ist der Verein Kommunale „Allianz Würzburger Norden e.V.“, der 2016 gegründet wurde. Konzeptionelle Grundlage für die Arbeit ist das gemeinsam entwickelte Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept.

Bürgermeister Bernhard Weidner stellte in der Sitzung des Marktgemeinderates nun den Abschlussbericht über die Fortführungsevaluierung ILE Würzburger Norden vor.

Der Bericht gibt zum einen einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre, zum anderen dokumentiert er den Evaluierungsworkshop in Klosterlangheim.

In den letzten sechs Jahren konnte für den Markt Rimpar besonders über das Projekt „Regionalbudget“ einiges bewegt werden.

Der Würzburger Norden hat sich im Jahr 2019 als eine der ersten Regionen um eine Unterstützung für ein jährliches Regionalbudget des ALE beworben und dieses von 2020–2023 erhalten. Damit konnten auch viele Projekte in Rimpar, wie der Bürgerpark, die Dirt-Bike-Bahn oder die Aufstellung der Liegebänke verwirklicht werden.

Nachdem das Regionalbudget ausgelaufen ist, konnte die Region Anfang März einen Fördermittelbescheid über 150.000 Euro vom Bundesfamilienministerium entgegennehmen. Im Rahmen dieses „Zukunftspaketes für Bewegung, Kultur und Gesundheit konnten in Rimpar Projekte wie der Projektzirkus LaLuna vom 28. August bis 1.9.2023 oder der Bike-Skill-Kurs realisiert werden.

Das Integrierte Entwicklungskonzept verfolgt neun Ziele, die in vier Handlungsfeldern zusammengefasst sind:

- Handlungsfeld 1: Demographischer Wandel, Innenentwicklung und Mobilität,
- Handlungsfeld 2: Nachhaltigkeit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen,
- Handlungsfeld 3: Standortentwicklung, Verkehr, Wirtschaft und Bildung,
- Handlungsfeld 4: Freizeit, Kultur, Heimat/ Tradition.

Zur Erreichung der Ziele wurden regionale und kommunale Projekte definiert. Im Bericht wurde der Umsetzungsstand der regionalen Projekte schließlich erläutert, da die Projekte der Kommunen in deren eigener Verantwortung umgesetzt wurden.

Bei der Sitzung der Lenkungsgruppe in Klosterlangheim standen u. a. die Vorstellung verschiedener Bürger-Apps, Informationen zum Stand Zukunftspaket und die weitere Vorgehensweise bei der Informationssicherheit auf der Tagesordnung.

Die Lenkungsgruppe der ILE „Würzburger Norden“ beschloss, dass die im Prozess der Fortführungsevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und die in diesem Abschlussbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit in der ILE „Würzburger Norden“ bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Der Vorsitzende wird beauftragt die Ausschreibung für die Fortschreibung des ILEKs vorzubereiten.

Vom verantwortlichen Büro Lilienbecker wurde dazu geraten, sich von Seiten des Marktgemeinderates vollinhaltlich diesem Beschluss anzuschließen. Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und schloss sich wie vorgeschlagen dem Beschluss der Lenkungsgruppe an.

Der Abschlussbericht Fortführungsevaluierung ILE Würzburger Norden ist unter Bürgerinfoportal unter www.rimpar.de einzusehen.

Gründung eines Zweckverbandes „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ – Beschlussfassung über die Verbandssatzung

In seiner Sitzung Ende März hat der Marktgemeinderat beschlossen, dem Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ beizutreten und diesem die kommunale Verkehrsüberwachung mit folgendem Stundenumfang zu übertragen:

Jahr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr Gemeinde
2024	50 Stunden / Monat	20 Stunden / Monat
2025	50 Stunden / Monat	20 Stunden / Monat

Der aktuelle Terminplan sieht vor, den Zweckverband zum 1. Oktober 2023 zu gründen. Da eine Aufgabenübertragung an den Zweckverband nur möglich ist, wenn keine laufenden Zweckvereinbarungen mehr bestehen, hat der Marktgemeinderat in der Sitzung Ende März eine einvernehmliche Aufhebung aller bestehenden Zweckvereinbarungen zum 30. September 2023 beschlossen. Die Verwaltung steht aktuell noch in Verhandlungen mit der derzeit ausführenden Firma Radarwacht, da der Vertrag zwischen dem Markt Rimpar und der Firma Radarwacht noch bis 31.7.2024 läuft. Gespräche mit dem Landratsamt haben mehrere Möglichkeiten aufgezeigt, wie in diesem Fall weiter vorgegangen werden kann. Die Verkehrsüberwachung ist ein erster Bereich in dem eine interkommunale Zusammenarbeit stattfinden soll, weitere Themen, wie über die Zusammenarbeit bei der EDV, bei Standesämtern, der Wasserversorgung, etc. sind denkbar.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Marktgemeinderat, dass sich der Markt Rimpar zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Straßenverkehrsgesetz, soweit diese nach der Zuständigkeitsverordnung in der Zuständigkeit des Marktes Rimpar liegen, mit den weiteren beteiligten Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften gemäß des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zum Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ zusammenschließt und beschloss die Verbandssatzung. Der Marktgemeinderat beschloss weiter, den Markt Reichenberg als Bevollmächtigten für die Beantragung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Verbandsatzung des Zweckverbandes „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ festzulegen.

Landtags- und Bezirkswahl am 8.10.2023; Festsetzung Erfrischungsgeld

Am 8. Oktober 2023 findet die Wahl zum Landtag und Bezirkstag in Bayern statt. An diesem Wahlsonntag sind wieder eine Vielzahl ehrenamtlicher Wahlhelfer im Einsatz. Die Verwaltung plant diesbezüglich mit einem Einsatz von ca. 100 Wahlhelfern. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird als Entschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld gewährt. Die Verwaltung schlägt für alle Wahlhelfer bei der Landtags- und Bezirkswahl sowie für künftige Wahlen vor, das Erfrischungsgeld einheitlich von bisher 40€ auf 50€ festzusetzen. Hierdurch soll die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamts als Wahlhelfer gefördert werden.

Das Erfrischungsgeld wird im Rahmen der pauschalen Wahlkostenerstattung vom Freistaat Bayern in Höhe von einheitlich 50 € je Mitglied des Wahlvorstands berücksichtigt. Diese Beträge werden bei der Berechnung der Pro-Kopf-Beträge für jede Gemeinde unabhängig von den tatsächlich gewährten Beträgen zugrunde gelegt. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das in der pauschalen Wahlkostenerstattung berücksichtigte Erfrischungsgeld an alle Wahlhelfer auszusahlen.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorschlag zu. Für die Landtags- und Bezirkswahl 2023 wurde das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelfer in den Wahlvorständen auf 50 € festgesetzt.

Vorstellung System Brennholzversteigerung Rimpar

Die Brennholzvergabe soll sich gemäß Beschluss des Marktgemeinderates ändern. Ziel der Änderung ist, dass alle Rimparer Bürger mit einer Feuerstelle, Holz aus dem Gemeindewald bekommen. Grund der Änderung sind die neuen, vom Klimawandel geschaffenen Rahmenbedingungen: Aufgrund des Klimawandels müssen in den nächsten Jahren größere Mengen Schadholz (v.a. Fichte) aus zufälligen Ereignissen geerntet werden. Diese Problematik limitiert den Holzeinschlag im Laubholz, weshalb es nur begrenzt Brennholz aus den begehrten Laubhölzern wie Buche oder Eiche geben wird. Damit alle etwas bekommen können, müssen die Mengen allerdings begrenzt werden, weshalb Bürger mit einem hohen Brennholzbedarf evtl. nicht vollständig aus dem Gemeindewald bedient werden können. In diesem Fall muss die Gemeinde auf die Staatsforsten oder den privaten Brennstoffhandel verweisen.

Dies wurde bereits im Waldausschuss besprochen und dem Marktgemeinderat zur entsprechenden Beschlussfassung mit auf den Weg gegeben.

Rimpars Förster Philipp Stamm sieht den Ablauf nach dem Vorbild der Stadt Arnstein bzw. der Gemeinde Kürnach vor.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Arbeitsauftrag zur besprochenen Änderung der Brennholzvergabe zu.

Den Ablauf der zukünftigen Brennholzversteigerung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) und den „Antrag auf Kundennummer für Brennholzversteigerung“ finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 7 + 9.



Bericht des 1. Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

a) Termine zum Vormerken:

Workshop zum Thema Verkehr am 12.10.2023

b) Wasserversorgung Rimpar – Ortsteil Gramschatz – Errichtung Grundwassermessstelle

Bürgermeister Bernhard Weidner informierte das Gremium, dass die Ausführung im Juli begonnen hat. Die Errichtung der Grundwassermessstellen und die Ergebnisse der Bohrarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil der Antragsunterlagen. Das Büro GMP plant bis Ende September eine Entwurfsfassung zu bearbeiten und kommt dann zur weiteren Abstimmung auf die Gemeinde zu.

c) Bericht zum Antrag der CSU zur Einführung von Bürgerenergie

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass ein Erstgespräch mit der Landesagentur für Energie und Klimaschutz kurz LENK stattgefunden hat. Dabei stellte sich die Windkümmerer kurz vor. Diese werden nun auf die Landesagentur für Energie und Klimaschutz, kurz LENK, zugehen und das weitere Vorgehen besprechen. Ende Mai kam dann die Zusage, dass die Windkümmerer (ifok) für Unterfranken dem Markt Rimpar an die Seite gestellt werden, um beim Windenergieprojekt konkret zu unterstützen.

Der Umfang der Unterstützung würde eine interkommunale Gemeinderatsklausur (Rimpar/Hausen) sowie eine interkommunale Flächeneigentümer-Versammlung zum Thema Flächenpooling (Rimpar/Hausen/Arnstein) beinhalten.

Das geplante Anschreiben bezüglich des Flächenpooling für die Eigentümer ist noch nicht erfolgt, aber in Vorbereitung.

d) Berichterstattung IGU-Antrag zur „Einführung eines kommunalen Energiemanagements“ EMS

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass aufgrund der derzeit noch vorhandenen Planungsunsicherheiten beim Gebäudeenergiegesetz letztlich endgültigen die Beschlüsse des Bundestages abgewartet werden müssen. Vor allem die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist noch offen. In der Zwischenzeit soll auch die mit der Einführung des kommunalen Energiemanagements beauftragte Energieagentur mit Informationen bedient werden.

Weidner erläuterte, dass sich der Waldausschuss Mitte Juni einstimmig für die Verwendung von heimischem Holz als erneuerbare Energie ausgesprochen hat. Hier sei man bei den kommunalen und kirchlichen Gebäuden schon sehr gut aufgestellt. Auch die DJK-Sporthalle werde hier mitbeheizt.

Er informierte, dass Einführung und Betrieb für drei Jahre gefördert werden (Software, Messtechnik, Fachpersonal 50 % Teilzeitstelle), nicht aber der Arbeitsplatz und nicht die Ausschreibung der Stelle.

Zu den Förderrichtlinien teilte Bürgermeister Weidner mit, dass in der Kommunalrichtlinie steht, dass die Gemeinde 15% Eigenanteil übernehmen muss. Die restlichen 85% die die Gemeinde gefördert bekommt, teilen sich das Z-U-G und Bayern untereinander auf. Bürgermeister Weidner hat Mitte Juni eine Bewerbung um einen kostenlosen Energiecoach abgegeben – in der Weiterführung des Förderprojekts „Energiecoaching_Plus“. Den unterfränkischen Gemeinden soll mit dem Förderprojekt u.a. eine Abklärung, Vorbereitung, Planung oder auch Steuerung von für die Energiewende relevanten Themen oder Maßnahmen ermöglicht werden.

Ausschlaggebend war der Hinweis, dass sich nun auch diejenigen Gemeinden erneut bewerben können, welche bereits in der Vergangenheit am „Energiecoaching_Plus“ teilgenommen haben.

e) Verkauf Matthias-Ehrenfried-Schule

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte zum Stand Matthias-Ehrenfried-Schule mit, dass die Schulleitung einen „Arbeitskreis Umzug“ gebildet hat. In der Maximilian-Kolbe-Schule hat inzwischen der letzte Schultag stattgefunden und es gab einen Abschlussgottesdienst. Des Weiteren wurde mit der Mittelschule Pleichachtal-Kürnachtal inzwischen abgesprochen, welche Geräte, etc. aus den Beständen der Maximilian-Kolbe-Schule benötigt werden.

Weiter informierte Weidner über ein Gespräch mit Vertretern des Landratsamtes Mitte Juni. Dabei ging es u.a. um Ergänzungen zum Vertragsentwurf. Abgestimmt wurden auch die Grundstücksinanspruchnahme (Sirene) und der Lageplan mit der ungefähren Grundstücksgröße. Der Antrag auf Vermessung an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Würzburg ging Mitte Juni zur Post, so dass die genaue Grundstücksgröße bei der Beurkundung schon vorliegen sollte.

Verschiedenes

a) Aus dem Marktgemeinderat wurde vorgeschlagen künftig bei Gratulationen Waren aus dem Sortiment des Weltladens zu überreichen. Um auch die anderen örtlichen Unternehmen zu unterstützen, wird bei der bisherigen Vorgehensweise verblieben und es wird zwischen Wein- und Blumenpräsenten und Präsenten aus dem Weltladen gewechselt.

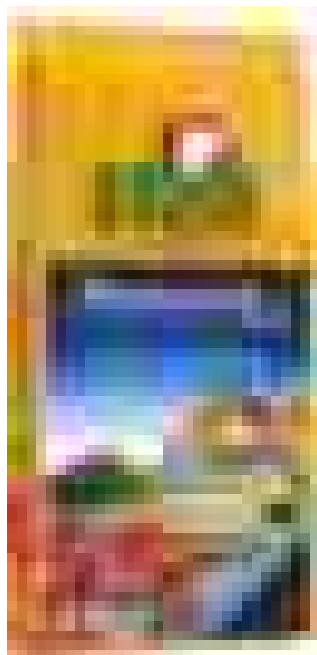
b) Weiter wurde von Seiten des Marktgemeinderates der Wunsch geäußert auch über die abgehaltenen Workshops Protokolle zu verfassen, die vom Gremium einzusehen sind.

c) Aus dem Gremium wurde nachgefragt, was der Stand der Dinge einer Photovoltaikanlage auf der Alten Knabenschule ist, für die im Haushalt Geld eingestellt wurde. Bürgermeister Bernhard Weidner wird den Stand bei den Verantwortlichen abfragen und dann entsprechend informieren.

d) Weiter wurde auf die Wichtigkeit des Themas Innenentwicklung im Markt Rimpar hingewiesen.



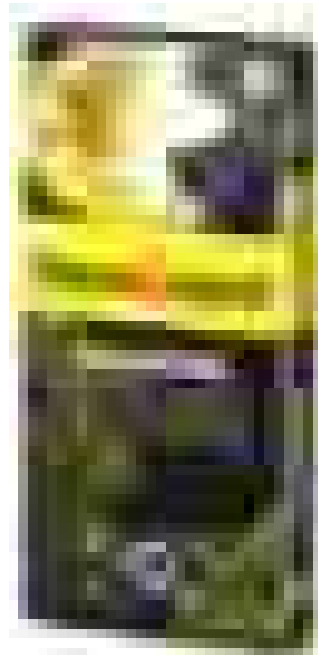
Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Premium Blumenerde von ETISSO

Hochwertiges Kultursubstrat, mit Vermiculite veredelt. Das schafft ein zusätzliches Speichervermögen für Nährstoffe und Wasser. Darüber hinaus ist diese Qualitätserde mit einem Mineraldünger und allen wichtigen Haupt- und Spurennährstoffen angereichert. Das garantiert die optimale Ernährung der Pflanzen über mindestens 6 Wochen.

**80 l Sack
Preis: 11,50 €**



Floragard Graberde

- Extra dunkle Spezialerde für die pietätvolle Grabgestaltung
- Ausgezeichnete Torfqualitäten erleichtern die Wasserversorgung
- Die besonders feine Struktur erleichtert das Verteilen der Erde bei der Grabpflege
- Kräftige und vitale Pflanzen dank dem wertvollen Naturdünger Guano
- Sichere Nährstoffversorgung durch den optimalen Anteil an Premium-Dünger

**40 l Sack
Preis: 8,- €**

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

Orthopädietechnik · Reha-technik · Schuh-technik · Sanitätshaus · Service & Beratung

Über 30 Jahre Erfahrung

Regionales Familienunternehmen

Umfangreiches Produkt- & Leistungsangebot

Kompetentes Fachpersonal mit persönlicher Beratung

P

Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

www.efinger-ot.de

efinger
GmbH

Die helfen mir!

5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



WIR SUCHEN EUCH!

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

2 Gesellen oder Meister (m/w/d)

Schicke deine Bewerbung an:

mail@kfz-filbig.de

☎ 09365/9465

www.kfz-filbig.de

4-TAGE-WOCHE BEI GLEICHEM LOHN!

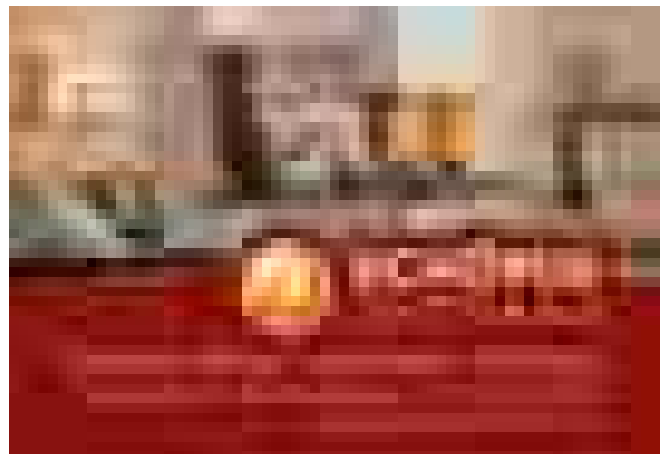
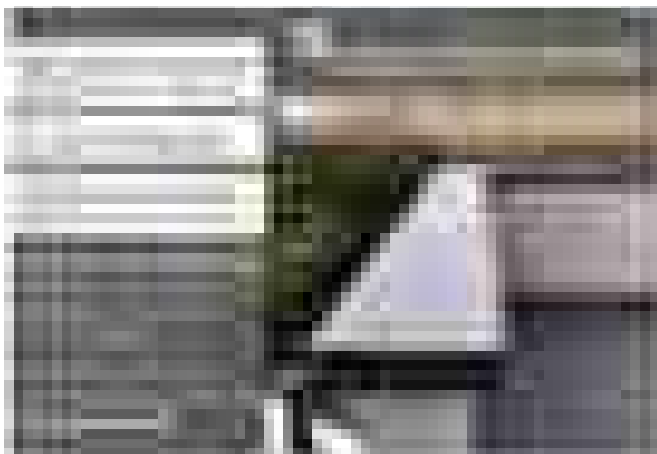
Sehr geehrte Kunden,

aufgrund des personellen Engpasses sind wir vorerst gezwungen, Folgendes zu ändern:

- Winterreifenwechsel nur für Kunden, die Reifen bei uns eingelagert haben
- Reifenneueinlagerungen derzeit nicht möglich
- Neukunden können wir derzeit leider nicht annehmen
- Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung, da mit wesentlich längeren Wartezeiten sowohl für Reifenwechsel als auch für Reparaturaufträge zu rechnen ist

Für einen zukünftig reibungslosen Ablauf suchen wir dringend zwei KFZ-Mechatroniker.

Für Hinweise sind wir sehr dankbar und hoffen auf Ihr Verständnis für die kurzfristig getroffenen Maßnahmen.



Start Kindergartenjahr 2023/24

Zum 1. September 2023 begann das neue Kindergartenjahr. Rund 70 Beschäftigte betreuen in diesem Jahr die 470 Kinder der acht kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Neue Einrichtung Kita Bachzwerge

Pünktlich zum aktuellen Kindergartenjahr wurde der Neubau „Kita Bachzwerge“ in der Bachgasse fertiggestellt. Die neue Einrichtung, in der nach dem teiloffenen Konzept gearbeitet wird, bietet Platz für 50 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder. Mit Eröffnung der neuen Einrichtung konnten die bisher bestandenen Notgruppen in den Einrichtungen „Kunterbunt“ und „Rappelkiste“ aufgelöst werden.


Anmeldezeitraum 2024/25

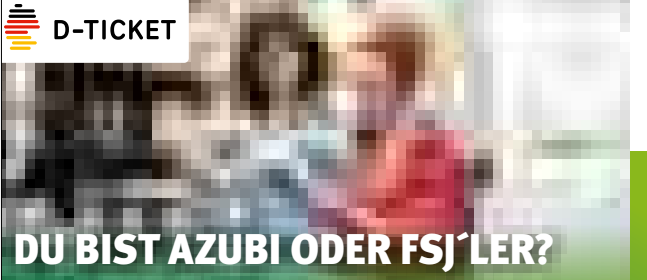
Die Kitaplätze für das aktuelle Kindergartenjahr sind bereits belegt. Für das kommende Kitajahr, welches im September 2024 beginnt, ist eine Anmeldung in folgendem Zeitraum möglich: **1.3. – 31.3.2024**

Die Anmeldung erfolgt, wie im vergangenen Jahr, über die digitale Kitaplatzbedarfsanmeldung. Alle Informationen hierzu stehen auf der Homepage des Marktes Rimpar zur Verfügung.

Wir wünschen allen Kindern und Beschäftigten einen guten Start ins neue Kita-Jahr!


gez. Markt Rimpar

**D-TICKET**




DU BIST AZUBI ODER FSJ'LER?

DANN HOLE DIR AB SOFORT DAS BAYERISCHE ERMÄSSIGUNGSTICKET FÜR
29 EURO UND SEI DEUTSCHLANDWEIT UNTERWEGS.



ALLE INFOS UNTER
APG-INFO.DE/ERMAESSIGUNGSTICKET

**APG**
Der Landkreis-Bus

KU

**Redaktioneller Inhalt und Verteilung:**
Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de
Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner
Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!
Die Gemeinde behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen.

**Herstellung und Anzeigenteil:** Typo-Studio Albert
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 14: Erscheinungstermin: 11. 10. 2023
Redaktionsschluss: 27. 9. 2023 // Anzeigenschluss: 2. 10. 2023

Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.

**Impressum**



Am 21.9. und 19.10.2023:

19 Uhr: Bürgerfragestunde

**19.15 Uhr: Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses**

Vorstellung

System Brennholzversteigerung Rimpar

Ziel der Änderung ist, dass alle Rimpärer Bürger mit einer Feuerstelle, Holz aus dem Gemeindewald bekommen. Grund der Änderung sind die neuen, vom Klimawandel geschaffenen Rahmenbedingungen: Aufgrund des Klimawandels müssen in den nächsten Jahren größere Mengen Schadholz (v.a. Fichte) aus zufälligen Ereignissen geerntet werden. Diese Problematik limitiert den Holzeinschlag im Laubholz, weshalb es nur begrenzt Brennholz aus den begehrten Laubhölzern wie Buche oder Eiche geben wird.

Rimpars Förster Philipp Stamm sieht den Ablauf nach dem Vorbild der Stadt Arnstein bzw. der Gemeinde Kürnach folgendermaßen vor:

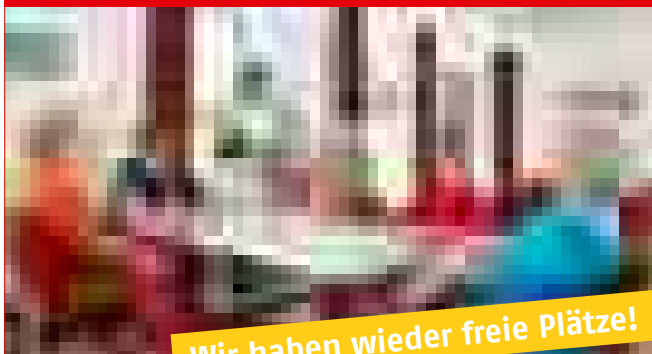
Ablauf:

- **zuerst muss der Antrag auf Kundennummer ausgefüllt werden (siehe oben)**
- in der Gemeindeverwaltung wird eine Liste geführt, in der sich alle Bürger, die ein Los ersteigern wollen eintragen lassen oder die sich für Selbstwerberdurchforstungen bewerben (hier wird Erfahrung vorausgesetzt)
- dabei müssen Name, Adresse, Nachweis über Feuerstelle, Nachweis über Motorsägenschein, PKW-Kennzeichen, Handynummer oder Festnetz und wenn vorhanden Mailadresse, angegeben werden
- wer sich für die Versteigerung anmeldet, muss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) zustimmen, in denen die Unfallverhütungsvorschriften, allgemeine Verhaltensregeln und Fristen geregelt sind.
- versteigert wird Polterholz und Kronenholz
- Selbstwerberdurchforstungen werden weiterhin mit dem Förster individuell vereinbart
- die Lose für Polterholz und Kronenholz werden im Wald markiert
- die Lose für Polterholz und Kronenholz werden mit unverbindlicher Mengenschätzung auf einer Karte eingezeichnet
- die Karten werden im Internet und über einen Aushang veröffentlicht
- die Bürger haben ausreichend Zeit (mindestens zwei Wochen) die Lose zu besichtigen
- versteigert werden die Lose an einem zentralen Termin im Bauhof
- die Bürger können die Lose per Handzeichen ersteigern
- es wird eine Mengen-Obergrenze festgelegt, damit möglichst jeder Bürger die Möglichkeit hat ein Los zu ersteigern.
- hat ein Interessent ein Holzlos ersteigert, kann er kein weiteres Holzlos ersteigern
- gewerbliche Kunden sind von der Versteigerung ausgenommen, der Verkauf an gewerbliche Kunden erfolgt zu Marktpreisen über den Forstmaschinenring (FMR) Rimpar
- es werden vorab Mindestgebote für die jeweiligen Lose Polterholz und Kronenholz angegeben

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) und den „Antrag auf Kundennummer für Brennholzversteigerung“ finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Text: Nadja Kess

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus



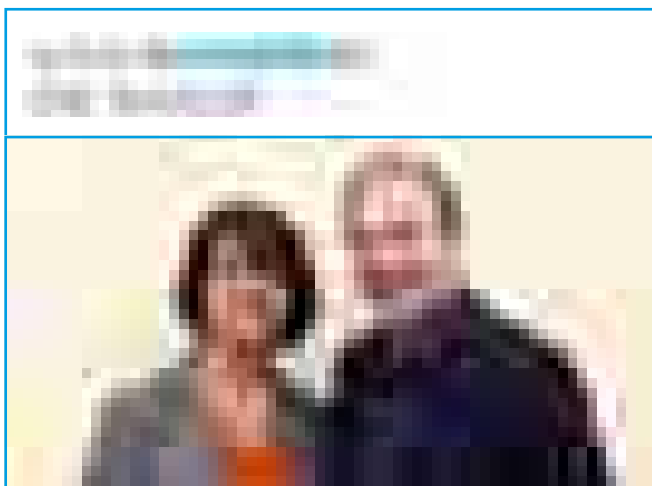
Wir haben wieder freie Plätze!

Am Tag betreut – abends daheim.

- pflegerische Unterstützung
- frisch gekochte Menüs aus der hauseigenen Küche
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- eigener Fahrdienst u.v.m.

Interesse? Jetzt unverbindlich kostenlos schnuppern!
Infos: Tel. 0931 2098-7500

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus
Frankenstr. 193-195 | 97078 Wü-Lindleinsmühle
www.tagespflege-hsh.de



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Hervorragende Marktkenntnisse und die Erfahrung aus über 20 Jahren Tätigkeit als Immobilienmakler geben Ihnen die Sicherheit, für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, einen hervorragenden Preis zu erzielen!

Gerne ermitteln wir für Sie unverbindlich den bestmöglichen Verkaufspreis und setzen den Verkauf Ihrer Immobilie professionell und zuverlässig für Sie um!

Rufen Sie uns an!
Tel. 09365-8971071 • www.arndt-immobilien.com

Sympathisch, professionell, zuverlässig, schnell.
Ihr Makler für Rimpf, Würzburg und Umgebung.

Infoveranstaltung

„Solarenergie vom Balkon in die Steckdose“

Zur Infoveranstaltung „Solarenergie vom Balkon in die Steckdose“ lud Bürgermeister Bernhard Weidner alle Bürgerinnen und Bürger in die Alte Knabenschule ein. Das Interesse war groß und der Saal gut besetzt.

Wie der Referent der Firma Main-SteckerSolar, Geschäftsführer Maximilian Braun erklärte, sind Balkonkraftwerke kleine Photovoltaik-Anlagen, die aus bis zu zwei Solarmodulen bestehen. Sie sind mit einem Mikrowechselrichter und einem Anschlusskabel verbunden. Der erzeugte Strom kann direkt mittels eines Steckers (Schuko Stecker, Wieland Stecker) in das Haus bzw. Wohnungsstromnetz eingespeist werden. Damit wird dann zuerst der Solarstrom anstelle des Stroms aus dem öffentlichen Netz verbraucht. Diese Mini-PV Anlage ist mit einem Anschlusskabel mit dem Hausstromnetz verbunden und kann über die vorhandene Elektroinstallation zu Kühlschrank, Computer, etc. gelangen. Die Mini-PV Anlage erzeugt auch an bewölkten Tagen Strom. Das liegt daran, dass moderne monokristalline Photovoltaikmodule auch diffuses Licht verarbeiten können. Aber natürlich wird in den Wintermonaten nicht ganz so viel Strom erzeugt wie im Sommer.

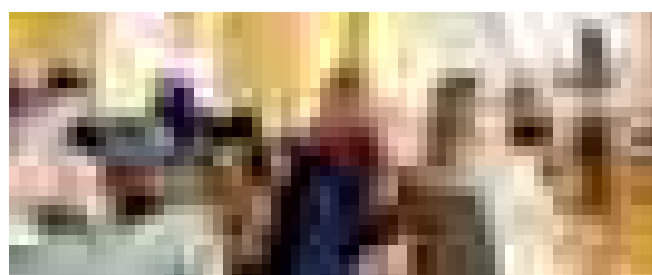
Die Anschaffungskosten liegen zwischen 400€ – 1000€ für die Mini-PV Anlage und das gewählte Befestigungssystem. Generell könne man in einer groben ersten Abschätzung sagen, dass sich Mini-PV Anlagen in ca. 2 bis 3 Jahren amortisieren. Auf die PV-Module gibt es je nach Hersteller im Durchschnitt 15 Jahre Garantie und auf den Wechselrichter mindestens 5 Jahre. Die durchschnittliche Lebensdauer einer Anlage liegt bei 25–30 Jahren. Die Solarmodule und der Wechselrichter benötigen kaum Pflege. Durch den Regen reinigen sich die Solarmodule selbst.

Eine Mini-PV Anlage ist in Deutschland bis 600 Wp genehmigungsfrei. Dabei beziehen sich die 600 Wp auf die Wechselrichter Ausgangsleistung. Das bedeutet, wenn der Wechselrichter eine Ausgangsleistung von 600 Wp hat und die PV-Module, die an dem Wechselrichter hängen eine Leistung von mehr als 600 Wp, ist diese Anlage trotzdem genehmigungsfrei. Die Anlagengröße definiert sich über die Wechselrichterleistung.

Die Mini-PV Anlage muss im Marktstammdatenregister registriert und beim Netzbetreiber gemeldet werden. Dies erfolgt normalerweise nach Inbetriebnahme der Anlage. Nach den derzeit geltenden Regelungen müssen die Anlagen mit mehr als 600 Wp beim Netzbetreiber genehmigt werden und dürfen erst dann in Betrieb genommen werden. Dies könnte sich durch neue Regelungen ab dem 1.1.2024 ändern. Laut der Photovoltaik Strategie der Bundesregierung soll die Grenze bei Balkonkraftwerken von 600 Watt auf 800 Watt erhöht werden. Bis zu dieser Grenze ist dann eine vereinfachte Anmeldung der Anlage zulässig. Geplant ist außerdem, dass der bürokratische Aufwand der Anmeldung von Kleinstzeugungsanlagen minimiert wird. Rückwärtsdrehende Zähler werden anscheinend vorübergehend geduldet werden, bis der Zähler getauscht ist.

Nach den Ausführungen des Referenten hatten die Bürger schließlich noch die Möglichkeit direkt Fragen an den Fachmann zu stellen, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Dabei ging es u.a. um die Förderungen durch den Bund und den Freistaat. Auch in den Haushaltsberatungen des Marktes Rimpf im Herbst dieses Jahres wird beraten inwiefern die Haushaltslage eine entsprechende Förderung durch die Gemeinde zulässt.

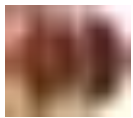
gez. Markt Rimpf, Foto: Nadja Kess





Wichtig! – Bitte dringend ausfüllen – Wichtig!

Markt Rimpar
- Forstverwaltung –
Schlossberg 1
97222 Rimpar



Kunden-Nummer:
wird von der Verwaltung
eingetragen!

Antrag auf Kunden-Nummer für die Brennholzversteigerung für Bürger des Marktes Rimpar

Abgabe dieses Antragsformulars bis **Donnerstag, 30. November 2023** im Briefkasten der
Gemeindeverwaltung Markt Rimpar, Schlossberg 1.

Name:..... Vorname:.....

Straße, HsNr..... Telefon-Nr.....

Kfz-Kennzeichen:..... Handy-Nr.....

E-Mail-Adresse

☐ **Abbucher:**

Hiermit ermächtige ich den Markt Rimpar, meine Holzgeldrechnung vom nachfolgenden Konto
abzubuchen:

Name des Kontoinhabers:.....

Name des Kreditinstituts:.....

BIC:.....

IBAN:.....

Ich, bzw. mein Beauftragter, (bitte Namen eintragen)
haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der
gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der
Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der
Holzerteilung erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. mein Beauftragter bei der Arbeit
im Wald mit. **Alle Antragsteller müssen einen Motorsägeschein (Kopie) dem Antrag beilegen.**

Weiterhin bestätige ich, dass das mir zugewiesene Brennholz **ausschließlich** für die Feuerstelle
im eigenen Haushalt genutzt wird.

Datum:..... Unterschrift:.....

Ich interessiere mich für
☐ Polterholz ☐ Kronenholz und möchte an der Versteigerung teilnehmen.

Ich interessiere mich für
☐ Selbstwerberdurchforstung
gewünschte Holzmenge



Markt Rimpar – Allgemeine Geschäftsbedingun- gen zur Brennholzaufarbeitung

1. Allgemeine Bestimmungen

- **Die Arbeit im Wald ist mit zahlreichen Gefahren verbunden!**
Bei der Selbstwerbung ereignen sich immer erschreckende
Unfälle. In Ihrem eigenen Interesse **empfehlen wir** daher drin-
gend die **genaue Einhaltung der einschlägigen Unfallver-
hütungsvorschriften** für die Waldarbeit. Zur Information sind
nebenstehende die wesentlichen Bestimmungen stichwortartig
zusammengefasst. Erläuterungen hierzu kann Ihnen der zustän-
dige Revierleiter geben.

- Die Motorsägen sind mit biologisch rasch abbaubaren Ketten-
schmiermitteln auf pflanzlicher Basis zu betreiben (wir empfe-
hlen das Umweltzeichen „Blauer Engel“). Die Verwendung von
Mineralölen ist verboten. Eine Kontrolle durch den Revierleiter
ist zuzulassen.

- Der verbleibende Bestand ist schonend zu behandeln. Dazu
bei der Fällung die Rückrichtung berücksichtigen! Holz nicht
zwischen zwei lebenden Bäumen aufsetzen (durch Druckstel-
len kann der Baum verletzt werden!).

- Aufsetzen des Holzes nur an Rückegassen oder Wegen, dabei
den Straßenverkehr weder beeinträchtigen (große Holzfahr-
zeuge!) noch gefährden.

- Bei Verwechslungsgefahr markieren des Holzes (mit Kreide).

- Das **bezahlte** Holz ist umgehend abzufahren.

- Ist die Aufarbeitung/Abfuhr im vereinbarten Zeitraum nicht
möglich, so ist mit dem zuständigen Revierleiter Rücksprache
zu halten, um ggf. die Erlaubnis zu verlängern.

- In der Zeit von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis einer
Stunde nach Sonnenaufgang, sowie an Sonn- und Feiertagen
ist die Selbstwerbung und die Abfuhr von Holz nicht gestattet.

- Rauchen sowie die Anlage von Feuer im Wald in der Zeit vom
1. März bis 31. Oktober gesetzlich verboten.

- Der gewerbliche Weiterverkauf des aufgearbeiteten Holzes ist
nicht gestattet.

- Anfallender Abfall ist vorschriftsmäßig zu entsorgen.

2. Bestimmungen zu Versicherungsschutz und Haftung

- Als Selbstwerber sind Sie weder bei dem Markt Rimpar noch
bei deren Unfallversicherungsträgern unfallversichert.

- Als Selbstwerber führen Sie die Arbeiten eigenverantwortlich
durch. Sie haften für Schäden, die bei der Durchführung der
Selbstwerbung entstehen.

3. Bestimmungen zur Fahrberechtigung

Die Forstverwaltung behält sich vor, Wege bei ungünstiger Witterung
sowie aus betrieblichen Gründen (Holzfällung, -bringung,
Wegeinhaltung etc.) zu sperren. Hieraus sowie wegen
sonstiger Beeinträchtigungen der Wegebenutzung kann der
Erlaubnisnehmer keinerlei Ansprüche ableiten. Weiter wird die
Haftung des Marktes Rimpar und ihre Bediensteten für alle
Schäden, die dem Vertragsnehmer im Zusammenhang mit der
Benutzung der Wege entstehen, in rechtlich zulässigem Umfang
ausgeschlossen (Haftungsbeschränkung auf Vorsatz und grobe

Fahrlässigkeit). Der Vertragsnehmer haftet seinerseits im Rah-
men der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die der
Forstverwaltung anlässlich der Wegenutzung z.B. am Wald-
bestand, an Wegen und sonstigen Einrichtungen entstehen. Er
übernimmt auch die Haftung für die im Zusammenhang mit der
Wegenutzung Dritten entstehenden Schäden und stellt den
Markt Rimpar und ihre Bediensteten von solchen Ansprüchen
frei.

ZUR INFORMATION:

Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften (Auszug)

**Aus Sicherheitsgründen darf die Holzernte nicht in Allein-
arbeit durchgeführt werden. Sie müssen ständig Sicht- oder
Rufverbindung zu einer anderen Person haben, die im Not-
fall helfen oder für Sie Hilfe herbeiholen kann.**

**1. Folgende Personen dürfen bei der Waldarbeit nicht be-
schäftigt werden:**

- Gebrechliche, schwerhörige oder mit erheblichen Augenfeh-
lern behaftete Personen.

- Jugendliche unter 16 Jahren ohne Aufsicht eines Fach-
kundigen.

- werdende Mütter

- Angetrunkene Personen (Anmerkung: **kein Alkohol bei der
Waldarbeit!**)

2. Mit Einschränkung sind zugelassen:

- Jugendliche unter 18 Jahren: keine Motorsägen- und Seil-
arbeiten.

3. Allgemeines Verhalten

- Bei der Arbeit muss jeder für einen sicheren Stand sorgen.

- Bei Arbeiten mit schneidenden und spitzen Geräten und Werk-
zeugen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu anderen
Personen einzuhalten.

- Geräte und Werkzeuge sind so abzustellen und zu transportie-
ren, dass niemand gefährdet wird.

4. Geräte und Werkzeuge

- Zulässig ist nur Werkzeug, das sich in gutem und betriebs-
sicherem Zustand befindet.

- Beim Einsatz von Motorsägen ist insbesondere zu beachten:

-> Die Motorsäge ist beim Anwerfen sicher abzustützen und
fest zu halten, dabei müssen Schwert und Kette freistehen.

-> Eisenkeile dürfen nicht verwendet werden; Eisen nicht mit
Eisen treiben (Spalten!).

-> Beim Entasten ist die Motorsäge möglichst abzustützen.
Es darf nicht mit der Schwertschulter gesägt werden. Auf unter
Spannung stehende Äste ist zu achten.

5. Kleidung

Bei der Waldarbeit ist enganliegende, zweckentsprechende
Kleidung, Schutzhandschuhe sowie trittsicheres Schuhwerk (Si-
cherheitsschuhe mit Stahlkappen) zu tragen. Beim Einsatz von
Motorsägen ist eine Schnitzschutzhose und das Tragen eines
Schutzhelms in Verbindung mit einem Gesicht- und Gehör-
schutz vorgeschrieben.

Des Weiteren ist das Tragen von Schnitzschutzschuhen bzw.

Schnitzschutzstiefel vorgeschrieben. Eine Nichtbeachtung wird
vom zuständigen Revierleiter mit dem Ausschluss der Brenn-
holzaufarbeitung verfolgt.

6. Fällungsarbeiten

- Fachgerechte Fäll- und Schneidetechnik anwenden. Vorsicht
beim Durchtrennen gespannter Hölzer! Evtl. Revierleiter zu
Rate ziehen.

- Im Fallbereich (Umkreis mit einem Radius von doppelter
Baumlänge) dürfen sich nur Personen aufhalten, die mit dem
Fällvorgang beschäftigt sind.

- Bei der Bestimmung der Fällrichtung Umgebung (Gebäude,
Freileitungen, Straßen, Bahnen etc.) beachten.

- Vor dem Umkeilen eines Baumes ist das Arbeitsfeld zu be-
obachten und als Warnung für andere Personen „Achtung“
zu rufen.

- Alle Stämme (auch schwache) sind sofort nach dem Fäll-
schnitt zu Fall zu bringen. Hängengebliebene Bäume sind mit
Wendehaken, Sapie, Greifzug oder Schlepper mit Seilwinde
zu Fall zu bringen. Nach Möglichkeit sind dabei Umlenkrollen
zu verwenden.

- Verboten ist:

Stückweises Absägen (Abstocken) Besteigen der Bäume zum
Entfernen behinderter Äste. Fallen des aufhaltenden Baumes.
Darüberwerfen eines weiteren Baumes. Fällung bei Dunkelheit,
Nebel, starkem Wind, Gewitter und starkem Frost.

- Größte Vorsicht ist beim Fällen fauler oder gefrorener Stämme
geboten.

7. Rücken mit Schleppern

- Keine schadhafte Seile verwenden.

- Schutzhandschuhe tragen

- Nicht mit unsachgemäßer Gewalt beiziehen (Schlepper kann
umstürzen oder das Seil zurückschnellen).

- Im steilen Gelände schiebende Last berücksichtigen. Evtl. Äste
am Stamm belassen (Bremsen!).

- Sich nicht im Gefahrenbereich des Seiles aufhalten (Seilriss!).

8. Lagerung und Abfuhr

- Straßenverkehr nicht gefährden! Wenn nötig, nach vorheriger
Absprache mit dem zuständigen Revierleiter und der Polizei
absperren.

- Keine zu hohen Ganter anlegen – ggf. absichern.

- Straßenschäden sofort beheben (wenn dies nicht möglich ist,
Schadensstellen absichern und Revierleiter verständigen.)

9. Abfahren der Rückegasse

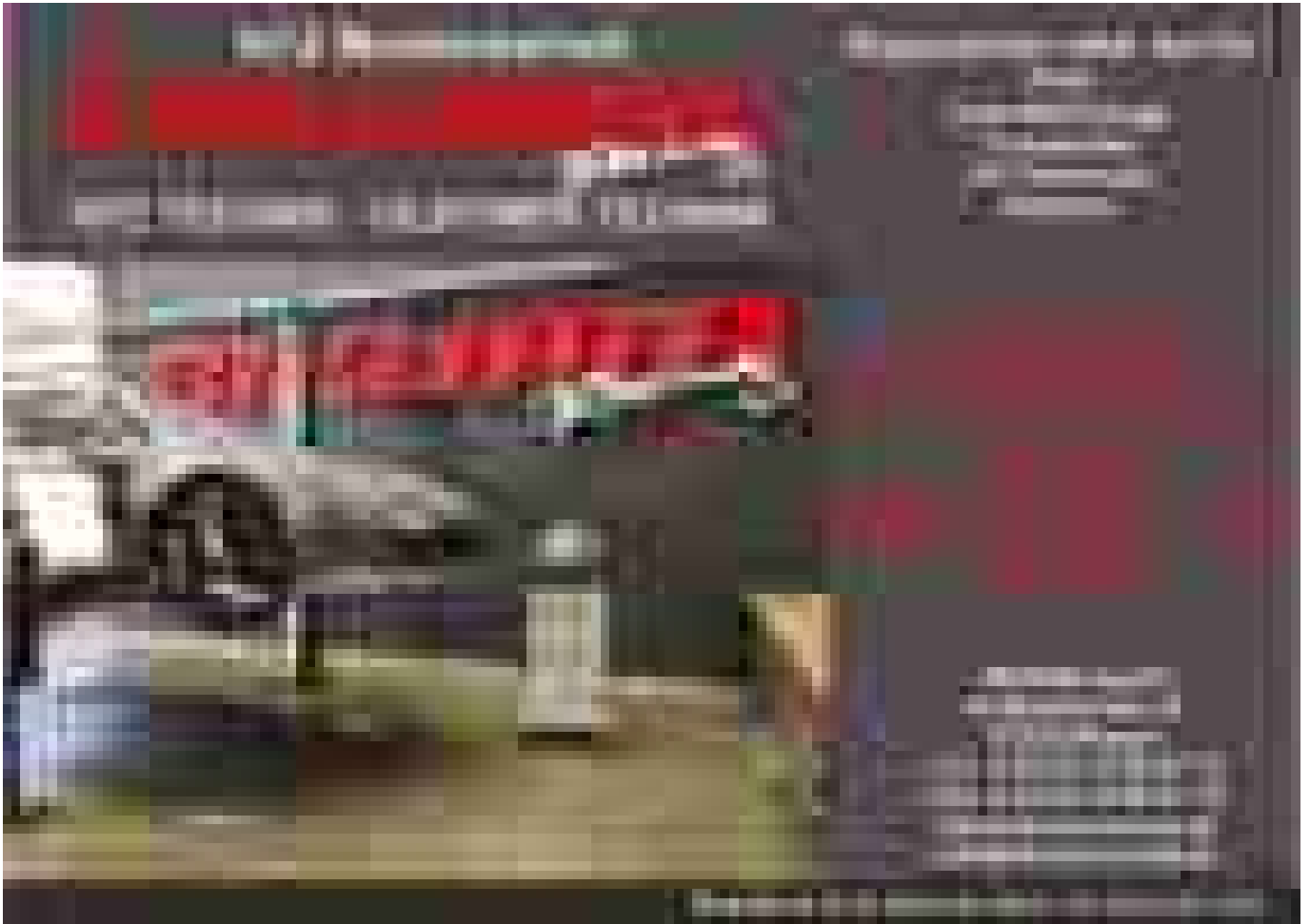
- Bei nasser Witterung ist das Befahren der Rückegasse mit
Schlepper o.ä. verboten

10. Sonstiges

- Den Anweisungen des Forstpersonals ist Folge zu leisten.

- Bei Nichtbeachtung der Anweisungen wird der Selbstwerber
von der Holzvergabe ausgeschlossen und es besteht kein wei-
terer Anspruch auf Holzvergabe.

Markt Rimpar Forstverwaltung, Stand: 8/2023



FEEL FREE





**FREIWillig. EHRENamtlich. ENGAGiert.
DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT.**

DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE CHANCE. MACH MIT!
 Du bist mindestens 13 Jahre alt und wohnst im Landkreis Würzburg?
 Du hast Lust, deinen Horizont zu erweitern und dich auch außerhalb der Schule zu engagieren? Wenn du jetzt ab dem 1. November auch noch 1-2 Stunden wöchentlich Zeit mitbringen kannst, dann suchen wir genau DICH!

**LANDRATSAMT
WÜRZBURG**

SERVICESTELLE EHRENAMT

Du willst mehr erfahren oder dich online anmelden? Dann geh gleich auf www.feelfree-wuerzburg.de.



*„Junge Menschen ab 13 Jahren für
bürgerschaftliches Engagement
begeistern und Vereine/Initiativen/
Organisationen bei der Nachwuchs-
gewinnung und -förderung unterstützen“*

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE
VON **FEEL FR.E.E.**

SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN
MITGLIEDER FÖRDERN ODER
SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN
VEREIN / IHRE ORGANISATION?

**WERDEN SIE
FEEL FREE
EINSATZSTELLE!**

**LANDRATSAMT
WÜRZBURG**

SERVICESTELLE EHRENAMT

Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
 Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
 Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
www.feelfree-wuerzburg.de

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (ges. Ortsteil)

Nitratgehalt 18,00 mg/l, Stand: 1.3.2023
 Gesamthärte ca. 23,7°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
 elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 910 µS/cm
 Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
 Stand: 03/2023, Weitere Werte unter: [www.fwm-wue.de/
Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html](http://www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html)

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 45,1 mg/l
 Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
 Gesamthärte 4,9 mmol/l; Stand 3.5.2023
 elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 940 µS/cm
 Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
 Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar
 finden Sie unter: [www.rimpar.de/rathaus/
buergerservice-online/trinkwasserwerte](http://www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte)

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,00 mg/l
 Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
 Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 3.5.2023
 elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 742 µS/cm
 Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11

Allgemeines zum Härtebereich: III (hart) entspricht einer
 Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und da-
 mit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)



DIE
GRÜNE BANDE
SUCHT **DICH** w/m/d

GENUSSBOTSCHAFTER
im Netto RIMPAR

X Bäckereifachverkäufer
/Systemgastronomen
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit

KOMM ZUM
LECKERSTEN ARBEITGEBER DER REGION
LUSTAUF

- die Grüne Bande, ein **herzliches Miteinander** im familiengeführten Traditionsunternehmen
- zukunfts- & **krisensicheren Arbeitsplatz**
- attraktive **Arbeitszeitmodelle**
- die Schmitt-Rente – betriebliche **Altersvorsorge**
- Mitarbeiter**rabbatt** & -Events
- faire und leistung**gerechte Bezahlung**
- Dienstrad-Leasing und viele weitere **Benefits**

DANN JETZT BEWERBEN:

Per Mail:
karriere@baecker-schmitt.de



BACKTRADITION AUS DER REGION

1995 * 2020



BACKTRADITION AUS DER REGION | BÄCKEREI PETER SCHMITT GMBH | BAECKER-SCHMITT.DE





97222 Rimpar
Niederhoferstraße 14
Telefon 093 65/97 13

Geänderte Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi.: 7.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do.: 7.00 Uhr – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr
Fr.: 7.00 Uhr – 17 Uhr (durchgehend)
Sa.: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Fleischereifachverkäufer:in
in Teilzeit oder
geringfügig gesucht
(auch für Quereinsteiger)

Küchenhilfe gesucht
2 – 3 Tage in der Woche
(vormittags)

Wir bieten: familienfreundliche
Arbeitszeiten, Weihnachtsgeld,
attraktive Vergütung, Personalrabatt.

www.metzgerei-erk.franken-regio.de



Marktplatz 2, 97222 Rimpar

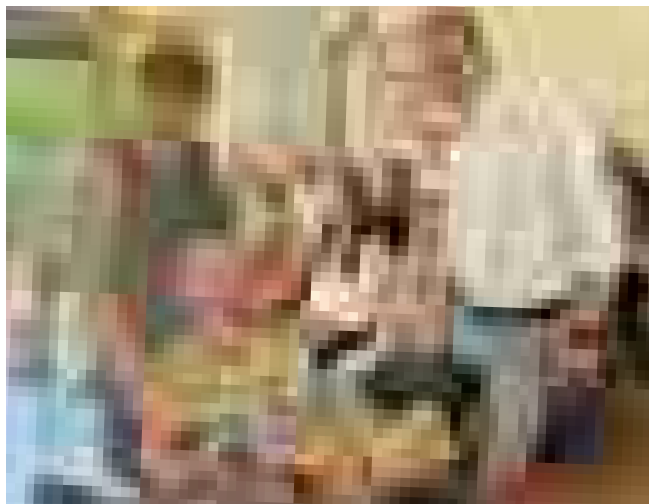
jeden
Sonntag
im Oktober

Weißwurst-
Frühstück*

*mit
Reservierung

24 Stunden häusliche
Betreuung durch
polnische Pflegekräfte

+49 151 6444 6660 • www.neissepflegeltd.de

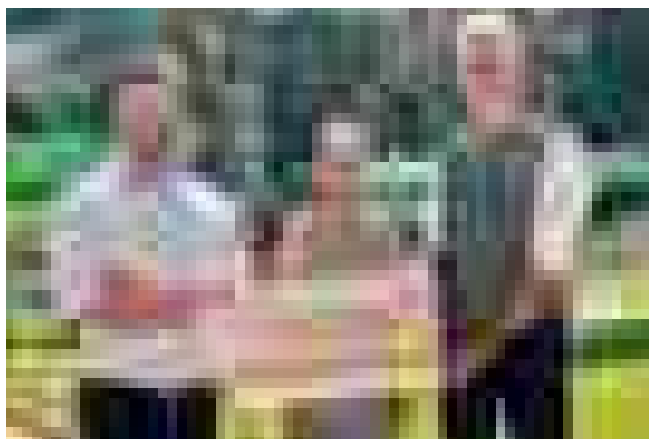


Sieger des Namenswettbewerbs Kita Bachzwege

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Kita Bachzwege überreichte Bürgermeister Bernhard Weidner dem Sieger des Namenswettbewerbes Familie Günther, die von der Fa. Wolfgang Philipp e.K. gesponserten Preise.

Von Julia und Andreas Günther und ihren Kindern wurde, ebenso wie von Petra Schömig und Leopoldine Baumeister der Name Kita Bachzwege vorgeschlagen. Beim anschließenden Losverfahren hatte schließlich Familie Günther das Glück auf ihrer Seite.

Text und Foto: Nadja Kess



VR Bank übergibt Scheck in Höhe von 2500 Euro

Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro übergaben der Leiter VR Bank Filiale Rimpar Matthias Nothegger (links) und Kundenberaterin Michaela Bauer (Mitte) im Rahmen der Eröffnung der Kita Bachzwege an Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner (rechts), der sich herzlich bedankte. Das Geld soll für die Anschaffung eines Kinderbusses, handgeschoben, verwendet werden.

Text und Foto: Nadja Kess

Veranstaltungstermine Okt./Nov. 2023 im Netzwerk
„junge Eltern / Familien Ernährung und Bewegung“
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahre in Stadt und Landkreis Würzburg

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://t1p.de/pish> oder QR-Code.

Heidemarie Wirsching, Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Von-Luxburg-Str. 4,
97074 Würzburg, Tel. 0931/801057-2106



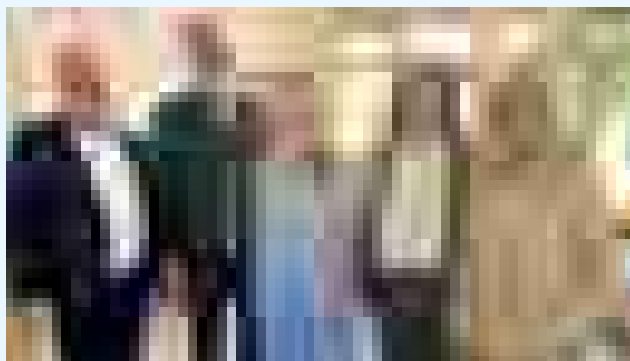
Feierliche Eröffnung der Kita Bachzwerge

Ein Kraftakt war der Neubau einer Kindertagesstätte (Kita) mit den Kindergartengruppen Waschbären und Biber und den Krippengruppen Libellen und Lurche. Konkret begann er im Dezember 2018 mit einem Beschluss des Marktgemeinderats und dem Spatenstich im Februar 2022. Fristgerecht zum aktuellen Kindergartenjahr konnte die Kita bezogen werden. Viele Gäste kamen zur Eröffnungsfeier und einem Tag der offenen Tür.

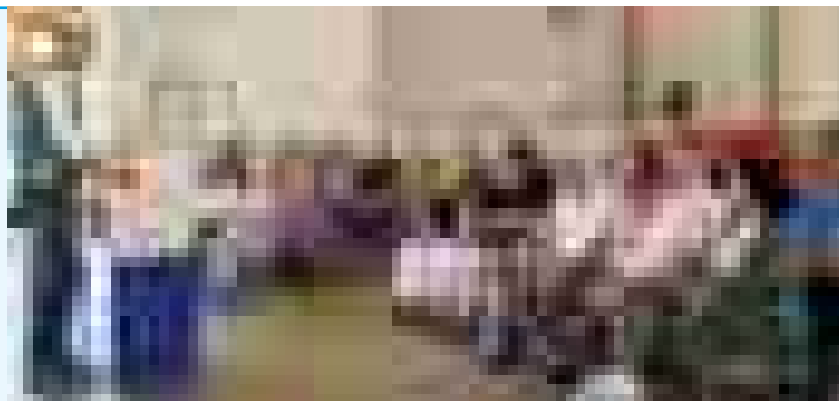
Vor allem Dankbarkeit war zu spüren bei der Einweihung der Kita Bachzwerge. Zu den Ehrengästen zählten Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach, Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, Landrat Thomas Eberth sowie lokale Politiker aus dem Landkreis, umliegender Dörfer und der Marktgemeinde, Architekt Stephan Haas und etliche am Bau und Außenbereich beteiligte Menschen.

Zeitgemäßes Bauwerk mit tollem Garten

Richtig glücklich war Bürgermeister Bernhard Weidner. "Diese Investition in die Bildung unserer Jüngsten ist wahrlich gut angelegtes Geld", ist er überzeugt. 50 Kinder haben in den zwei Kindergartengruppen und 24 Kinder in den zwei Krippengruppen Platz. Mit 3,1 Millionen Euro blieb die Kita Bachzwerge im Kostenrahmen. 20 Prozent davon muss der kommunale Haushalt verkraften. Die Hauptlast



(v.l.n.r.) Landrat Thomas Eberth, Bürgermeister Bernhard Weidner, die Bayerische Digitalministerin Judith Gerlach, die Leiterin der Kita Bachzwerge Isabella Henig und Birgit Kiesel vom Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde bei der Einweihung der Kita Bachzwerge. Foto: Nadja Kess



Bürgermeister Bernhard Weidner bei der Eröffnung der neuen Kindertagesstätte Bachzwerge in Rimpar. Foto: Irene Konrad

wird durch ein Sonderinvestitionsprogramm des Landes Bayern zur Kinderbetreuungsfinanzierung getragen.

"Ich bin wirklich beeindruckt vom Endergebnis", sprach Bürgermeister Weidner nicht nur vom zeitgemäßen Bauwerk mit seinem tollen Garten direkt an der Pleichach. Hier sei "ein ganzheitliches Konzept und eine pädagogische Neuausrichtung in vorbildlicher Weise umgesetzt worden".

Herausragenden Anteil daran hat Isabella Henig. Wieviel Herzblut und Engagement die Kindergartenleiterin in die Konzepterstellung oder gemeinsam mit Fachplanerin Birgit Kiesel vom Markt Rimpar beispielsweise in die Wahl der Ausstattung und Farben gesteckt hat, wurde bei ihrer Rede deutlich.

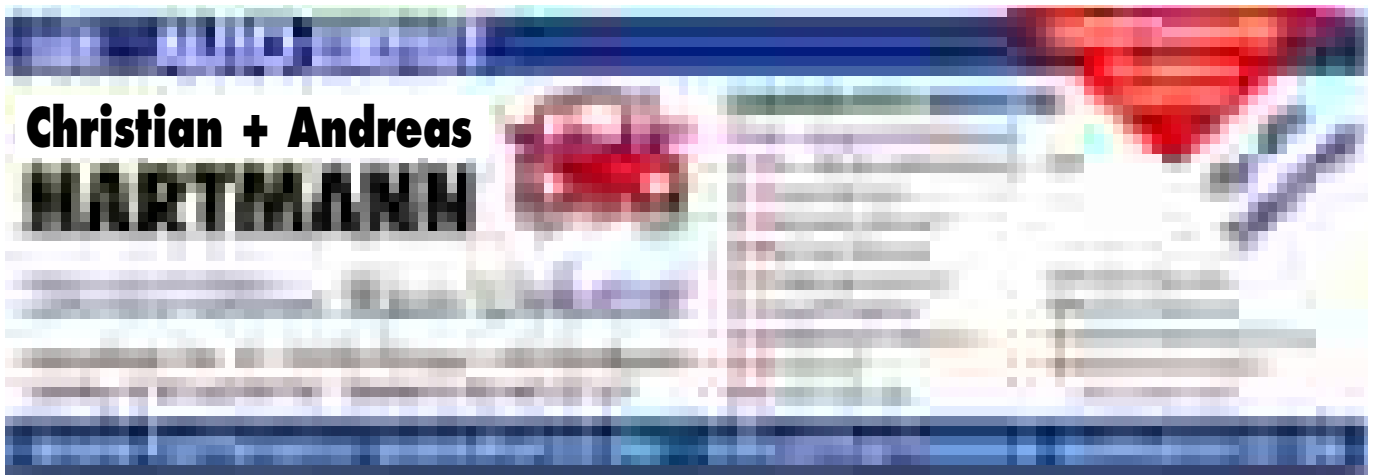
Wohlfühlort für Kinder und Betreuende

Staatsministerin Gerlach stellte den Wert eines Wohlfühlortes für Kinder und deren Betreuenden in dem Mittelpunkt. Ja, hier sei viel Steuergeld verbaut worden, aber es sei richtig, dass der Freistaat Bayern den ländlichen Raum, die Eltern und Erziehenden unterstütze. "Dass Kinder hier Bildung, Erziehung und Freude erfahren", wünschte Landrat Eberth. Gottes Segen erbaten Pfarrerin Ronja Vinzent und Pfarrer Dariusz Kruszynski.

Mit einem symbolischen Schlüssel gab Architekt Haas die Verantwortung zurück an die Marktgemeinde Rimpar. Er erinnerte an Anekdoten in der Planungs- und Bauphase, wies auf Besonderheiten hin und lobte die Handwerker, die "alle mit Herzblut dabei waren". Bevor sich Staatsministerin Gerlach in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintrug, durften sie und die Festgäste mit den Kindergartenkindern "Das Lied über mich" mitsingen und mit Gesten begleiten.

Text: Irene Konrad





Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität
Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER

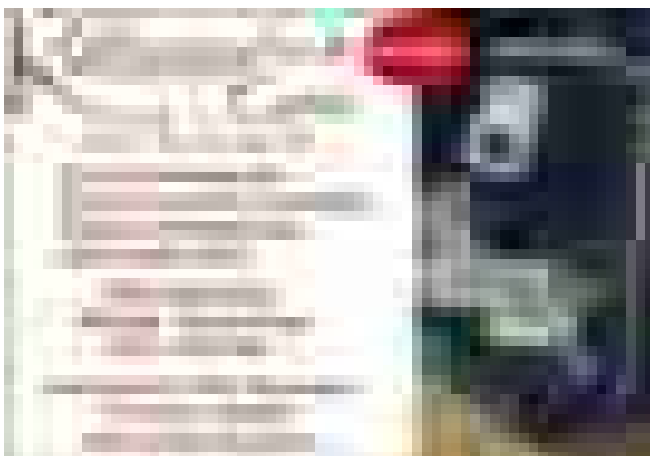
Qualität für's Leben!

Wir fertigen für Sie:
 Fenster
 Haustüren
 Sicht- und Sonnenschutz
 Wintergärten
 Terrassendächer
 Insektenschutz
 und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Von uns gemacht: dyswerbung.de - 0621

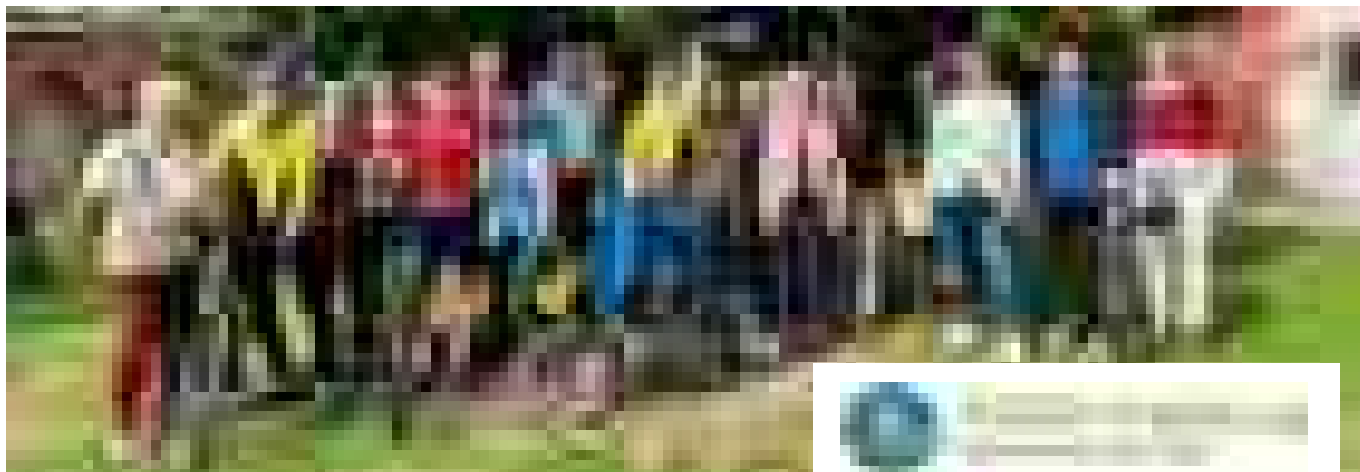



**Badsanierungen
 Fliesen-, Platten-, Mosaik-
 und Natursteinarbeiten**

Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
 Tel. 093 65-8887 09-1
 Fax 093 65-8887 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518
Manuel Schraut: 0175-56 66 519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de





Abschlussveranstaltung der Aktion STADTRADELN

Der diesjährige Aktionszeitraum des „STADTRADELNs“ in Rimpar ist am Freitag, den 14.7.2023, zu Ende gegangen. Insgesamt haben 224 Teilnehmer*innen in 11 Teams zusammen 53.725 km „erradelt“, das sind mehr Teilnehmer und deutlich mehr Kilometer als in den Vorjahren. Zur Abschlussveranstaltung lud Bürgermeister Bernhard Weidner nun in den Rimparer Schlosshof zur Siegerehrung.

„Die Aktion STADTRADELN ist ein sehr guter Impuls um aufs Rad zu steigen“, so Bürgermeister Weidner bei seiner Rede und an Wilhelm Pototzky gerichte: „Danke, dass du auch dieses Jahr wieder als Organisator und kommunaler Ansprechpartner zur Verfügung gestanden hast, ich hoffe du bleibst uns als solcher auch 2024 erhalten.“ Gemeinsam mit Pototzky blickte er auf die Aktion zurück und würdigte neben den Teams mit der höchsten Gesamt-Kilometerleistung die besten Teams in den jeweiligen Sonderkategorien – die besten Einzelergebnisse und die Teams mit den besten Kilometerleistungen pro Kopf mit einem kleinen Präsent.

„Am Thema Klimaschutz kommt heute niemand mehr vorbei. Es ist eine globale Aufgabe, dafür steht etwa das Pariser Klimaabkommen, es ist eine nationale Aufgabe der Politik. Es ist aber auch eine kommunale Aufgabe und betrifft unser aller Leben. Es geht um die Reduktion von CO₂-Emissionen in den Bereichen Energie, Konsum und

ganz wesentlich in unserer Mobilität“, so Wilhelm Pototzky, bevor er zu den Ehrungen kam.

Bei den Einzelradlern stachen zwei Teilnehmerinnen der Soli mit 2068 km und 1326 km besonders heraus.

Das größte Team mit 60 aktiven Teilnehmern stellte die Matthias-Ehrenfried-Schule. Betrachtet man die geradelten km pro Kopf, so lag das Team „Kettenbande“ mit nur zwei Teilnehmern und 475 km vorne.

In Bezug auf die Gesamt-Kilometerzahl liegt die IGU mit stolzen 8679 km an der Spitze. Auf dem zweiten Platz ist der Radsportverein Solidarität mit 7862 km und auf dem dritten Platz die Matthias-Ehrenfried-Schule mit 7547 km.

Doch: „Gewonnen haben ohnehin alle, die Umwelt und alle Radler und Radlerinnen, die Freude und Spaß am Radfahren gehabt haben und auch weiterhin haben“, fasste Wilhelm Pototzky treffend zusammen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teams aus Rimpar und seinen Ortsteilen sind jederzeit auf www.stadtradeln.de/rimpar abrufbar.

Das STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses, ein Zusammenschluss europäischer und vor allem deutscher Kommunen, die lokalen Klimaschutz betreiben.

Text und Foto: Nadja Kess



Preiserhöhung ab 1.10.2023

Liebe Mitbürger*innen,

unser Bürgerbus fährt Sie gerne immer Dienstagvormittag und Donnerstagvormittag zu Ihren Erledigungen, Arztterminen und/oder Einkäufen innerhalb Rimpar/Maidbronn. Unsere Bürgerbusfahrer*innen holen Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie nach den Einkäufen auch wieder zurück.

Wenn Sie den Service des Marktes Rimpar nutzen möchten, dann melden Sie sich bitte am Vortag telefonisch bis spätestens 12 Uhr in der Gemeinde unter Tel.: 09365/8067203 an.

Für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro oder einer Zehnerkarte für 10 Euro erhoben.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Markt Rimpar bei unseren stets hilfsbereiten und freundlichen Bürgerbusfahrer*innen ganz herzlich bedanken.

gez. Markt Rimpar

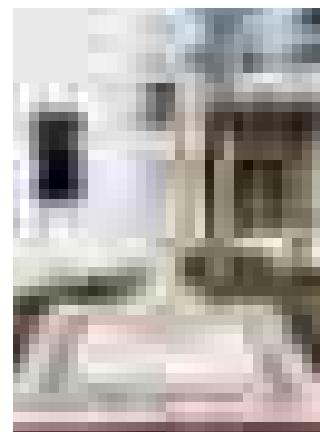
Bildstock in der Austraße saniert

Im Zuge des Baus der Kita Bachzwerge wurde auch der Bildstock, der sich dort befunden hat und in die Jahre gekommen war saniert.

„Der Bildstock ist aus Muschelkalkstein. Er besteht aus einem nach oben abgekanteten Zwischenstück auf einem mächtigen Vierkantsockel. Im oberen Bereich der Säule trägt er ein profiliertes Medaillon mit den Schriftzeichen „JHS“ (In HOC Signo). Der mit einem geschweiften Sims abschließende Aufsatz ist mit einem Kreuz gekrönt. In der rundbogig ausgebildeten Nische ruht eine Bronzereliefplatte mit einer Ölbergsszene. Die Ölbergsszene markiert den Beginn des Leidensweges Jesu Christi, dessen Stationen bewegender Ausdruck der Bildstockikonographie sind.“

(Quelle: Gregor Popp: Bildstöcke: Rimpar, Maidbronn und Gramschatz)

Text und Foto: Nadja Kess



Am 31.8.2023 verstarb im Alter von 85 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Hubert Stark

Herr Stark war von 1975 bis zu seiner Rente als Waldarbeiter im Rimparer Gemeindewald tätig.

Er zeichnete sich durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein besonders aus. Durch seine verbindliche und freundliche Art konnte er sich allgemeiner Achtung und Wertschätzung erfreuen.

Wir trauern nicht nur um einen geschätzten Mitbürger, sondern auch um einen aufrechten und hilfsbereiten Menschen, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Marktgemeinde Rimpar

Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Im Namen der Belegschaft

Mona Oßwald, Personalratsvorsitzende

Rimpar, im September 2023



Leckeres Obst zum Selberpflücken

Streuobstbäume des Marktes Rimpar laden zur Selbstbedienung ein. Saftige Früchte locken am Wegesrand, sie zu pflücken, traut man sich jedoch nicht so recht. Mit dem Projekt Probierbäume hat der Obst- und Gartenbauverein Rimpar an gemeindeeigenen Bäumen Banderolen angebracht, an denen das Pflücken ausdrücklich erlaubt ist. Darunter befinden sich unterschiedlichste Apfelsorten, Birnen, Zwetschgen, Kirschen oder Walnüsse. Die Banderolen wurden vom Obst- und Gartenbauverein Rimpar gesponsert.

Jeder Baum, an dem man kostenfrei zugreifen kann, ist mit einer grünen Banderole versehen – darauf ist zu lesen: „Ich bin ein Naschbaum – mein Obst darf geerntet werden“. Einerseits wird hier das Obst verschwendet, wenn es als Fallobst verrottet, andererseits fliegen wir es von weither ein. Drei Dinge sollte man beachten: Das Pflücken erfolgt auf eigene Gefahr, die Bäume dürfen nicht beschädigt werden und angrenzende Ackerflächen dürfen nicht betreten werden.

Die Vitaminspender schmecken nicht nur. Sie sollen auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Streuobstwiesen und alten Sorten schärfen. Ein Gang zu den Probierbäumen lohnt sich. Ungespritzt, ungedüngt und regional, geben die Früchte einen gesunden Snack ab, oder lassen sich zu Apfelsaft verarbeiten.

Hier stehen die Naschbäume, dort dürfen sie ernten:

- Krautacker, Ortsrand Rimpar am Radweg nach Maidbronn
- Lehmgrube, Ortsrand Rimpar, gegenüber Lager Firma Weckesser
- Grumbacher Graben, Ortsrand Rimpar, Weg zum Waldkindergarten
- Alte Würzburger Straße, Weg zum Gasverdichter Station
- Baumallee am Sandweg, Aussiedlerhof Udo Rumpel
- Baumallee Alte Estenfelder Straße Maidbronn, am Weg zum Steinbruch

Hauptsächlich handelt es sich bei den Probierbäumen derzeit noch um gemeindeeigene Bäume, es haben aber auch schon Privatleute Interesse bekundet, die ihre Obstbäume für das Projekt zur Verfügung stellen würden. Dies könnte für Obstbaumbesitzer eine Chance sein, ihre Streuobstwiesen wieder einer Nutzung zuzuführen.

So mancher Baum lässt seine schönen Früchte zu Boden fallen, wo sie ungenutzt vergammeln, weil sich der Besitzer nicht mehr um seine Fläche kümmern kann. Und sammelwillige Passanten trauen sich an die Früchte nicht heran, weil sie sich nicht des Diebstahls schuldig machen wollen. Denn genau den begeht, wer sich ungefragt an fremden Obst vergreift.

Streuobstbesitzer, die ihre Bäume zum Ernten freigeben wollen, bitte beim Streuobstwart Obst- und Gartenbauverein Rimpar, Karlheinz Hornung, 0176/57794902 melden. Wir bringen Banderolen an den Bäumen an.

Text: Karlheinz Hornung



Lebensmittelverschwendung vermeiden und Ressourcen schonen! – Deutschlandweite Aktionswoche „Zu Gut für die Tonne!“

Nach aktuellen Schätzungen geht nach wie vor etwa ein Drittel der Lebensmittel entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette vom Anbau bis zu unseren Tellern verloren. Allein in Deutschland sind es etwa elf Millionen Tonnen Lebensmittel. Das verschwendet wertvolle Ressourcen: Ackerboden, Wasser, Dünger, Energie für Ernte, Verarbeitung und Transport.

Mehr Wertschätzung und weniger Verschwendung ist deshalb das Ziel der deutschlandweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“. In der Region organisieren das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kitzingen-Würzburg, die Umweltstation der Stadt Würzburg, Team Orange und die Öko-Modellregion stadt.land.wü im Aktionszeitraum vom 29. September bis 8. Oktober 2023 in Stadt und Landkreis folgende Veranstaltungen, an denen alle Interessierten kostenlos teilnehmen können:

Infoabend an der Umweltstation Würzburg

Der Infoabend widmet sich dem Thema Lebensmittelverschwendung und den bereits vorhandenen Lösungsansätzen. Unsere Referenten aus der Region stellen ihre Themenschwerpunkte in kurzen Impulsreferaten vor.

Termin: Fr., 29. September 2023, 17.30 Uhr, ohne Anmeldung

Workshop Fermentation – an Berufsschule in Ochsenfurt

Fermentieren ist eine der ältesten Methoden um Lebensmittel haltbar zu machen. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Fermentierens und setzen eigene Fermente aus Kraut und Karotten an.

Termin: Montag, 2. Oktober 2023, 18.00 Uhr, Anmeldung bis 24. September unter agenda21@stadt.wuerzburg.de

Workshop „Eingemachte Semmelknödel“ am AELF Kitzingen-Würzburg

Die Teilnehmenden lernen Grundlagen, Tipps und Tricks zum Einkochen, Einmachen und Einfrieren von Lebensmitteln, die übriggeblieben sind oder bald verzehrt werden müssen. Auf dem Programm stehen u. a. eingemachte Semmelknödel aus geretteten Backwaren.

Termin: Freitag, 6. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Anmeldung bis 1. Oktober unter agenda21@stadt.wuerzburg.de

Alle Details zu den Terminen sind auf der Homepage der Öko-Modellregion stadt.land.wü. (<https://oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue/termine>) abrufbar.

Text: Eva-Maria Schorno




JETZT BIS ZU
200 €
 LBS-STARTER-KICK¹
 sichern!





Mit LBS-Bausparen für die eigene Wohn-Zukunft vorsorgen.

Kriegst du hin. Mit uns.

Wir informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

■ Eigenkapital bilden	■ Baufinanzierung	■ Versicherungen
■ Günstige Zinsen sichern	■ Immobilien	■ Staatliche Förderungen nutzen

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.



Alexander Hupp
 Gebietsdirektor
 LBS-Beratungszentrum Würzburg
 Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
 Telefon: (09 31) 3 22 41 14
 Mobil: (01 63) 8 04 91 30
 E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de


**Immobilien
Finanzierung
Bausparen**
Ihr LBS-Experte

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Finanzgruppe

¹Beim LBS-Starterkick handelt es sich um eine Rückvergütung von Gebühren / Entgelten. Der LBS-Starterkick gilt für Erstverträge von Kunden unter 25 Jahren. Es gelten weitere Rückvergütungsbedingungen. Siehe unter: www.lbs.de/bayernn-abb



Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Ihr Heizöllieferant vor Ort...



Der Markt Rimpar wird „Digitales Amt“ / Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung

Der Markt Rimpar wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner betonte: „die Digitalisierung hat ihren Platz in Rimpar nicht nur während Corona bewiesen, sondern zeigt auch jetzt ihre Vorteile durch ein 24/7 geöffnetes digitales Rathaus, um Verwaltungsprozesse zu optimieren und damit Bürgerdienste zu verbessern, um die Lebensqualität der Einwohner zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde zu stärken.“

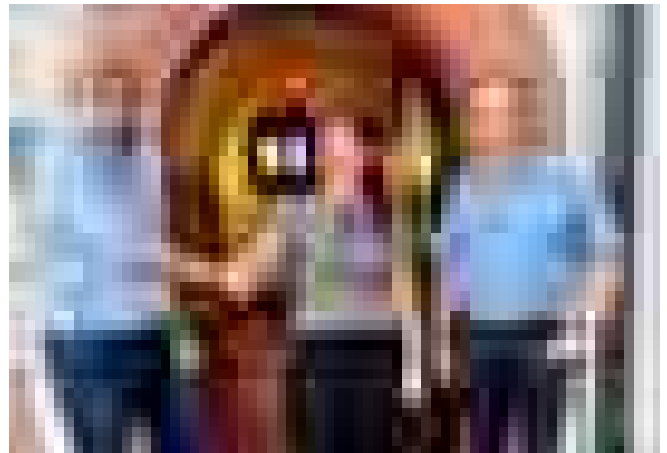
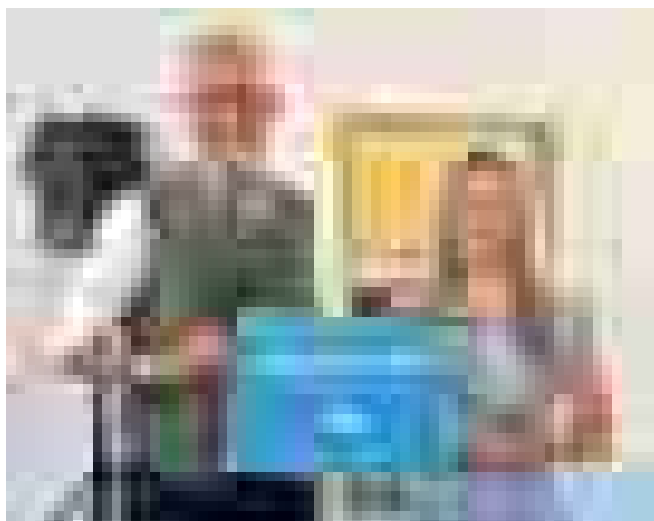
Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier:

www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt

Text und Foto: Nadja Kess



Familienstützpunkt im Markt Rimpar

Herzlich Willkommen hießen Bürgermeister Bernhard Weidner und Geschäftsleiter Alexander Fuchs Paula Geßner vom neu eingerichteten Familienstützpunkt in Rimpar.

Geßner ist bei der AWO angestellt und wird ihr Büro im Rimparer Jugendzentrum haben. Sie hat zwei Kinder im Alter von 5 und 9 Jahren und hat an der Uni Würzburg Pädagogik und Kunstpädagogik studiert.

In den nächsten Wochen wird sie den Familienstützpunkt einrichten und ist dann, voraussichtlich von Montag bis Mittwoch, wöchentlich 10 Stunden tätig. Geplant sind neben einer wöchentlichen Sprechstunde vor Ort und einer telefonischen auch ein Eltern-Kind-Café. Dabei soll das Café ein offener Treff für alle Eltern/Großeltern mit Kleinkind sein, bei dem es zum Teil feste Themen geben wird. In ihrer Arbeit wird sie auf Erziehungs-, finanzielle und partnerschaftliche Fragestellungen von Familien eingehen. Verschiedene Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen runden ihre Arbeit ab.

Demnächst wird sie sich in den Kindertageseinrichtungen und Schulen, etc. persönlich vorstellen.

Die genauen Sprechzeiten sowie der Termin der offiziellen Eröffnung des Familienstützpunktes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen Paula Geßner einen guten Start im Markt Rimpar.

Die Kontaktdaten:

Paula Geßner,
Familienstützpunkt Rimpar,
Niederhoferstraße 61, 97222 Rimpar, Tel.:
0173/7101437

familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

Text und Foto: Nadja Kess



Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag, **12. Oktober 2023 von 9 bis 12 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Text: Eva-Maria Schorno

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärm-situation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.umgebungs-laerm.bayern.de

Text: Sabine Kerner,

Pressesprecherin – Regierung von Oberfranken



Präsenzveranstaltungen im Oktober 2023

- **Personal? – mit Sicherheit!** Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Personalarbeit in Unternehmen; Näheres und Anmeldung unter: www.eveeno.com/384818709, Ort: Burkardushaus, Am Bruderhof 1, Würzburg, 10. Oktober, 15.00 – 18.30 Uhr
- **Ausbildung und duales Studium beim Zoll*** Ort: Einstellungsberatung Hauptzollamt Schweinfurt, 12. Oktober, 15.00 Uhr

* Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, (Schießhausstr. 9) statt. Eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de ist erwünscht. Nähere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Online-Veranstaltungen im September 2023

- **Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen** – Referent: Herr Meerstedt, Herr Döll, 20. September, 17.30 – 18.30 Uhr
- **Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit*** Referent: Team Ausbildung, 20. September, 16.30 Uhr
- **Mein Arbeitslosengeld läuft aus – Was nun?** Referentin: Frau Rüger 26. September, 13 – 14 Uhr
- **Duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit*** Referent: Team Ausbildung, 26. September, 15.00 Uhr

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks (Skype for business) finden Sie hier:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt

* Für die Veranstaltungen „Ausbildung“ und „Duales Studium“ bei der Bundesagentur für Arbeit ist eine Anmeldung unter wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de erwünscht. Der Einwahllink wird anschließend übersandt.

Aktivitäten: Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im September und Oktober 2023

Allg. Hinweise: Führungen werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 € Kinder, 2 € Erwachsene, 4 € für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter 0931 801057 7000 oder

E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist i. d. R. auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Sonntag, 24.9.2023: Wertschöpfung im Wald –

Der Weg des Wassers durch den Wald

Aktivität für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

Beginn 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Freitag, 29.9.2023: Besinnliche Lichtwanderung

Mit abschließendem Lagerfeuer, Früchtetee und Gebäck.

Führung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 J.

Beginn: 19.30 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Zum Teilnehmerbeitrag kommt pro Person 1,- € für Früchtetee und Gebäck.

Sonntag, 1.10.2023: Gramschatzer Waldschätze –

Hohenroth an der Straße – Wanderung vom Walderlebniszentrum zur ehemaligen Hofstelle Hohenroth.

Führung für Wanderbegeisterte und historisch Interessierte

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 ½ Stunden.

Wanderstrecke gesamt ca. 6 km.

Dienstag, 3.10.2023: Tag der deutschen Einheit – Das Walderlebniszentrum bleibt geschlossen.

Freitag, 6.10.2023: Bäume d. Waldes erkennen & nutzen

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

Beginn: 16.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 8.10.2023: Wein & Holz – darauf sind wir stolz

Waldspaziergang & Weinprobe mit Winzer, Natur- und Landschaftspfleger Niels Kölbl und Förster Wolfgang Graf.

Führung für naturbegeisterte Weingenießer.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 18,- € pro Teilnehmer (inkl. 6 Weine zum Probieren). **Da nicht mehr als 16 Personen teilnehmen können, ist eine Anmeldung besonders wichtig!**

Mittwoch, 11.10.2023: Waldnaturschutz –

Biotopbäume und Totholz im Wald

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

Beginn: 17.00 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Sonntag, 15.10.2023: Lyrische Baumreise

Führung mit Förster Wolfgang Graf und Lyriker Andreas Arnold mit Vortrag von Liedern zu einzelnen Bäumen.

Barrierefreier Waldspaziergang für die ganze Familie.

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 4 € pro Person, 8 € für Familien.





UNSERE
RÄDERWECHSELTAGE
HERBST 2023

Jetzt Termin vereinbaren
gerne auch per **WHATSAPP** unter
09365-1000

FR 13. OKT	FR 20. OKT
MO 16. OKT	FR 27. OKT
DI 17. OKT	MO 30. OKT
MI 18. OKT	DI 31. OKT
DO 19. OKT	DO 02. NOV
	FR 03. NOV

ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.
BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

TECHNISCHE BERATUNG • PLANUNG • BAULICHE AUSFÜHRUNG



PUSCHER

LEISTUNGEN:

- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
 - Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
- Freistehende Industrieanlagen

Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg
☎ 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnik-puscher.de • www.schornsteintechnik-puscher.de





Seniorenkaffee bei St. Gregor

Tagespflege Rimpar

Jeden **ersten Mittwoch im Monat** bieten wir einen „**Seniorenkaffee**“ in der Tagespflege Rimpar an.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit

- Bekannte zu besuchen
- mit Gästen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen
- die Geselligkeit zu genießen.

Uhrzeit: 14:30 - 15:30 Uhr
Brunnenstraße 3, Tel. 09365 - 1246



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



Reparatur-Service für Uhren & Schmuck

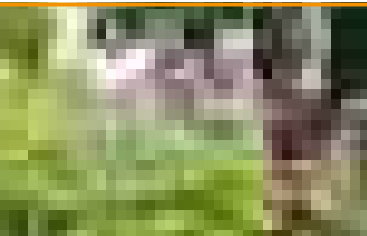
Karl Gropp, Uhrmachermeister

- Meisterbetrieb
- Persönliche Reparatur-Annahme und Abholung sowie Service:
**Montags 9:00 - 18:00 Uhr und
Mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr**
- Industriestraße 7
(im Kaufland, Eingang Links vor Lotto und Post)

Inh. Karl Gropp | Uhrmachermeister

Tel. (0931) 27 44 48

Industriestraße 7 | 97076 Würzburg



St. Gregor sucht Verstärkung in der Tagespflege

Für unsere Tagespflege in **Rimpar** suchen wir eine
Pflegefachkraft (m/w/d) mit 15 bis 20 Wochenstunden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von
Frau Susanne Schiedermeier unter Tel. 09365 1246

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de

IT-TOM.DE Thomas Richter



IT Dienstleister

Beratung – Projektierung – Verkauf – Schulung – Service

- Verkauf, Installation und Reparatur von Computern und Notebooks.
- Verkauf und Installation von Routern, WLAN-Repeatern und komplexer Netzwerktechnik.
- Verkauf und Installation von Druckern sowie Tintenpatronen und Toner.
- Verkauf, Installation und Wartung von Servern.
- Planung, Gestaltung und Betreuung von Webseiten und Clouds.
- Verkauf und Installation von diverser Software.
- Managed Service und Fernwartung.

Kirchenstraße 3

97222 Rimpar

TEL: 0931 /460 45 86

FAX: 0931 /460 45 96

MOBIL: 01522 /867 42 94

Email: info@it-tom.de

Web: <https://www.it-tom.de>

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Zugluft- u. Kälte- schutzvorhänge

wir fertigen an
und montieren



Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16





Hitze im Raum Würzburg: Wie kann die Bevölkerung rechtzeitig vor extremer Hitze gewarnt werden?

Der Juli war der heißeste Monat seit Aufzeichnung des Wetters in Deutschland – und er wird wohl keine Ausnahme bleiben. Deshalb wird es immer wichtiger, die Menschen im Raum Würzburg frühzeitig vor extremer Hitze zu warnen und Hinweise zu geben, wie man sich bei sehr hohen Temperaturen selbst schützen und vorsorgen kann.

In diesem Zusammenhang laden die Verwaltungen von Stadt und Landkreis Würzburg die Bevölkerung dazu ein, sich an einer kurzen Hitze-Umfrage über das Informationsverhalten zu Hitzeereignissen zu beteiligen. Die Ergebnisse der Befragung dienen dazu, den Zugang zu wichtigen Informationen über Hitzeereignisse weiter zu verbessern und entsprechende Informationskanäle bekannter zu machen. Die Ergebnisse der Befragung werden auch in die Kommunikationsmaßnahmen des „Hitzeaktionsplans stadt.land.wü“ eingearbeitet. Die Teilnahme an der anonymen Umfrage ist bis zum 30.9.2023 online unter <https://wuerzburg-mitmachen.de/befragung-hitze> möglich.



Die Verwaltungen bedanken sich im Voraus für die Unterstützung und die Teilnahme an der Umfrage. Die Teilnahme ist ein wichtiger Beitrag, damit die Menschen in Stadt und Landkreis Würzburg gut durch Hitze-Perioden kommen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Fachstellen unter der Telefonnummer 0931/8003-5944 oder per E-Mail unter klima@stadt.wuerzburg.de zur Verfügung.

Text: Eva-Maria Schorno



Jugendkreistag meets Landtagskandidatinnen und -kandidaten – Acht Politiker stellen sich den Fragen der Erstwähler

Der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg bietet am Montag, 2. Oktober 2023 eine spannende Veranstaltung zu den anstehenden Landtagswahlen.

Um die politische Meinungsbildung junger Menschen zu fördern, bietet der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg ein interaktives Format zu den Landtagswahlen an. So können Jugendliche und junge Erwachsene die Kandidatinnen und Kandidaten von Stadt und Landkreis sowie deren Parteiprogramme kennen lernen.

Teilnehmen werden: Dr. Andrea Behr (CSU), Kerstin Celina (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Dutta (FDP), Patrick Friedl (Bündnis 90/Die Grünen), Volkmar Halbleib (SPD), Björn Jungbauer (CSU), Alexander Kolbow (SPD), Felix von Zobel (Freie Wähler).

Das Format bietet jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren die Möglichkeit mit den Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen und mit Ihnen zu diskutieren. Vor allem junge Menschen, die zum ersten Mal wählen können, soll so die Chance zur Information im direkten Austausch gegeben werden.

Die Diskussionsrunde findet am Mo., 2.10.2023 um 16.30 Uhr im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Haus 2, Sitzungssaal 2 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr zum Jugendkreistag: www.landkreis-wuerzburg.de/Jugendkreistag

Text: Eva-Maria Schorno



Fristen für den Pflichtumtausch von Papierführerscheinen – „Der Lappen geht, die Karte kommt“

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Würzburg weist darauf hin, dass Papier-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gestaffelt bis zum 19. Januar 2033 umzutauschen sind.

Aktuell sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre Papierführerscheine umzutauschen. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Derzeit geht es um Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind. Wenn das Geburtsjahr des Führerscheininhabers zwischen 1965 und 1970 liegt, muss der graue oder rosa Papierführerschein bis zum 19. Januar 2024 umgetauscht werden.

UMTAUSCH BEI PERSÖNLICHER VORSPRACHE

Wer seinen Führerschein bei einem persönlichen Termin in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Würzburg (oder bei der Außenstelle Ochsenfurt) umtauschen möchte, benötigt ein gültiges Ausweisdokument, ein biometrisches Lichtbild (dieses kann gegen eine Gebühr von 8,50 Euro im Landratsamt Würzburg erstellt werden; nicht in der Dienststelle Ochsenfurt möglich) sowie den bisherigen Führerschein im Original.

Falls der Führerschein nicht durch das Landratsamt Würzburg ausgestellt wurde, wird eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde benötigt. Diese sollte vorab bei der ausstellenden Behörde telefonisch oder schriftlich beantragt werden.

UMTAUSCH ONLINE BEANTRAGEN

Der Antrag auf Umtausch in einen EU-Kartenführerschein kann auch gerne online gestellt werden. Das Formular findet man unter www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch

HINWEIS FÜR TÄTIGE IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT („KLASSE T“)

Wer in der Land- oder Forstwirtschaft tätig ist und die vollwertige Fahrerlaubnis der Klasse 3 besitzt, kann auf Antrag die Fahrerlaubnis der Klasse T erhalten.

Bitte stellen Sie hierfür einen Antrag auf Umstellung hin zu den neuen Klassen in Ihrer Führerscheinbehörde. Bei Antragstellung ist eine Bescheinigung über die land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit – bestätigt beispielsweise vom Amt für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, vom Bauernverband oder der Gemeinde – vorzulegen. Das entsprechende Formular ist auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch zu finden.

Die Kosten für einen Umtausch des alten Führerscheins in das EU-Kartenformat betragen im Regelfall 25,30 Euro; die Eintragung der Klasse „T“ bei land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit kostet zusätzlich 3,30 Euro.

Weitere Informationen zum Führerscheinumtausch gibt es auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fahrerlaubnisbehörde. Die Führerscheinstellen des Landratsamtes in Würzburg, Zeppelinstraße 15 und in Ochsenfurt, Kellereistraße 8, sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Text: Eva-Maria Schorno





Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,58 l/100 km WLTP;
CO₂-Emission: 180 g/km WLTP; Energieeffizienzklasse:
C; 1,5 l Turbo DVVT-GDI; Benzin; 130 kW; Abgasnorm:
Euro 6.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und
Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

DFM Forthing 4 - U-Tour

31.990€

DFM Forthing 4 - U-Tour - luxuriös ausgestatteter Van mit sieben Sitzen.

Ausstattung:

- 7-Sitzer
- Panorama-Glasschiebedach
- Belüftete Sitze/Sitzheizung
- Klimatisiertes Staufach
- Klimaautomatik
- 360°-Kamera + Dashcam
- Elektrische Heckklappe
- Berganfahrhilfe
- Spurwarner/Totwinkelassistent
- Weitere Fahrassistenzsysteme
- Viele weitere
Ausstattungsvarianten



Johann-Schöner-Str. 65, 97753 Karlstadt
09353/8000, www.autohaus-michaela-kuehl.de

Senioren



Informiert ...

- **26.9.2023: Internet-Treff f. Senioren**
- **4.10.2023: Radtour**
- **10.10.2023: Internet-Treff f. Senioren**
- **18.10.2023: Seniorentanz**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach dem Start am 12.9.2023 möchten wir den **Internet-Treff für Seniorinnen und Senioren** nun regelmäßig **alle 14 Tage am Dienstagvormittag** durchführen. Gerne laden wir Sie ein, dieses Beratungsangebot wahrzunehmen. Der Treff findet in der Alten Knabenschule, Besprechungszimmer 1. Stock (barrierefreier Zugang) von 10 – 12 Uhr statt.

Wenn Sie also Näheres zu Ihren Geräten (Laptops, Tablets, Smartphones, Handys) oder Anwendungen (Einrichtung von Apps, Bedienungen, Phishing mails etc.) wissen wollen, kommen Sie zum Treff. Wir helfen Ihnen gerne. Bitte bringen Sie Ihre Geräte – soweit vorhanden – zur Besprechung mit.

Sollten Sie an einer intensiveren Schulung interessiert sein, möchten wir auf ein Kursangebot des Vereins „Internet – Von Senioren für Senioren e.V. Würzburg“ hinweisen. Hier werden vierwöchige Kurse mit internetfähigen Android-Leit-tablets im Herbst in Höchberg und Würzburg angeboten. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Stephan Debes, Falkenstraße 11, 97299 Zell am Main, E-Mail: debes@t-online.de, oder holen Sie sich Auskünfte ein über Tel.: 0931 461148, Fax: 0931 464485.

Am 4.10.2023 findet die nächste Radtour statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Alten Knabenschule. Die Tour wird privat von einigen Seniorenratsmitgliedern durchgeführt, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Anmeldungen sind erwünscht bei Peter Zier, Tel.: 09365/1789, pzier@t-online.de.

Am Mittwoch, den 18.10.2023 findet dann wieder unser **Seniorentanznachmittag** von 14 – 17 Uhr in der Alten Knabenschule statt. Dieses Mal wird uns musikalisch wie der Lady Firebird durch den Nachmittag begleiten.



gez. Ulrike Haase
Stellv. Vorsitzende des
Seniorenrates Rimparr

Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an:
Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644,
für Altersrente und Besteuerung;
Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526,
für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern: www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse
in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de
Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die
Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790
E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de

**Ein Service vom „WIRKOMMUNAL“, einer Abteilung des
Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg“:**

Pflege- und Wohnberatung: Linda Vierheilg, Tel.:
0800/0001027, pflgeberatung@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige: Barbara Heller
und Stephanie Kampschulte, Tel. 0931/8044281,
barbara.heller@wirkkommunal.de,
stephanie.kampschulte@wirkkommunal.de

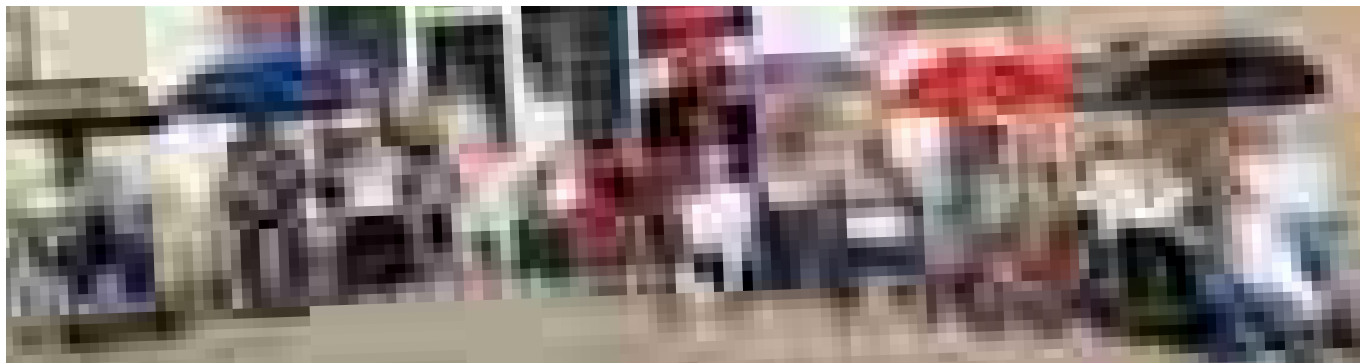
Hospiz- und Trauerarbeit: Malteser: Koordinatorinnen,
Tel. 0931/4505-227, Hospizverein: 0931/5 33 44

Homepage Seniorenrat: Unter www.seniorenrat-rimpar.de
erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungs-
hinweise. **Klicken Sie doch mal rein!**

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte
mit der stellvertretenden Vorsitzenden, **Frau Ulrike Haase**,
Tel.: 09365/4674, haase-rimpar@t-online.de, in Verbindung.

**An den Donnerstagen, 21. September 2023
und 5. Oktober 2023 findet unser
Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im AWO-Heim,
Günterslebener Straße 14, statt.**

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Empfang der Kreuzberg-Wallfahrer

In der Tagespflege Rimpar ist es zur Tradition geworden, jährlich am 24. August die Rimpärer Wallfahrer am Marktplatz zu begrüßen. Schon am Vormittag wurden mit Begeisterung extra kleine Handsträuße gebunden.

Dazu engagierten sich alle Mitarbeiter der Tagespflege und halfen teilweise sogar ehrenamtlich mit, die Gäste zum Marktplatz zu bringen. Dort nutzten die Senioren bei strahlendem Sonnenschein – zusätzlich ausgestattet mit Regenschirmen zum Sonnenschutz – den idealen Platz, um die Wallfahrer zu begrüßen. Ein herzlicher Dank geht

an den Besitzer vom „Kebaphaus“, der hierfür extra seine Außenbestuhlung zur Verfügung gestellt hat.

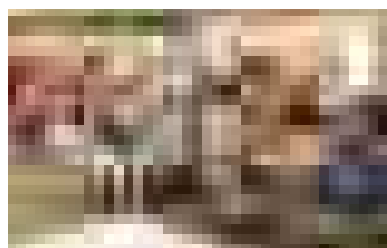
Als der Fußmarsch mit der Würzburger Kreuzbergmusik eintraf flossen bei einigen Gästen die Tränen vor Rührung. Sie erinnerten sich an vergangene Tage, als sie selbst dabei waren oder sich ehrenamtlich engagiert haben. Sofort waren sich alle einig: „Im nächsten Jahr sind wir unbedingt wieder dabei“. Leiterin Susanne Schiedermeier bedankte sich bei ihren Mitarbeiterinnen für das besondere Engagement an diesem Tag.

Text: Carmen Förster, Foto: Tagespflege Rimpar

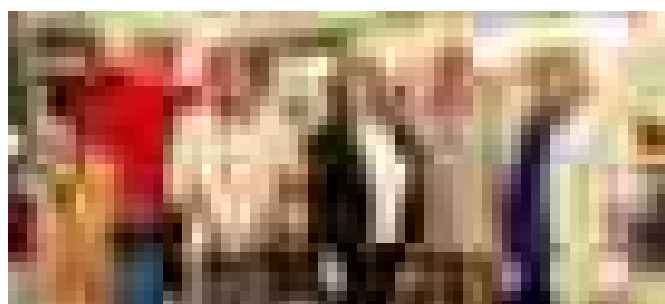


Sommerfest des Fördervereins in Rimpar

Am 18.8.2023 veranstaltete der Förderverein Seniorenzentrum Rimpar unter der Führung von Burkard Losert sein traditionelles Sommerfest. Hierfür wurden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagiert sowie Kuchen von vielen Bäckerinnen. Diesmal nahmen auch prominente Gäste teil, wie z.B. Landtagsabgeordnete Kerstin Celina und Bezirkstags-Vizepräsidentin Eva Maria Linsenbreder. Sie wurden herzlich von den Gästen begrüßt und freuten sich sehr darüber, dass es „mal rund geht“ in der Tagespflege. Bei dem tollen Angebot von selbstgebackenen Torten konnte



keiner widerstehen. Die leckeren Grillspezialitäten ließen sich ebenfalls alle schmecken. Vom Erlös dieser Veranstaltung werden immer wieder Dinge finanziert, die nicht zum alltäglichen Budget ge-



hören. Die Leiterin der Tagespflege, Frau Susanne Schiedermeier bedankte sich bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und ihren Mitarbeitern, denn ohne diese könnte so eine Veranstaltung nicht stattfinden! „Ich freue mich sehr, dass so viele externe Besucher gekommen sind“, lautete ihr Fazit. Der Förderverein kann gerne mit einer Mitgliedschaft unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten sie bei Burkard Losert oder bei Susanne Schiedermeier in der Tagespflege.

Text: Carmen Förster, Fotos: Tagespflege Rimpar

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen

...Hardware jeder Art!
...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner

...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de • info@ebauer-it.de



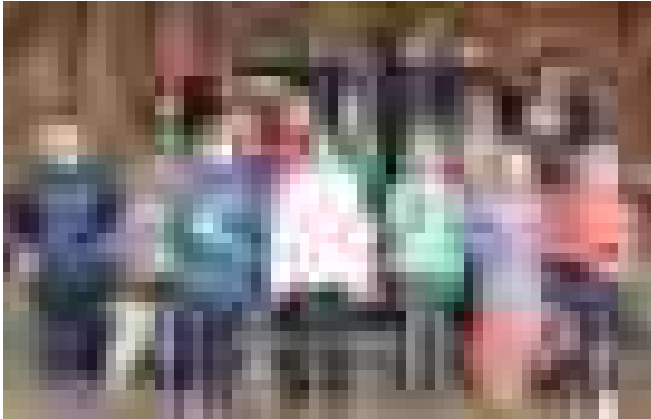
Rechtsanwaltskanzlei

**Dr. jur.
Wolfgang Porzner**

Rechtsanwalt
und Diplom-Kaufmann

Niederhoferstraße 50 • 97222 Rimpar
Tel. 09365/41 14 • Fax 09365/44 98
E-Mail: info@porzner-dr-w-ra.de

Kindergärten, Horte & Schulen



„Strolche“ auf Spurensuche im Rimplarer Wald

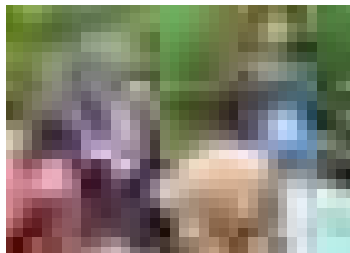
An einem der ersten verregneten Tage der Sommerferien verabredeten wir uns mit Thomas und Daniel Schömig, die in der Rimplarer Gemarkung für den Bestand der Wildtiere verantwortlich sind. Als Jäger sorgen sie dafür, dass die Anzahl der Wildschweine, Rehe und Rehböcke nicht überhandnimmt und damit unserem Wald schadet. Wir und unsere Kinder aus dem Hort „Rimplarer Strolche“ begleiteten die beiden Jäger an einem Vormittag durch den Wald. Dabei erfuhren wir vieles über die bei uns lebenden Wildtiere – so auch über die Waschbären, die eigentlich aus Amerika stammen und sich bei uns in Deutschland immer mehr ausbreiten.

Daniel erklärte uns, wie der Klimawandel z. B. Einfluss auf die Ausbreitung des Borkenkäfers nimmt. Durch die langen Trockenphasen sind die Bäume geschwächt und nicht in der Lage sich auf natürliche Weise gegen den Befall des Käfers zu wehren. Außerdem lernten wir, was eine Rückegasse ist und wofür sie gebraucht wird.

Trotz des Regenwetters, auf das wir zum Glück gut vorbereitet waren, hatten die Kinder großen Spaß an diesem Waldspaziergang. Dabei haben wir alle, auch wir Erzieher, viel von Daniel und Thomas Schömig über unsere Natur gelernt.

Ein großes Dankeschön an die beiden Jäger, die bereits in den vergangenen Jahren ehrenamtlich für uns interessante Stunden im Wald gestaltet haben.

Text: „Rimplarer Strolche“,
Fotos: Anika Pfanzer



Wir suchen:

Entdecker-Förderer bzw. Kinderpflegekräfte

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
20 Wochenstunden.**

Das wünschen wir uns von dir:

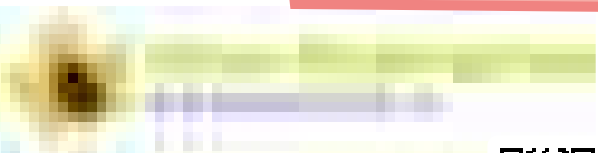
- Du bist Kinderpflegekraft, bestenfalls mit Erfahrung
- Wir suchen Unterstützung in unserer Fuchsguppe (Regelkinder 3-6 J. und Schulkindbetreuung)
- Die Arbeit mit den Kindern macht dir Spaß.
- Individuelle Bedürfnisse hast du im Blick und gehst darauf ein.
- Dein Team kann sich auf dich verlassen.
- Du bist Unterstützung, helfende Hand, Vorbild und Ruhepol aber auch mal für einen Spaß zu haben.

Das bieten wir unserem Team:

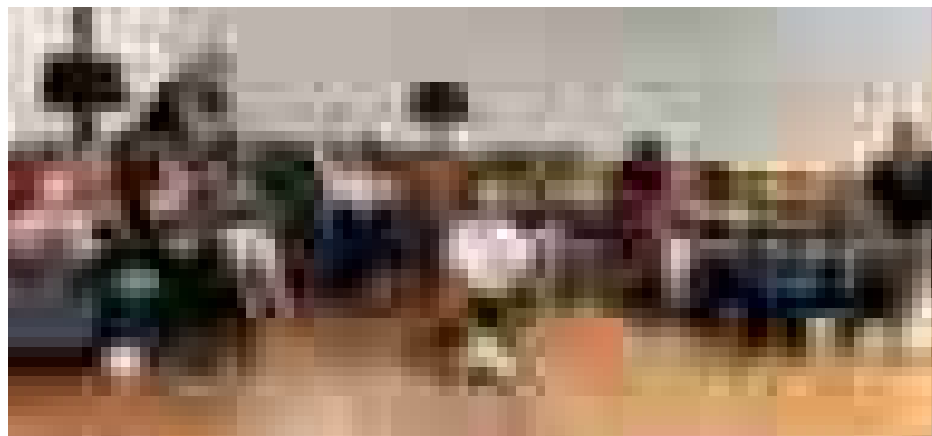
- einen guten Personalschlüssel
- Urlaub auch außerhalb der Ferienzeiten
- attraktive Zusatzleistungen
- Fortbildungen nach persönlichen Interessen
- **Und ganz wichtig: Wertschätzung & Anerkennung!**

Interessiert?

Bewirb dich per E-Mail:
Laura Krämer
vorstand@kiga-gramscatz.de



Schulzengasse 12, 97222 Rimplar OT Gramscatz
www.kiga-gramscatz.de/jobs



Guten Morgen Radio Gong!

Am 29.8.2023 fuhren die Kinder des Hortes Tintenklecks mit dem Stadtbus zu Radio Gong. Dort führte uns Simon Steffan durch das Funkhaus und erklärte uns wie Radio funktioniert. Sogar ein eigenes Interview wurde mit uns aufgezeichnet. Dieses wurde zusammen mit unserem Morgengruß um 11.40 Uhr im Radio gesendet. Zum Abschied gab es für jedes Kind noch ein Geschenk und ein Gruppenfoto. Danke Radio Gong für den spannenden Vormittag!

Text + Bild: Kinderhort Tintenklecks



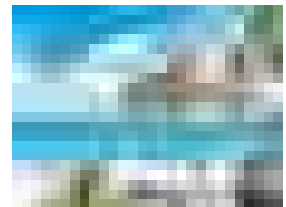
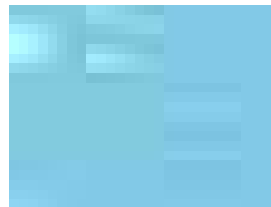
15 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Karibische Inseln Nov. 2023 – März 2024

Mein Schiff 4 mit Premium Alles Inklusive

Direktflug ab Deutschland – Einschiffung auf Barbados – Barbados – St. Vincent & Grenadinen – Dominica – Sankt Lucia – Erholung auf See – St. Kitts & Nevis – Antigua & Barbuda – Saint Maarten – Brit. Jungferninseln – Erholung auf See – La Romana – Erholung auf See – Martinique – Barbados – Ausschiffung – Rückflug

Sparen Sie mit uns bei dieser Reise bis zu 5.200,- € pro Kabine!

inkl. Flug ab **€ 2.599**



Auch buchbar mit bequemer Haustürabholung für nur € 99 p.P.

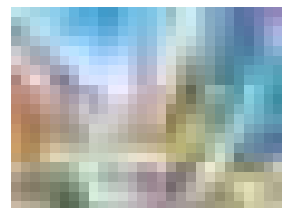
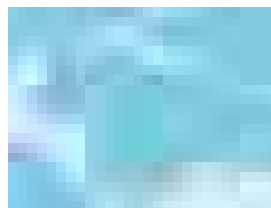
15 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Mittelamerika Nov. 2023 – März 2024

Mein Schiff 6 mit Premium Alles Inklusive

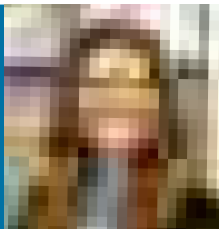
Direktflug ab Deutschland – Einschiffung in La Romana – Erholung auf See – Ocho Rios – Montego Bay – Erholung auf See – Cozumel – Costa Maya – Belize – Roatan/Honduras – Erholung auf See – Limón/Costa Rica – Colón/Panama – Cartagena – Erholung auf See – La Romana – Ausschiffung – Rückflug

Sparen Sie mit uns bei dieser Reise bis zu 5.100,- € pro Kabine!

inkl. Flug ab **€ 2.699**



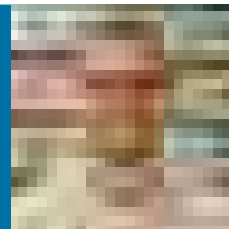
Wir beraten Sie kostenlos, auch sonntags!



Ihre Reiseprofis aus Rimpar!

Nadja Franz
Reiseberaterin

Max Albert
Geschäftsführer



WÜ Kreuzfahrt Büro
Würzburg
Schweinfurt
Bad Kissingen
Bad Kissingen/Garitz
BA Kreuzfahrt Büro

Marktplatz 18
Juliuspromenade 58
Spitalstraße 20
Ludwigstraße 13
Riedgraben 5
Hauptwachstr. 12

Tel. 0931 / 97099099 info@ichwillschiff.de
Tel. 0931 / 99139460 wu@reise-kg.de
Tel. 09721 / 4742090 reise@reise-kg.de
Tel. 0971 / 3006 mail@reise-kg.de
Tel. 0971 / 7857591 online@reise-kg.de
Tel. 0951 / 70043990 bamberg@ichwillschiff.de



**ICH WILL
SCHIFF**

www.ichwillschiff.de

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr | Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Auch Sonntags 0931 – 97 09 90 99 | Tel. Buchung und Beratung von 10 bis 18 Uhr**



97222 Rimpar · Kettelerstraße 21
Tel. (0 93 65) 80 84-0 · Fax 80 84-40
e-mail: info@sondheimer.net
Internet: www.sondheimer.net

SONDHEIMER
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ



Der Schlossmühlkindergarten macht einen Spaziergang zum Rimparer Bürgergarten!

Die Kinder des Schlossmühlkindergartens liefen zum Bürgergarten. Dort angekommen, empfing uns Elke Weippert, die 2. Bürgermeisterin und Oma eines unserer Kinder, recht herzlich mit leckeren Schnittlauchbutterbroten und Pfefferminz-Zitronenwasser!

Außerdem gab es dazu frisches, selbst geerntetes Obst und Gemüse aus dem Bürgergarten. Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Gurken, Tomaten und vieles mehr, konnten die Kinder von den Sträuchern naschen. Natürlich haben wir dafür fleißig die vielen Beete gegossen, damit die Pflanzen für andere Kinder noch viele Früchte tragen.

Vielen Dank für den tollen Vormittag, wir kommen gerne wieder!

Text: Sina Klöber, Foto: Alina Goronea



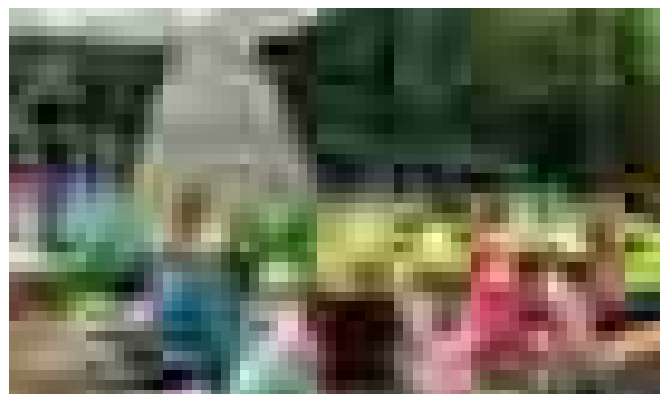
BEI UNS KANNST DU ALLES WERDEN.

Werde Teil unseres Pflorgeteams in deiner Nähe!

Jetzt QR-Code scannen
oder mehr Informationen
zu unseren Jobs unter
awo-experts.de erhalten!



AWO Hans-Sponsel-Haus
Jürgen Görgner · Frankenstraße 195 · 97078 Würzburg
Tel. 0931 20987910 · juergen.goergner@awo-unterfranken.de
www.hans-sponsel-haus.de



Von Pyramiden und Mäusen

Die Kinder des Schlossmühlkindergartens fuhrten mit dem Bus zum Walderlebniszentrum Einsiedel, um die Open-Air Theatervorstellung „Von Pyramiden und Mäusen“ anzuschauen. Bei der Aufführung lernen die Kinder den Fürsten Hermann von Pückler-Muskau und die Fürstin Lucy von Pückler-Muskau kennen, die von der Erzählmäus Eugenie, auf ihrer Reise begleitet werden.

Nach der spannenden und lustigen Geschichte haben wir gemeinsam mit dem Förster den Wald erkundet und ein Waldbild gestaltet.

Text: Kilian Weidner, Alina Goronea, Foto: Sina Klöber

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

Jugendzentren Gramschatz und Rimpar

Das JUZ Gramschatz öffnen die jugendlichen Vorstände ehrenamtlich. Wer wann und ob überhaupt jemanden das JUZ öffnet erfährt man am Besten in deren WhatsApp-Gruppe. Da sich die allermeisten Jugendlichen in Gramschatz untereinander kennen sollte es nicht schwierig sein in diese Gruppe aufgenommen zu werden.

Das JUZ Rimpar öffnet seit dem 12. September wieder! Alle Öffnungszeiten und leider auch die Zeiten, an denen das JUZ geschlossen bleiben muss, erfährst du in der JugendApp-Markt Rimpar unter „Öffnungszeiten usw.“. Wenn das Wetter mindestens einen Tag vorher keinen Regenschauer über Rimpar ausschüttet fahre ich bis Ende Oktober an Donnerstagen um 16 oder 17 Uhr ab JUZ über die Alte Knabenschule zum Bike-Park und/oder zum Bike-Trail und/oder mache eine MTB-Tour rund um Rimpar. Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, je nachdem, wer so mitfährt! Mitfahren dürfen Personen ab 10 Jahren, Voraussetzungen sind: Mindestens Helm, funktionstüchtiges Bike von Bremsen über Reifendruck bis Schaltung usw., Getränk!

In der JugendApp unter Markt Rimpar findet ihr alle Informationen zu den beiden Jugendzentren – Gramschatz und Rimpar! Unter Termine, Neues, Angebote usw.

Taschengeldbörse in der JugendApp

Die Hintergrundarbeiten an der Taschengeldbörse dauern an! Bedingt durch die vielen anfallenden Arbeiten für das Hüttendorf kam ich bisher nicht dazu mich in dieses Feature genauer einzuarbeiten. Nach meinem Urlaub werde ich diese Aufgabe zeitnah angehen und euch via JugendApp darüber unterrichten.

Damit dieses „Feature“ zum Laufen kommt brauchen wir auch euch und Sie als „Hilfesuchende“ für „kleinere“ Jobs, die Jugendliche ab 14 Jahren erledigen können und dürfen.

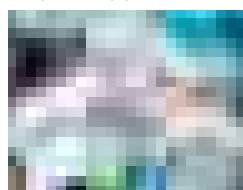
Zu 100% gefördert von:



Schutzinseln

Die Schule hat bereits begonnen und wir wünschen allen Schüler*innen ein gutes Schuljahr. Auf dem Schulweg finden die Kids der Grundschule in Rimpar an einigen Gebäuden und Geschäften das nebenstehende Logo der Schutzinseln. Aber auch Jugendliche können diese Schutzinseln nutzen. Wichtig zu beachten sind allerdings die entsprechenden Öffnungszeiten der Betriebe und Einrichtungen. Dieses Logo zeigt an, dass die Kinder und Jugendlichen hier bei Bedarf Hilfe und/oder Schutz bekommen. Bisher ist mir in den zwei Jahren Schutzinseln noch kein Fall von Hilfesuche gemeldet worden, hoffen wir, dass es so bleibt und alle Kinder und Jugendlichen sichere Wege in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz vorfinden.

Wo finde ich die Schutzinseln des Marktes Rimpar? In der JugendApp unter „Schutzinseln“! Wo sonst?



Graffiti-Workshop im/am JUZ Rimpar am 23. September
Christoph Uhlerr wird den **Graffiti-Workshop am 23. September am/im JUZ Rimpar** durchführen. Wir hoffen, dass sich bis zu 6 Künstler*innen für diesen kostenlosen

Kurs angemeldet haben?! Ziel ist es bis zu sechs „Bilder“ in den Räumen des JUZ aufzuhängen, damit dieses etwas bunter wird! Die Teilnehmenden werden auf mdf-Platten je in der Größe von 2440x1220 mm je ein „Bild“ nach ihren Vorstellungen sprühen. Bitte unbedingt **alte Klamotten** mitbringen oder schon angezogen mit diesen kommen, da der Workshop wahrscheinlich nicht ohne Farbtupfer auf der Kleidung abgehen wird. Da der Workshop knapp unter oder über 7 Stunden dauern wird bringt euch etwas zu **essen** mit oder habt ausreichend **Geld** dabei, damit ich uns nach Bedarf einen Döner holen kann. **Getränke stellt das JUZ und die Gemeindejugendarbeit.**

*Jugendrat des JUZ und
die Gemeindejugendarbeit des Marktes Rimpar*

WEN JUCKT'Z – WIR FEIERN!!! Kinder- und Jugendtag am/im JUZ mit 10 Jahre KiJuRim

Der erste Wen Juckt'Z-Tag am/im JUZ Rimpar findet am **Freitag, 29. September, von 15 Uhr bis ca 23 Uhr und am Samstag, 30. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr statt!**

Für einige Angebote, die wir in dieser Form vor allem wegen des 10-jährigen Bestehens unseres Fördervereins, dem KiJuRim, anbieten, müssen wir aufgrund von Teilnehmerbeschränkungen vor Ort die Anmeldungen für Billard oder Handlettering als Beispiele koordinieren. Nur so ist ein guter Ablauf dieser Angebote überhaupt möglich. Also möglichst pünktlich da sein! Bitte beachten Sie hierzu auch immer wieder die JugendApp unter „Neues aus“ oder unter „Vereine“ – „Förderverein ... (KiJuRim)“. Dort werden ab Mitte September auch die Angebote während dieser beiden Tage mit Zeiten eingestellt! Für Getränke und Speisen sorgen das JUZ Rimpar und der KiJuRim.

Wir freuen uns über möglichst viele Gäste, Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie Verwandte, Großeltern usw.



Hüttendorf 2023 – „Leben in der Natur“ – Versuch eines Resümées seitens des Projektleiters

Nach meiner langen Krankphase bis Ende März diesen Jahres musste es neben den anstehenden und zusätzlich neu anstehenden Arbeiten mit der Vorbereitung des 31. Hüttendorfes sehr schnell gehen.

Die Suche nach Betreuer*innen gestaltete sich, wie vieles andere auch, nicht so einfach! Auf den letzten Drücker Mitte Juli hatten dann ausreichend Betreuer*innen zugesagt, um die Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht während des Hüttendorfes für 180 Kids in der ersten und 142 Kids in der zweiten Woche zu gewährleisten. Auch seitens der Marktgemeinde und der Eltern-Ini wurden zusätzliche Gelder für die Betreuer*innen bewilligt. Ansonsten hätte ich den letzten 20 eingekommenen Anmeldungen absagen müssen. Danke dafür! Für nächstes Jahr müssen die Marktgemeinderäte entscheiden, wie viele Kinder denn am Hüttendorf teilnehmen dürfen. Bei einem notwendigen Betreuungsschlüssel von 1:10 (1 Betreuer*in:10 Kids) für die Sicherstellung der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht können wir nur so viele Kids annehmen wie wir Betreuer*innen mal 10 haben. Nur mit diesem Betreuungsschlüssel können wir die geringe Unfallanzahl beim Hüttendorf aufrecht erhalten. Und eine Teilnehmerzahl von 200 Kindern sollte das Hüttendorf nicht überschreiten, somit wären 20 Betreuer*innen bei entsprechenden Anmeldungen notwendig. Die Betreuer*innen waren in diesem Jahr gegenüber den Vorjahren im Durchschnitt sehr jung. Dies erforderte vor allem in der ersten Woche viel Geduld und klare Worte gegenüber einzelnen dieser Betreuer*innen. Viele „Unfälle“ von Kindern ließen diese nicht zu, vor allem waren Nagelverletzungen, Zielverfehlung beim Nageln oder Bienenstiche zu verzeichnen. Dieses Jahr mussten wir bisher lediglich einen Unfallbericht ausfüllen, so wenig wie sehr selten zuvor. Das war auch nur mit Hilfe aller Betreuer*innen möglich! Danke Euch!

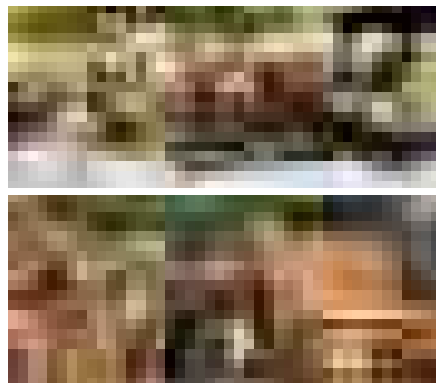


Foto: Nadja Kess

Fotos: Lutz Dieter

Die Beschaffung von Paletten begann spät und wir haben nicht ausreichend zusammen bekommen. So konnten einige ihre Hütte nicht zweistöckig bauen, aber sie verlassen sich drauf, dass nächstes Jahr ausreichend Material zum Bauen für sie vorhanden ist!

Die angemeldeten Teilnehmer am Hüttendorf waren in diesem Jahr etwas angenehmer als die letzten Jahre. Es gab weniger Diebstähle, weniger Streit und Zank sowie „Mobbing“ oder „Hüttenrausschüsse“ untereinander. Aber es gab sie noch! Die Kids funktionierten ihre ein- bis zweistöckigen Hütten zu Losbuden, Nagellackierstudios, Disco's oder Verkaufsbuden um. Währung waren „Nägel“. Kinder, es war schön mit euch, bis nächstes Jahr, oder wie sieht's bei euch aus?

Die Vorbereitungsphase des Hüttendorfes war mit den Betreuertreffen sowie der Organisation und dem Einkauf der benötigten Utensilien sehr eng gestrickt. Aber wir konnten viele und sehr gut angenommene Aktionen und Workshop's anbieten. Vor allem, aber nicht nur, Fußball, Mountainbiken und Juggern kam bei den männlichen Teilnehmern sehr gut an. Dagegen fanden die Kreativ- und Bastelworkshop's bei den Mädels großen Zulauf, aber auch hier mischten sich immer wieder Jungs darunter. Beliebt waren auch die Trommel-, Schnitz-, Aquarellier- und Kletterparcours-Workshop's. Nur das Wetter spielte dieses Jahr nicht so mit! Vor allem Regen und Böen in der ersten und zu Beginn der zweiten Woche erschwerten die Durchführung einzelner Aktionen zu den vorgesehenen Tagen und Zeiten.

Die Eltern-Ini war in der Elternhütte an den zehn Öffnungstagen des Hüttendorfes sowie an den beiden Veranstaltungsabenden und dem Frühstück nach der Übernachtung mit vielen helfenden Händen dabei. Zu Organisieren waren das Mittagessen mit dem Caterer „Metzgerei Erk“, das Aufbauen und Abbauen der Zelte, das Einräumen im Vorfeld sowie das Aufräumen der Elternhütte danach, der Einkauf von benötigten Materialien für Waffeln, Crepes, Eiskaffee und Eiskakao u.v.m. Vor allem der Einkauf der Materialien gestaltete sich wegen des Streiks in den Lagern immer schwieriger, da REWE und andere naheliegende Geschäfte teils keine Milch oder Mehl mehr in den Regalen hatten. Respekt und Hut ab, was ihr alle geleistet habt! Danke für die geleistete Arbeit für die Kinder, Betreuer und mich! Ihr wart klasse!

Beim Abbau der Hütten halfen am Samstag acht helfende Eltern dem Projektleiter und einem Betreuer, die die übermüdeten Betreuer*innen am Morgen um 8 Uhr ablösten und ins Bett zum Erholen schickten. Bereits an diesem Tag war es sehr schweißtreibend und schwül, wie dann auch am Montag und Mittwoch! Montag und Mittwoch waren dann einige der Betreuer*innen von 9 Uhr bis ca 19 Uhr beim Hüttenbau und Platz aufräumen dabei, aber keine Eltern mehr. Vielleicht wäre es möglich, dass nächstes Jahr am Samstag ein paar Eltern mehr mithelfen können! Wäre eine große Hilfe! Danke auch an alle helfenden Hände bei Abbau, ihr seid unverzichtbar!

Zusammenfassend kann geschrieben werden, dass dieses 31. Hüttendorf trotz aller Widrigkeiten im Vorfeld sowie dem Wetter während der Durchführung ein erfolgreiches Hüttendorf war. Wichtig war auch die Nutzung der JugendApp mit den er-

stellten Formularen für die Anmeldung der Kids sowie für die Elternlisten zum Helfen in der Hütte, beim Auf- und Abbau. Laut Frank und Eva von der Eltern-Ini waren die Helferlisten noch nie so schnell gefüllt, so dass kein Vorschlag an der Elternhütte geschlossen bleiben musste. Dabei hat ihrer Meinung nach auch die inzwischen akzeptierte und besser genutzte JugendApp eine wichtige Rolle gespielt. Innerhalb von 2 Tagen war das Hüttendorf ausgebucht und ich als Projektleiter konnte per Lastschrift die Teilnehmerbeiträge einziehen. Einige Lastschriften für nachträgliche Anmeldungen bei den Aktionen musste ich noch bearbeiten, aber auch das ist geschafft!

Ich würde mich freuen, wenn sie als Eltern oder ihr als Kids mir in einem der JugendApp-Chats an „lutzdieter-gja“ oder in „Hüttendorf – der CHATRAUM für Eltern und Kids“ schreiben würdet, wie das Hüttendorf für euch war, welche Angebote wir wieder machen sollen und was wir vielleicht nächstes Jahr mal anbieten können/sollen!? Wenn eure Wünsche finanziell, wetter- und platztechnisch umsetzbar sind gehen wir das wenigstens mal an, aber garantieren kann ich nicht, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen!

Gemeindejugendarbeit – Projekte und Angebote

Im Herbst stehen weitere Angebote und Projekte in Kooperation mit meinen Kollegen der VG Estenfeld und aus Kürnach an! So fahren wir am **7. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr zum Bouldern ins RocklInn**. Abfahrt wird etwas früher sein – beachte auch zum Abfahrtsort die JugendApp unter Veranstaltungen. Und außerdem bieten wir einen **DJ-Ing-Workshop im „Dornheim“** an! Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Rimpar Aktuell stand der genaue Termin noch nicht fest, aber es wird wohl gegen Ende Oktober stattfinden. Für diese beiden Angebote besteht eine Höchstteilnehmerzahl! Die Anmeldung hierzu mit weiteren Informationen zu den Angeboten findest du in der JugendApp unter den benannten Veranstaltungen.

Bereits feststehende Termine:

- 23. September, 10 Uhr – ca. 17 Uhr: Graffiti-Workshop
- 29./30. September: Weltkinder- und Jugendtage des KiJu-Rim (10 Jahre) mit der Gemeindejugendarbeit am/im JUZ Rimpar mit vielen Angeboten
- 7. Oktober, 14 Uhr bis 16 Uhr: Bouldern im RocklInn

Weitere Termine für Aktionen, Workshops, Projekte usw. folgen! Bitte JugendApp beachten!!

Bei Interesse an Aufnahme in themenorientierte **JugendApp-Chaträume** – „Ferienprogramme“, „Rimpar spielt!“, „JUZ Rimpar“, „KiJuRim“, „Hüttendorf Rimpar“, „Bike-Mafia“ – zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit und deren Netzwerke bitte einfach bei mir unter 0151-55052460 mit Namen und Angabe der bevorzugten Chaträume melden! Oder die JugendApp „Markt Rimpar“ öffnen, unter der „Kachel“ Über uns – ganz unten rechts – das Anmeldeformular ausfüllen (Nickname oder gewünschter NameNachname ohne Leerzeichen angeben) und abschicken. Danach mir im Chat – lutzdieter-gja – die für sie/dich interessanten Chaträume durchmelden.



Text: Lutz Dieter,
Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar

KRANKENGYMNASTIK | MASSAGEN
MANUELLE THERAPIE | LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
KIEFERGELENK-THERAPIE | TAPING
GROSSER TRAININGSRAUM | **ALLE KASSEN**

Bitte sprechen
Sie für einen Termin
auf unseren
Anrufbeantworter.
Wir rufen Sie gerne
zurück!

Physio intakt

RENÉ ROHOWSKY

HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE

Physio intakt
René Rohowsky

Kettelerstraße 5 – 11
Technologiepark Rimpar
(Pavillon 9) • 97222 Rimpar

Telefon: 09365 88 99 633
info@physiointakt-rohowsky.de

GEMEINSAM ERFOLGREICH SEIN.

Apfelannahme

Täglich zu den Öffnungszeiten.
Für 100 kg erhalten Sie
gegen eine Keltergebühr
60 Ltr.-Flaschen Saft.

**Qualität
die schmeckt!**

**Säfte, Nektare
und Fruchtwine**

Verkauf von Frucht-
säften, sowie die
Herstellung von Frucht-
säften als Lohnware.

**Lohnabfüllungen
von Traubensaft.**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9 – 12 + 13 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr

FRÜCHTEVERWERTUNG WALD

Lerchenweg 2 • 97294 Unterpleichfeld
Telefon 093 67/86 07 • Fax 093 67/98 34 64
www.fruechteverwertung-wald.de
E-Mail: info@fruechteverwertung-wald.de

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**

neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 • 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 • info@neuhoff.de

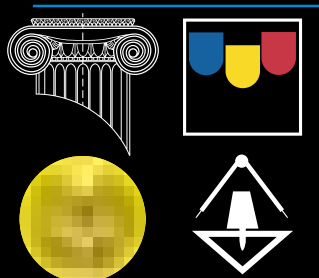
Werner Weckesser



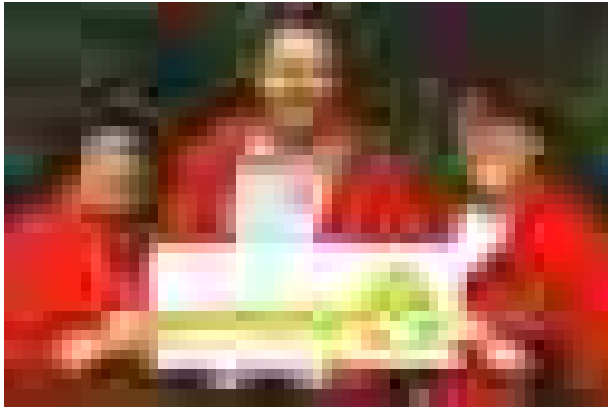
Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau

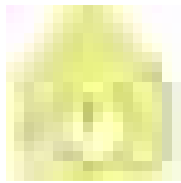


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie
für die Zukunft!

www.uez.de

Nico Klapp Haartechnik

— Meisterbetrieb —

Haarstyling, Haarfarbe, Friseur, Kosmetik

<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Haarstyling Haarfarbe Friseur Kosmetik 	<p>Ansprechpartner:</p> <p>Nico Klapp</p> <p>Telefon: 09365 897470</p> <p>Fax: 09365 897471</p> <p>Mobil: 0151 25245018</p> <p>E-Mail: info@nico-klapp.de</p> <p>Webseite: www.nico-klapp.de</p>
---	---

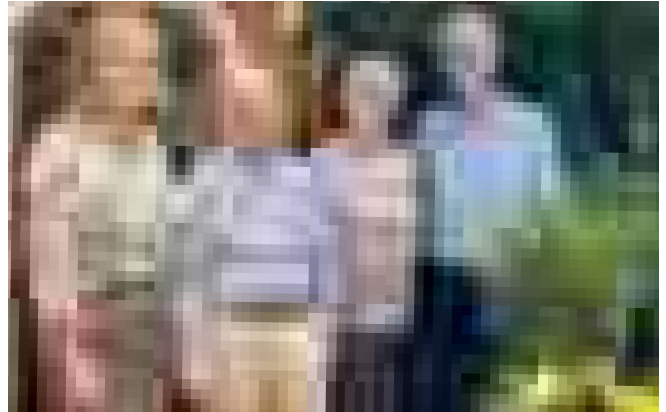
Eiserne Hochzeit im Hause Wolff

Ihr 65. Ehejubiläum feierten Marianne und Dieter Wolff. Dazu gratulierten Bürgermeister Bernhard Weidner und die stellvertretende Landrätin Karen Heußner und überreichten Urkunden und Blumengrüße.

Kennengelernt haben sich die beiden als Lehrlinge im ehemaligen Zettner-Verlag in Würzburg. Schnell merkten beide, dass da mehr war und so ließ auch die Hochzeit nicht lange auf sich warten. „Im Verlag waren ca. 80 Prozent Frauen, aber Marianne war die eine und ich würde sie auch heute wieder heiraten“, so Dieter Wolff glücklich. Das Paar hat drei Kinder. 1959 kam ihr Sohn, 1961 und 1965 die beiden Töchter auf die Welt.

Dieter Wolff leistete seine Wehrpflicht ab und war auch danach noch freiwillig bei der Bundeswehr. Danach arbeitete er, um bei seiner Familie sein zu können, als Sachbearbeiter und Betriebsprüfer bei der Sozialversicherung. Gemeinsam mit seiner Frau, die bei einem Professor als Sekretärin tätig war, machten sie sich später mit einem Lohnbüro selbstständig.

Nach Rimpf zogen sie 1982. Zuvor wohnten sie u.a. in Goslar, Roth bei Nürnberg und in der Lindleinsmühle in Würzburg. Durch einen Zufall kamen sie schließlich nach Rimpf und bauten sich ihr Haus. Viel Zeit verbringen sie dort in ihrem wunderschön angelegten Garten. „Das ist was uns jung und fit hält, wir „wuseln“ immer und lieben die Natur“, sind sich die beiden einig.

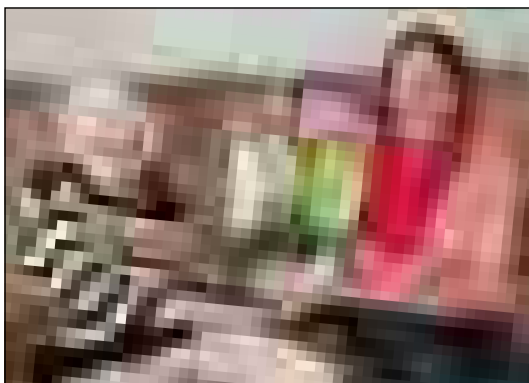


Auch sonst waren und sind die beiden noch viel unterwegs. Fuhren sie früher mit den Kindern viel mit dem Wohnwagen in den Urlaub, haben sie später die Welt auch mit dem Schiff und dem Zug erkundet. Demnächst geht es ins Zillertal.

Sich mit Freunden zum „Karten“ treffen, mit ihnen auf die „Weinparade“ in Würzburg zum schöpeln gehen, bei den Wolffs ist Langeweile ein Fremdwort.

Neben dem Bürgermeister und der stellvertretenden Landrätin gratulierten auch die drei Kinder und zwei Enkelkinder.

Text und Foto: Nadja Kess



Älteste Mitbürgerin von Rimpf wird 102 Jahre!

Zu einem besonderen Ehrentag konnte die 2. Bürgermeisterin, Elke Weippert, Frau Udolph gratulieren.

Die Jubilarin wohnt bereits ihr halbes Leben in Rimpf und hat in diesem hohen Alter noch immer einen kessenen Spruch auf der Lippe, lebt in ihren eigenen 4 Wänden und erhält nur stundenweise Unterstützung durch die Tagespflege. Große Unterstützung hat sie auch durch ihre Nachbarstochter Susanne, die sich seit Jahren rührend um sie kümmert.

Auf die Frage wie man es schafft, mit so einem hohen Alter gesegnet zu sein, kam die prompte Antwort, dass sie keinen Alkohol getrunken, nie geraucht und immer viel Sport getrieben hat.

Wir wünschen unserer ältesten Mitbürgerin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Text: Elke Weippert, Foto: Ute Vöth

Diamantene Hochzeit im Hause Schraud

Am 23.8.2023 war für Hermann und Maria ein besonderer Festtag. Auch am 60. Hochzeitstag erinnerten sich beide noch sehr gerne an die zurückliegenden Jahre und die Kennenlernphase. Bei Hermann war es Liebe auf den ersten Blick als er Maria vor 63 Jahren im Café Nöth nur im Vorbeigehen das

erste Mal sah und mit Wehmut 2 Tage später in den Schwarzwald nach Calw zum Arbeiten musste. Sie haben trotzdem zueinander gefunden und aus der Ehe gingen 3 Söhne mit inzwischen 6 Enkel und 2 Urenkel hervor. Bekannt ist Hermann im Maurerdorf Rimpf als selbstständiger Maurermeister, der über 30 Jahre hier auch eine Firma hatte. Maria arbeitete zunächst beim Wachs Schenk in Würzburg, bevor sie tatkräftig ins Büro bei Hermann einstieg, während sie sich nebenbei noch um Haushalt und Kinder kümmerte.

Beide sind Fans der großen Rimpfer Handballfamilie. Hermann spielte noch bis zu seinem 50. Lebensjahr und blickt stolz auf die Jugendjahre zurück, als er noch Mitglied der 1. Mannschaft war.

Auch heute noch ist er sportlich aktiv und geht mehrmals im Jahr zum Skifahren.

Auch noch nach so vielen Jahren leuchten die Augen von Maria wenn sie von Hermann spricht und sie kann sich ein Leben ohne ihn nicht vorstellen.

Die 2. Bürgermeisterin gratulierte den Beiden recht herzlich mit einem Geschenk aus dem Weltladen.

Text: Elke Weippert, Foto: Romy Freisleben

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Alexandra Ruth Kern, 54 Jahre, am 20.7.2023
 Franz Erich Rädlinger, 85 Jahre, am 24.7.2023
 Wiltrud Anna Page, 88 Jahre, am 27.7.2023
 Hermann Franz Emil Stürmer, 69 Jahre, am 28.7.2023
 Rainer Georg Zänglein, 75 Jahre, am 31.7.2023
 Franz Josef Seufert, 89 Jahre, am 1.8.2023
 Wilhelmine Pfulmann, 84 Jahre, am 15.8.2023
 Sieglinde Scheinpflug, 83 Jahre, am 26.8.2023
 Hubert Michael Stark, 85 Jahre, am 31.8.2023

Eheschließungen

Manuel Endres und Miriam Jessica Menzel,
 am 5.8.2023
 Robin Göpfert und Mareen Gabriele Mehling,
 am 23.8.2023



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimpar – St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 08.30 – 13.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar
 Telefon: 09365-9844, Fax: 09365-890524
 E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
 Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

Sonntag	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
 Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr
 Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet**
 Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr
 Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.
 Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im September und Oktober 2023

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

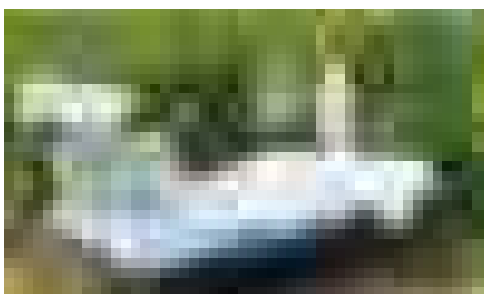
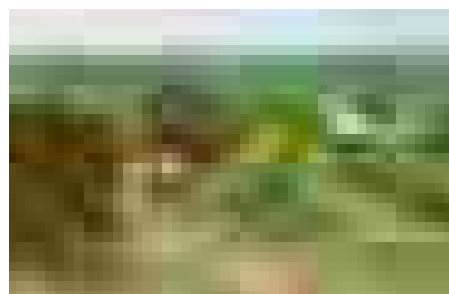
Mi. 20.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 21.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	19.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle Sitzung Liturgischer Jahresplan d. Vereine u. Verbände im BSH
Fr. 22.9.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 23.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 24.9.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	KiGO in der Bekenntniskirche
	Mb	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Wallfahrt mit Pfarrer Alfred Singer
	Ri	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Kirche
Di. 26.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	19.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle Ökumenischer Bibelkreis im Tagungsraum BSH
Mi. 27.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 28.9.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
			in der Schwesternkapelle
Fr. 29.9.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 30.9.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 1.10.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Erntedank mit den Landwirten und der Musikkapelle Einführung der neuen Ministranten
Mo. 2.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mi. 4.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 6.10.	Ri	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht mit den Schönstatt Frauen u. Müttern
	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 7.10.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
So. 8.10.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
	Mb	17.30 Uhr	Schöpfungsspaziergang Treffpunkt: Wertstoffhof
Mo. 9.10.	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz
Di. 10.10.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier
			in der Schwesternkapelle
Mi. 11.10.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
	Mb	18.00 Uhr	Rosenkranz

Krankenkommunion in Maibronn und Rimpar:

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir für unsere Senioren und Kranken monatlich die Krankenkommunion anbieten. Für einen Besuchswunsch bitte im Pfarrbüro melden.

Termine der Firmtreffen 2023 für Maidbronn/Rimpar:

- **2. Firmtreffen:** Samstag 21. Oktober, um 15 – 17 Uhr im BSH, anschl. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche.
- **3. Firmtreffen:** Samstag 25. November, um 15 – 17 Uhr im BSH, anschl. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche.



Ein Bett im Sonnenblumenfeld

Ein Ruheort auf dem Wallfahrtsweg 2023 der Kreuzbergwallfahrer errichtet von der Familie Keidel. Immer wieder lassen sie sich etwas Schönes zur Begrüßung einfallen. Gesehen am Wolfsbild.

Text und Bild: Petra Keidel



Alexandra Kern

* 18.1.1969
† 20.7.2023

Rimpar/Kopenhagen
im Juli 2023

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

für die überaus zahlreiche Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und an alle, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Es tut gut zu wissen, dass man in seiner Trauer nicht alleine ist.

Ein herzliches Danke auch an Herrn Pfarrer Dariusz Kruszynski für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und an ihre Schwester Kati für die liebevollen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Dein Ehemann Niels mit Linus

Deine Eltern Manfred und Hannelore Kern

Deine Geschwister Christian, Katrin und Walter mit Familien



*„Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall wo wir sind.“
Victor Hugo*

Günter Reitzenstein

* 11.12.1943 † 10.08.2023

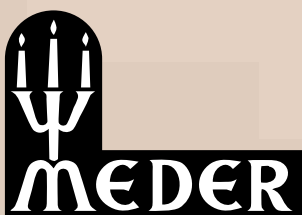
Herzlichen Dank allen,

die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Unseren besonderen Dank an das gesamte Team der Praxis Dres. Langmann/Schmitt, die uns jahrelang hilfreich zur Seite standen.

Auf Wunsch des Verstorbenen,
fand die Beisetzung im engsten
Familienkreis statt.

Erika Reitzenstein
mit Elke, Wolfgang und Albert



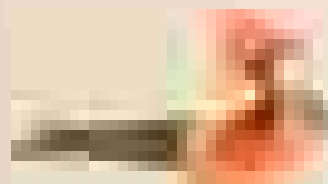
QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND

Ihr Bestatter für Rimpar, Maidbronn
und Gramschatz seit 1.7.2003

Zuverlässig, würdevoll und ehrlich

Friedhofsdienste ab sofort nur noch
für unsere Kunden



09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE



Helga Baumeister

* 02.05.1939 † 20.05.2023

Im Namen der Familie möchten wir uns herzlich für die erwiesene und zugedachte Anteilnahme sowie die Geldspenden zugunsten der Palliativstation des Juliusspitals bedanken.

Ein herzliches „vergelt's Gott“ an Hubert Hemmerich für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

Werner Baumeister mit Familie

Herzlichen Dank

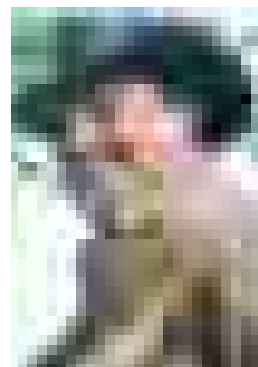
*Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen,
dass man im Schmerz nicht alleine ist, ist tröstlich.*

Hermann Stürmer

* 04.11.1953 † 28.07.2023

Wir sagen DANKE für eine stille Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit & Freundschaft sowie für Blumengrüße und großzügigen Spenden.

**Im Namen aller Hinterbliebenen
Simone Stürmer**



Evangelische Kirchengemeinde Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25) Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste:

- So. 24.9. 16. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach,
Gottesdienst „Back to church“ mit Pfarrerin
Schrick und „Belcanto vocale“ (s.u.)
- 10.30 Uhr Bekennniskirche Rimpar
ökumenische Kinderkirche
- So. 1.10. 17. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank**
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Familiengottesdienst zum Erntedank, *A
mit Pfarrerin Schrick und dem KiTa-Team (s.u.)
- So. 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Lektor Lukas

*A = Abendmahl

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Der Sonntag, 24.9. steht bayernweit unter dem Motto „Back to church/Gottesdienst erleben“: Die Idee dahinter: Bringen Sie doch eine andere Person mit, die sonst nicht (mehr) in den Gottesdienst geht.

Am 24.9. ist um 10.15 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Hoffnungskirche mit dem Ensemble „Belcanto Vocale“ (ein sechsköpfiger Männerchor) und Pfarrerin Schrick. Anschließend gibt's ein weltlich ausgerichtetes Konzert sowie Austausch und Begegnung im Atrium der Hoffnungskirche bei einem Glas Sekt. Wenn das keine Extra-Einladung wert ist!

Erntedank – Wofür bist Du dankbar?

Viele Dinge in unserem täglichen Leben hinterlassen Spuren. Manchmal erscheinen sie uns unscheinbar. Auf den zweiten

Blick erkennen wir jedoch einen tieferen Sinn und es entsteht eine Dankbarkeit. Feiern Sie mit Pfarrerin Schrick den Erntedank-Familien-Gottesdienst am Sonntag, **1.10.23. um 10.15 Uhr** in der Hoffnungskirche Versbach. Unsere Kita Villa Wichtel ist auch wieder dabei. Wir freuen uns sehr über Erntedank-Gaben, nicht nur für den Altar. In diesem Jahr möchten wir die gesammelten Lebensmittel an die Würzburger Tafel e.V. spenden. Dort sind viele fleißige Hände ehrenamtlich im Einsatz, um bedürftige Personen mit Lebensmitteln zu versorgen. Daher bitten wir auch um Haltbares wie z.B. Zucker, Speiseöl, Müsli, trockene Hülsenfrüchte, Thunfischdosen, Obst- und Gemüsekonserven und Tütensuppen, die bei den Kunden der Tafel sehr beliebt sind. Ebenso leiten wir Geldspenden weiter. Wenn Sie also bis zum 1.10. etwas mehr als sonst eingekauft haben, bringen Sie es einfach zum Gottesdienst in die Hoffnungskirche mit.

Herzliche Einladung zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation am **11.10. um 15.00 Uhr** in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit I. Fehn. Dieses Mal unterstützen wir und singen Wanderlieder mit I. Bieber.

An jedem letzten Dienstag im Monat trifft sich der offene ökumenische Bibelkreis **„Bibel teilen“ um 19 Uhr** im Bischof-Schmitt-Haus in Rimpar. Nächster Termin: Dienstag, **26.9.**

Die **Konfis** treffen sich von Freitag, **6.10.** bis Sonntag, **8.10.** zur Konfi-Freizeit in Leinach. Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Der **Kirchenvorstand** tagt am Mittwoch, **11.10. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekennniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder.

Bei Interesse bitte bei Isabel Blemel: 0175/8643993 oder Julia Rumpel: 0151/28740928 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt donnerstags von **20 – 22 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach (Ausnahme Mo., 25.9.).

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpf: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr: 9 – 11 Uhr; Di: 15 – 17 Uhr.

Internet: www.hoffnungskirche.de

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01 bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

PfarrerIn Sabine Schrick: 0931/22565, sabine.schrick@elkb.de
PfarrerIn Ronja Vinzent: 0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt**

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37
Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de
Pfarrer: Tilman Schneider

Gottesdienste

Samstag, 23. September

15.00 Uhr Heßlar – Bildstock Nikolaus von Flüe – Andacht mit den „Thüngener Reytern“ – Reitersegnung

**Sonntag, 24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis –
9.30 Uhr Kirchweihsonntag**, Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche - Familiengottesdienst
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

Samstag, 14. Oktober

18.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Hubertusmesse mit dem Männergesangsverein Thüngen

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Zeit füreinander haben

Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe

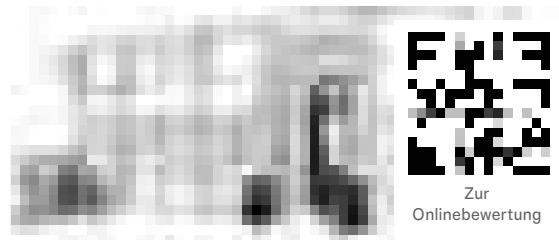
**Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.**

Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpf
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- **Garten- und Baupflege**
- **Keller- und Speichereinrichtung**
- **Obstbaumschnitt**
- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung**
- **Kehr- und Winterdienst**

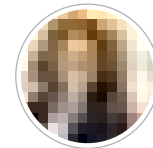
ENGEL & VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg



Werksverkauf
zusätzlich 10% Rabatt
nur vom 12. bis 14. Oktober 2023



**... Schokolad' für Franggn und für
Neigschmeiggde! 😊**

Werksverkauf

Benzstraße 6 · 97209 Veitshöchheim

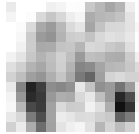
🌐 www.schoko-frankonia.de

Reguläre Öffnungszeiten: Donnerstag 14 – 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
13.10.2023, 12 – 16 Uhr · 14.10.2023, 8 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Die Praxis Dres. med. Langmann und Schmitt ist am Montag, 2. Oktober 2023 geschlossen!

Vertretung: Dr. med. Holl (ehem. Dr. Wassermann),
Niederhoferstraße 11, Tel. 09365/9744
Dres. med. Steigenberger/Donner,
Niederhoferstraße 7, Tel. 09365/3333



**Bundeseinheitliche Rufnummer
des ärztlichen Bereitschaftsdienstes
der Kassenärztlichen Vereinigungen:
Telefon: 116 117**

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

20.9. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

24.9. Kinderkleidermarkt

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 13.30 Uhr

26.9. „Singeabend“ des Liederkranz Rimpar

Lockerer „Singeabend“ – Keine Vorkenntnisse erforderlich. Es genügt die Freude am Singen!
1. Stock der Alten Knabenschule
Beginn: 19.30 Uhr

26.9. Internet-Treff für Senioren

Alte Knabenschule, 1. Stock / Gruppenraum 3,
Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

29.9. Federweißerfest

– 30.9. Feuerwehr Gerätehaus Maidbronn
29.9.: 18 Uhr – 23 Uhr
30.9.: 18 Uhr – 23 Uhr

1.10. Jonglierworkshop und Konzert im Rahmen des Kulturherbstes 2023

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
• 14.30 Uhr: Jongliergeschichte und -workshop mit Harry Hirsch vor der Alten Knabenschule (bei schlechtem Wetter in der Alten Knabenschule)
• 17.00 Uhr: „Weltmusik vom Main“ Konzert mit der Gruppe Schleifstein

1.10. Freundeskreis Konzert – „Schöne Stimmen im historischen Rittersaal“ – Melodiezauber aus der Oper, Operette und Musical; Rittersaal, Schloßberg 1, 97222 Rimpar; Beginn: 19.00 Uhr

4.10. Wintervortrag freier Uni-Bund

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 19.00 Uhr

10.10. Internet-Treff für Senioren

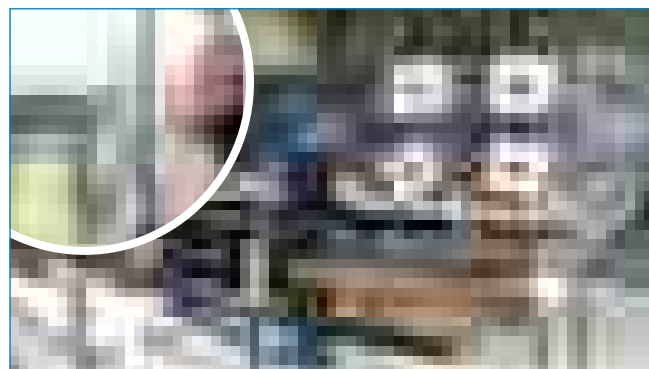
Alte Knabenschule, 1. Stock / Gruppenraum 3,
Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.10. Bayrisches Figuren-Theater

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 16.00 Uhr

15.10. Erwachsenen - Kleidermarkt – 97222 Rimpar

Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung 1
Beginn: 13.00 Uhr

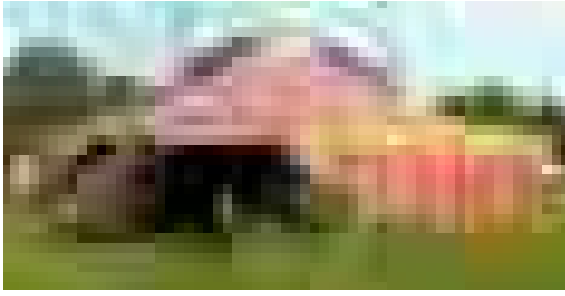


Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



MitMach Circus LaLuna zu Gast in Rimpar

Als im Rahmen des diesjährigen Fahrradflohmektes das „Zukunftspaket“ vom Bundesfamilienministerium vorgestellt wurde, war es für unsere 2. Bürgermeisterin Elke Weippert klar: Wir wollen ein Zirkusprojekt für Rimpar! Der Förderzusage ging ein Bewerbungsverfahren der Allianz Würzburg Norden, vertreten durch das Büro Lilienbecker voraus. Für 150.000 € konnten in den 10 Mitgliedsgemeinden Projekte eingereicht werden über die die Kinder selber im Mai abgestimmt haben. Es waren Kinder aller Gemeinden der nördlichen Allianz dabei. Diese Abschlussveranstaltung fand vor vollem Haus in der Alten Knabenschule in Rimpar statt. Als größte Gemeinde der Allianz bekamen wir außer dem Zirkusprojekt noch viele weitere kleinere Angebote genehmigt. Die Mittagsbetreuung war mit ihren Kindern auf dem Bienenhof mit einem tollen Programm, der Kinderhort Strolche ergatterte ein Fußballprojekt für Kinder die nicht vereinsgebunden sind, der OGV bastelte Insektenhotels, die Bike-Mafia durfte sich über einen Zuschuss freuen, das Jugendzentrum über eine Fahrradwerkstatt usw.

Mit Unterstützung unserer Schulen und vom Büro Lilienbecker ging es dann in die Werbung und in die Vorbereitung. Als der Zirkus dann am 26.8. nachmittags in Rimpar ankam waren die ersten Schaulustigen bereits auf der Brücke am Festplatz zu sehen. Am Sonntag, den 27.8. begann mit ca. 60 Eltern der Zeltaufbau. Es war kaum zu glauben, aber nach 1,5 Stunden stand das Zelt samt Innenausstattung und die Vorfreude nicht nur bei den Eltern steigerte sich. Endlich kam der ersehnte Montag, die Anmeldung war erledigt, die Namensschilder aufgeklebt, die Datenschutzerklärung unterzeichnet und das Warten auf den Einlass begann. Der eigentlich auf 13 Uhr angekündigte Mitarbeiter des Landratsamtes zur Zeltabnahme kam um 9 Uhr – pünktlich zur eigentlich geplanten Eröffnung. Da der Zirkusdirektor sich nicht teilen konnte mussten sich die ca. 90 Kinder und zahlreichen Eltern noch ca. 30 Minuten gedulden ehe sich die Zeltplanen öffneten.

Der erste Tag diente erstmals dem gegenseitigen Kennenlernen, Regeln wurden aufgestellt, bevor es dann hieß MANEGE FREL für die Trainer, die alle Artisten mit zum Teil hohen internationalen Auszeichnungen sind. Die Kinder verfolgten gespannt und aufgeregt der Vorstellung die bis zur Mittagspause dauerte. Große Diskussionen unter den Kindern begannen, wer in welche Gruppe geht, wer was machen möchte. Die Entscheidung fiel manchem schwer. Clown oder lieber Fakir? Oder doch lieber Drahtseil oder doch Trapez? Oder doch lieber zum Schwarzlicht

oder zu den Bodenakrobaten? Am Nachmittag standen dann erstmal Spiel und Spaß auf dem Programm, bevor es an die Gruppeneinteilung ging und jedes Kind die Möglichkeit hatte Trapez und Drahtseil mal selber auszuprobieren. Zufriedene und glückliche Kinder beendeten den 1. Tag mit dem Ohrwurm des Zirkuslieds vom Clown im Ohr.

Die folgenden 3 Tage vergingen wie im Flug mit Spiel, Spaß und Trainingseinheiten. Das erste große Highlight war der Mittwoch, als uns das für eigentlich Donnerstag angekündigte Filmteam von TV touring besuchte um das Training zu begleiten.

Endlich Freitag – der Tag der Aufführung und der Generalprobe! 90 aufgeregte, nervöse und aufgedrehte Kinder zu bändigen – eine große Herausforderung. Als nach dem Mittagessen die Kinder zum Umziehen und schminken gegen 13 Uhr in die Turnhalle gingen und eine unheimliche Ruhe auf dem Platz einkehrte, war trotzdem kein Platz zum Durchschnaufen. Das Zelt musste für die Vorstellung hergerichtet werden und die ersten Zuschauer trudelten auch schon ein.

Fast pünktlich um 14 Uhr hieß es dann „Vorhang auf“. Es folgte ein beeindruckendes Programm, das manchem Elternteil Tränen der Rührung und des Stolzes in die Augen trieb. 2,5 Stunden die wie im Flug vergingen. Wie groß die Begeisterung war, merkte man als beim großen Finale alle Kinder in der Manege zusammen zum letzten Mal das Zirkuslied sangen und der Funke auch auf die fast 400 Zuschauer übersprang! Es war Atmosphäre wie im großen Zirkus mit frischem Popcorn und Zuckerwatte und natürlich unseren großartigen Kindern als Artisten!

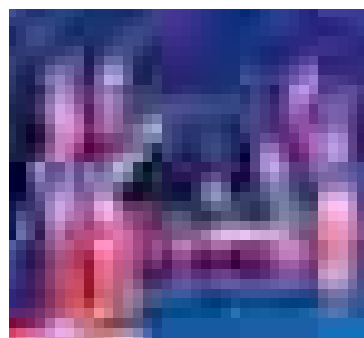
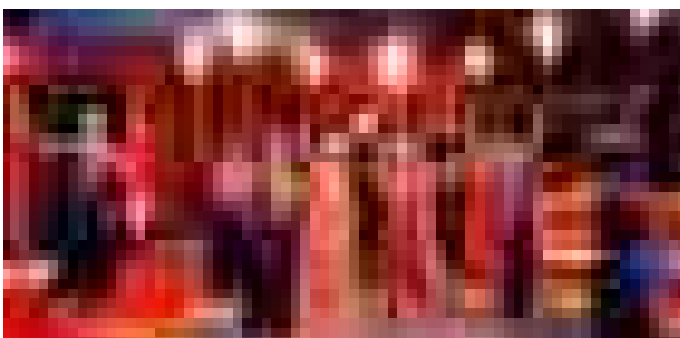
Beim Verlassen des Zeltes sah man: Glückliche Kinder – stolze Eltern, Omas und Opas – und es kam von vielen der Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Leider musste der Zirkus weiter und das Zelt auch wieder abgebaut werden. Dank vieler Helfer, wie Eltern, Großeltern und auch Kindern, konnte das komplette Zelt mit der ganzen Technik und Innenausstattung in der Rekordzeit von 1 Stunde abgebaut und verladen werden.

Die bestellten CDs können am 28.9. von 16 Uhr – 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Bereits am gleichen Abend strahlte TV touring einen Beitrag vom Training und der Vorstellung aus. Sie finden ihn in der Mediathek von TV touring.

Eine aufregende Woche verging wie im Flug! Ein großes DANKE an ALLE die zum Gelingen beigetragen haben.

Text: Elke Weippert, Fotos: Anja Zeidler



Unterstützt und
gefördert durch:



 **ALLRADSCHMITT** seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg





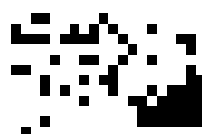
Tageszulassung mit vielen Extra's.
Sofort verfügbar!

Suzuki Vitara Comfort+ 1.4i M/T Hybrid
Jetzt ab 25.490,- €*
statt 32.080,- €*

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

*Angebotsbeispiel für eine Tageszulassung Suzuki Vitara 1.4 COMFORT+ BOOSTERJET M/T HYBRID. Kraftstoffverbrauch (95 KW/129 PS [6-Gang-Schaltung] Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtland (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch komb. 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 120 g/km. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abb. nur beispielhaft. Aktion gültig bis 31.10.23.

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
es ist wieder
Federweißerzeit!

Bei uns gibt es den köstlichen Federweißen und Federroten von der Veitsmühle. Natürlich mit passender Brotzeit oder frischem Zwiebelkuchen!

Dienstag und Donnerstag
ab 14 Uhr verwöhnen wir
Sie mit leckeren Zwetschgen-
und Apfelkuchen sowie Kaffee!



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

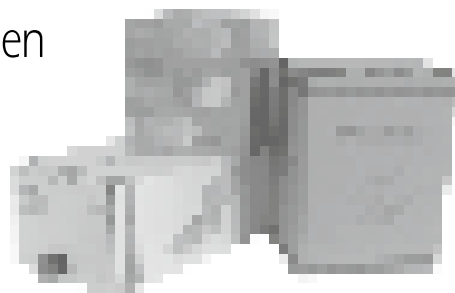
SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)



Sie haben Obst

und wollen
Saft von
Ihren
eigenen
Äpfeln...



in der haltbaren







10 Liter Box
Wir füllen ab!

Obstkelterei Gelowicz

Günterslebener Str. 51 • 97222 Rimpf
Tel. 0 93 65/95 49 • Mobil: 0170/3129597

SEIBL GmbH
Putz- Stuck- Malerarbeiten



-  Renovierungen
-  Vollwärmeschutz
-  Innen- u. Außenputz
-  Malerarbeiten aller Art
-  Trockenbau
-  individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 093 64/3717
Fax 093 64/79397
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann • Tel. 093 64/65 21 • Fax 793 97

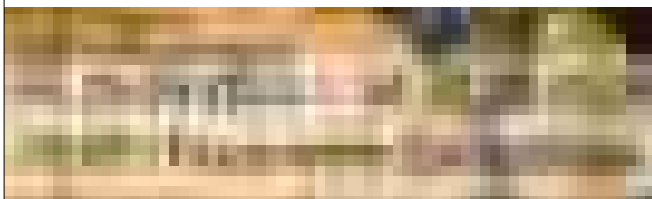


Federweißer-Fest der Feuerwehr Maidbronn

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Maidbronn wieder ihr alljährliches Federweißerfest. Am Freitag dürfen sich unsere Gäste auf ein Wirtshaussingen freuen. An beiden Tagen werden allerlei fränkische Spezialitäten angeboten.

Wir freuen uns auf Euren Kommen!

Text + Bild: Tim Wunderling



Erwachsenenkleidermarkt für Damen & Herren in Rimpar für Herbst- und Winterkleidung

Am 15. Oktober haben Sie wieder die Gelegenheit gut erhaltene Damen-, Herren- und Sportkleidung, Umstands- und Abendmode, Faschingskostüme sowie Schuhe und Accessoires für Herbst/Winter zu verkaufen oder zu erwerben.

- **Annahme der Kleidung:**

Samstag, 14. Oktober 2023 von 14 Uhr bis 16 Uhr

- **Verkauf:**

Sonntag, 15. Oktober 2023 von 13 Uhr bis 16 Uhr

- **Abrechnung – Abholung der Kleidung:**

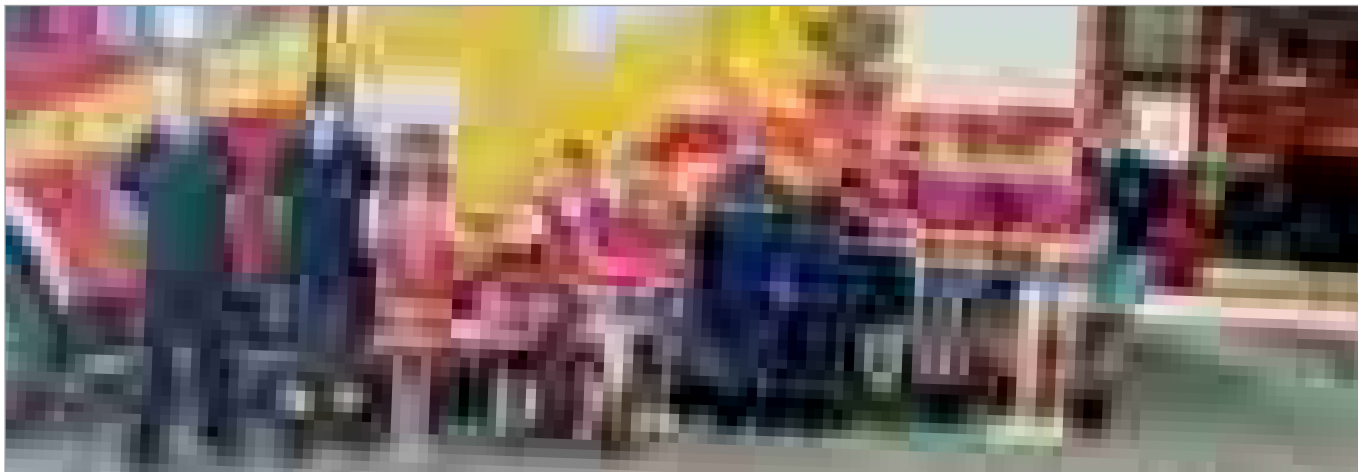
Sonntag, 15. Oktober 2023 von 19 Uhr bis 19.30 Uhr

Neuer digitaler Ablauf mit basarlino!

Info und Kontakt unter: www.basarlino.de/4220

Während des Verkaufes am Sonntag gibt es in unserer Cafeteria Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Erwachsenenkleidermarkt Rimpar – Caroline Schömig

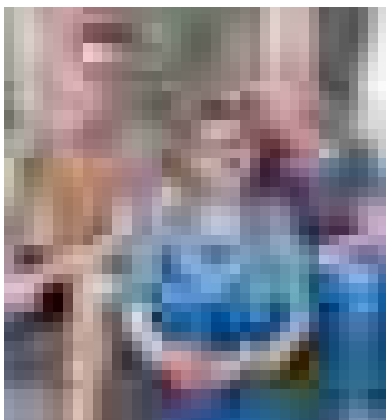


Erster Übertritt aus Kinderfeuerwehr

Vor knapp einem Jahr wurde in der Rimparer Feuerwehr eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen. Damit können nun auch Kinder ab einem Alter von 9 Jahren in die Feuerwehrfamilie eintreten. Ab einem Alter von 12 Jahren geht es dann mit der Jugendfeuerwehr weiter. Am Freitag den 25.8. war es nun endlich soweit und zwei unserer Kids konnten kurz nach ihrem Geburtstag

gleich nochmal feiern, denn sie hatten ihren 12. Geburtstag und dürfen nun die Jugendfeuerwehrrübungen besuchen. Neben den Kindern freut es uns auch als Feuerwehr, dass die Kinderfeuerwehr so gut angenommen wird und wir damit einen weiteren Baustein für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit schaffen konnten.

Text + Foto: Christian Zehner



Theaterherbst in der Kulisse Maidbronn

Die Laienspielgruppe Rimpar e.V. startet wieder mit dem Theaterherbst in der Kulisse in Maidbronn, Riemenschneiderstrasse 18. Dieses Jahr werden wieder drei Einakter: Verwandte mit fünf Buchstaben, Herbert und die Frauen und Adelheid, oder wie werde ich sie wieder los gezeigt. Die Stücke haben jeweils eine Spielzeit von ca. 45 min.

Der Kartenvorverkauf startet am 23.9. ab 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf der neuen Ortsmitte in Rimpar. Ab dem 25.9. ist der Kartenvorverkauf dann bei Elektro Philipp in der Hofstrasse in Rimpar. Der Eintrittspreis beträgt 10,- €. Einlass jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Gespielt wird am 20., 21., 22., 27., 28. und 29. Oktober jeweils um 19.30 Uhr plus am 29. Oktober auch um 14.30 Uhr sowie am 3., 4., 5., 10., 11. November jeweils um 19.30 Uhr plus am 5. November auch um 14.30 Uhr. Am 12. November ist der Beginn der Vorstellung bereits um 16.00 Uhr.

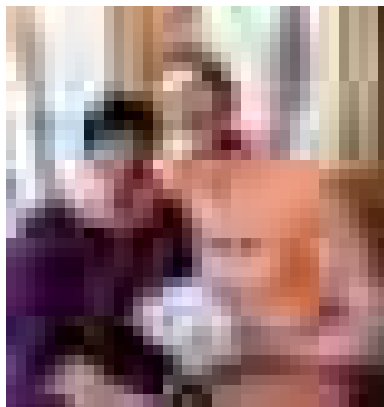
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon schöne Abende in der Kulisse. Ihre Laienspielgruppe Rimpar e.V.

V.l.n.r.: Andre Heinrich, Christine Hochstetter, Barbara Serhijenko

Text + Foto: Frank Hochstetter

Spendenaktion zugunsten der Rimplarer Afrikahilfe Tionana

Der Seniorenkreis St. Johannis und der Imanuel-Kirche Unterdürnbach spendet für Malawi



Dank der Vermittlung der Seniorenreferentin der evangelischen Gemeinden Inge Wollschläger konnte Dr. Alexander Thumbs in mehreren Vorträgen bei den Seniorenkreisen der evangelischen Kirche St. Johannis Würzburg und der Imanuel-Kirche in Unterdürnbach den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern

eines der ärmsten Länder der Welt – Malawi im südöstlichen Afrika – etwas näherbringen.

Er berichtete aus seiner mehrjährigen Erfahrung als Chirurg im südlichen Afrika und stellte auch die problematische aktuelle Situation des Landes, gebeutelt von Überschwemmungen durch den Zyklon Freddie, dar. Die fantastische Summe von 360€ zugunsten der Projekte unseres kleinen Rimplarer Afrikaver eins Tionana-Hilfe zur Selbsthilfe in Malawi Rimplar e.V. wurde im Rahmen der Vorträge gespendet.

gez. Dr. Alexander Thumbs, Foto: Moritz Speth

Wintervortragsreihe des Unibundes „Hörsaal on Tour“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Wintersemester möchte die Gemeinde Rimplar Ihnen spannende Erkenntnisse der Uni Würzburg im Rahmen der Wintervortragsreihe nahebringen.

Wir teilen uns die Präsentationen in diesem Winter nur noch mit Estenfeld, da Kürnach aus dem Koordinierungskreis ausgestiegen ist, weil dort keine Person zur Organisation gefunden werden konnte.

Damit finden nun drei Vorträge in Rimplar und zwei in Estenfeld statt. Gerne teilen wir aber nach wie vor die Zusammenarbeit mit Estenfeld und bitten Sie ganz herzlich, auch die dortigen Veranstaltungen im November 2023 und Januar 2024 zu besuchen und damit den gemeinsamen Koordinierungskreis zu unterstützen.

Wie immer haben wir im Vorfeld in Absprache mit den Lehrenden attraktive Vorträge aus verschiedenen Fachbereichen des Universitätslebens zusammenstellen können, um Ihnen interessante neueste Forschungsergebnisse nahezubringen.

Beginnen werden wir in Rimplar mit dem Vortrag von:

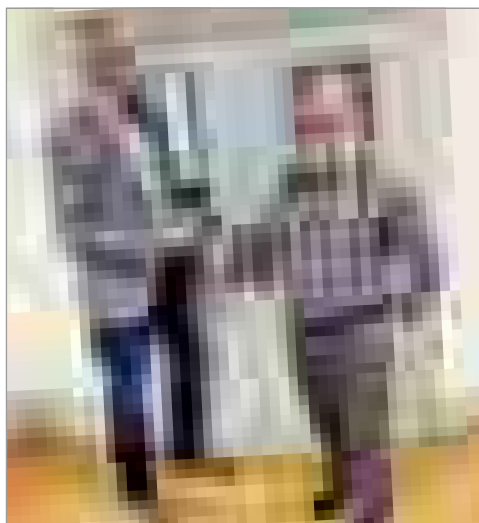
Dr. Thomas Polak, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie:

„Die Zeit, das Altern und unser Gedächtnis.“

am 4.10.2023, 19.00 Uhr in der Alten Knabenschule

Der Eintritt ist frei, anschließend bieten wir noch ein gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Getränken und guten Gesprächen mit dem Dozenten.

gez. Ulrike Haase, Koordinierungskreisleiterin



CD-Übergabe Werner Baumann

Der Hobby Musiker Werner Baumann hat eine Auswahl seiner Lieder professionell ausgestaltet.

Er überreichte nun Hr. Bürgermeister Weidner seine CD „Mittendrin“ die er unter seinem Künstlernamen Jakob Mai veröffentlichte.

Die Kompositionen sind in seiner Wahlheimat Rimplar entstanden. Mit von der Partie waren der Keyboarder Alexander Klebl und Christine Michel, die einige Lieder mit ihrer Stimme bereichert. Weitere Musiker aus der Region haben bei den wunderschönen Arrangements mitgewirkt.

Herr Weidner bedankte sich für das musikalische Wirken des Künstlers in Rimplar und für die Überreichung der CD.

Probieren ist möglich auf Spotify oder youtube unter dem Kanal Jakob Mai. Bestellungen über jakobmai56@web.de oder unter 09365/3998.

Text: Werner Baumann, Foto: Bentina Bargmann

Offener Liederabend in Rimplar

Am 14.10.23 findet ab 18 Uhr in der Knabenschule Rimplar ein offener Liederabend des Liederkranzes Rimplar statt.

Unter dem Motto „Musik macht Spaß“ werden die teilnehmenden Chöre aus Rimplar, Kürnach, Estenfeld und Güntersleben ein buntes Programm der unterschiedlichsten Stilrichtungen darbieten.

Neu ist, dass möglichst viel gemeinsam gesungen werden soll. Alle Besucher dürfen mitsingen bei den dargebotenen Werken und den extra Abschnitten, in denen deutsche Folklore mit bekannten Schlagern gemischt wird. Also alle, die gerne singen, oder sich am Gesang ihrer Mitmenschen erfreuen, sind herzlich eingeladen.

gez. Werner Baumann

Schöne Stimmen im historischen Rittersaal

Künstlerisch eindrucksvolle Stimmen, die gerne gehörte Musik von Oper bis Musical darbieten in einem Saal mit historisch wertvoller Renaissance-Architektur, das ist das Besondere an dem traditionsreichen Konzert **„Schöne Stimmen im Rittersaal“**. Es findet am **Sonntag, 1. Oktober 2023 um 19.00 Uhr** im Grumbach-Schloss statt.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf beliebte Melodien aus Opern, Operetten und virtuosos Klavierspiel freuen, dargeboten von jungen Künstlern und Arno Leicht.

Veranstalter ist der Freundeskreis Schloss Grumbach. **Karten:** Vorverkauf – Telefon: 09365/3802 und an der Abendkasse; Preis 15€; für Schüler/Studenten/Mitglieder 13€

gez. Hans Winzmaier, Freundeskreis Schloss Grumbach

Unsere Hecken- wirtschaft

hat wieder geöffnet
**ab Freitag, den 29. September
bis Sonntag, den 5. November**

Genießen Sie unsere Rot- und Weißweine
aus der Weinlage „Rimparer Kobersberg“
sowie unseren frischen Federweißen.

Dazu empfehlen wir Ihnen unsere beliebten
Bratwürste, verschiedene Sorten Hausmacher
Wurst und Käsevariationen.

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 15.30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Neubert**

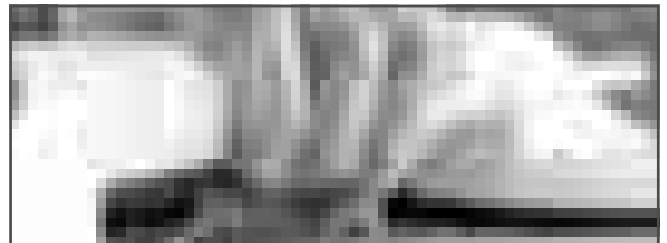
Günterslebener Straße 15
Telefon 093 65/9488

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

10 Anwälte

für alle Rechtsgebiete an den
Standorten Würzburg, Schweinfurt,
Kitzingen und Marktheidenfeld

www.jus-plus.de



Schulbegleitung/Integrationsbegleitung (m/w/d) gesucht

**Sie haben Freude daran Kinder, Schüler
mit Beeinträchtigung zu unterstützen?**

Ihre Stärken sind Empathie, Geduld und
Zuverlässigkeit? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit auf geringfügiger oder
sozialversicherungspflichtiger Basis im Bereich
Assistenz/Integrationsbegleitung/Schulbegleitung.

Quereinstieg ist möglich, da keine berufliche
Qualifikation notwendig.

Einsatzort Kindertagesstätten:

Thüngersheim: 16–22 Std./4-Tage-Woche,

Waldkita Helmstadt: 16 Std./Woche

Einsatzort Grundschule: Güntersleben: 25 Std./Woche,

Thüngersheim: 22 Std./Woche + 32,5 Std./Woche,

Kirchheim: 15 Std./Woche

Einsatzort Mittelschule: Wü-Grombühl: 30 Std./Woche

Einsatzort Gymnasium: Wü-Stadt: 35 Std./Woche

Mehr Details zu den Stellenangeboten
finden Sie auf unserer Homepage.

Interesse?

Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per E-Mail an
Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net oder auf dem
Postweg an: FortSchritt Würzburg gemeinnützige GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 44 • 97076 Würzburg

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne
unter 0931/730403 21 Auskunft.

www.fortschritt-wuerzburg.net





- Ein- und Ausräumen
- Tapezier- und Streicharbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Trockenbau
- Wasserschadenausbesserung

Weinbergstraße 36a · 97222 Rimpf
Tel. 093 65/52 81 · Mobil 0176/24 76 43 37



VARO ENERGY DIRECT

HEIZÖL DIESEL BENZIN

Nutzen Sie ab sofort unser **neues Online-Preisportal** für Ihre Heizöl- und/oder Dieselbestellung und **berechnen Sie selbst Ihren Preis.**

shop.varoenergy.de

Zweigniederlassung Kitzingen
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen
☎ 09321 2629120
✉ kitzingen@varoenergy.com

VARO



**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 877 11 · Fax 88 44 58
wuerzburg@kadel.de · www.kadel.de

KADEL

 **Installationen**

Landschaftspflege & Winterdienst

*Wir räumen, streuen,
pflegen und kehren*

*Gartenservice
Hecke & Baum
Kehrdienst*

Björn Beetz

Mobil: 0177/ 7 68 34 83
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimpf
Telefon 093 65 / 50 33 41
Telefax 093 65 / 50 35 38

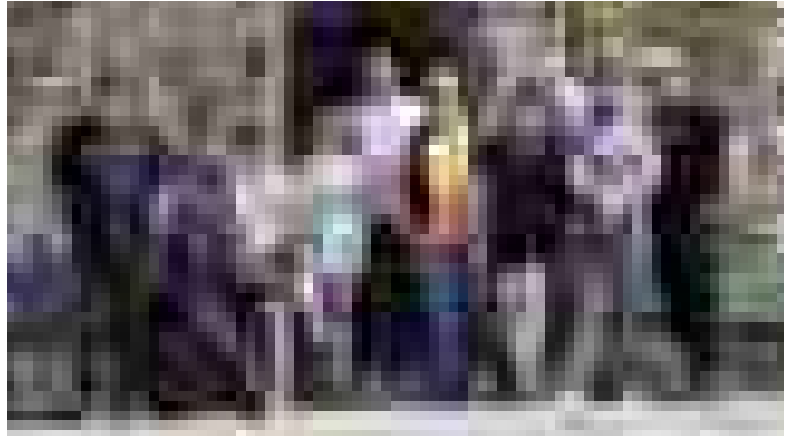
Der neue „Dadord Würzburch“ ist abgedreht

Bekannte Gesichter der Laienspielgruppe wirkten mit

Am 31. Oktober 2021 fiel die erste, am 8. Juli 2023 die letzte Klappe für die siebte Episode der lokalen Krimispielfilmreihe Dadord Würzburch mit dem Titel „Todsünder“. Nach insgesamt 28 Drehtagen über 22 Monate verteilt steht nun auch fest, ab wann die mit 110 Minuten bisher längste Folge zu sehen sein wird – am Samstag, den 13. Januar 2024 flimmert der Krimi dann erstmals über die große Leinwand des Cineworld im Mainfrankenpark. Jetzt geht das Projekt erstmal in die technische Nachbearbeitung.

Dies ist übrigens der Jubiläumsfilm der aus Rimpar stammenden Hobbyfilmgruppe radio rimpar television, die sich im Mai 1983 – also vor nunmehr schon 40 Jahren – aus einem Arbeitskreis im Rimparer Jugendzentrum gründete. Und so wirken in „Todsünder“ dieses Mal auch sieben Darsteller der Laienspielgruppe mit. Neben Bianca Ross als Freundin von Kommissar Rabe und Siegbert Mahler als Polizeipräsident spielen außerdem Viola Villa, Hannes Müller, Uwe Beck, Maximilian Kühn und Andre Heinrich mit.

Es gab viele Gründe für die verhältnismäßig lange Drehdauer bis zur Fertigstellung. Der zweite Coronalockdown plus die Kontaktbeschränkungen waren die größten „Bremsen“ des Projekts. „Wenn man Szenen mit mehr als fünf Leuten vor der Kamera hat, dann kann man die während Kontaktbeschränkungen herrschen organisieren,“ so Co-Produzent Ulf Pieconka. Schließlich besteht auch das Team hinter der Kamera aus zehn bis elf Mitgliedern. Und man kam nicht in bestimmte Locations rein, die fest für den Film vorgesehen waren. Als dann langsam aber sicher wieder Lockerungen griffen, fuhren die Leute auch wieder vermehrt in Urlaub, was die Planungen auch mitunter einbremsete. Ein weiterer, aber schönerer Grund für die Verzögerungen beim Dreh war die zweite Schwangerschaft von



Die letzte Klappe für den neuen Dadord Würzburch ist gefallen. Auf dem Bild (v.l.n.r.) Crew und Darsteller des letzten Drehs am Alten Krannen: Rolf Schwarz (Ton und Assistenz), Sandra Müller (Kamera), Lis Böhm (Ausstattung), Silvia Forster, Gerald Schneider und Christian Kelle (Darsteller), Franziska Greulich (Regie), Bianca Ross (Darstellerin), Michael Klemm (Kamera) und Ulf Pieconka (Co-Produzent)

Foto: Ulf Pieconka

Regisseurin Franziska Greulich. Während dieser Zeit übernahmen Co-Produzent Pieconka und Christian Kelle, einer der beiden Hauptdarsteller, die Regie.

Drehorte waren dieses Mal unter anderem das Würzburger Rathaus, die Rechtsmedizin der Universität, der Marktplatz, der Fußballplatz des ETSV, der Club Zaubenberg und auch die Marina Hafenbar, wo man eine spektakuläre Motorbootfahrt inszenierte. 150 Darsteller und Komparsen vor der Kamera darf man für diese semiprofessionelle Produktion – alle Beteiligten machen in ihrer Freizeit mit – durchaus rekordverdächtig nennen.

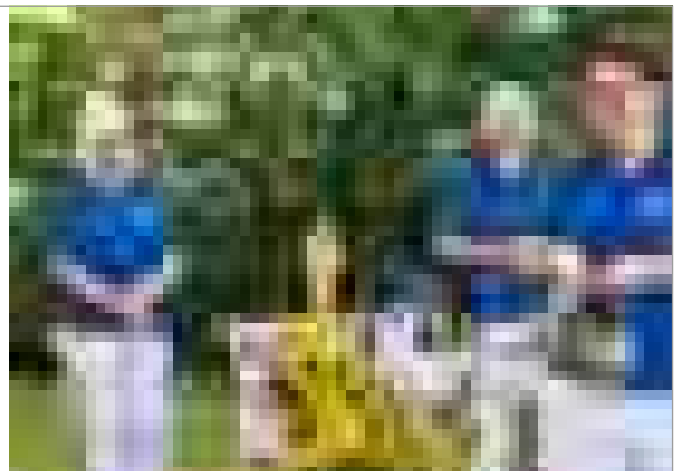
Um was geht es im „Todsünder“? Eine Serie mysteriöser Todesfälle erschüttert die Domstadt. Hauptkommissar Rabe (Gerald Schneider) und seine Kollegen stehen vor einem schier unlösbaren Rätsel, den ein Zusammenhang zwischen den Taten lässt sich nicht erkennen. Rabes Freund, der abgehalfterte Privatdetektiv Strick (Christian Kelle), verdingt sich mittlerweile als „Aufräumer“ und Geldeintreiber für die geheime Loge L 704 und hat Probleme mit dem Prediger einer freikirchlichen Gemeinde. Die Wege der beiden Hauptprotagonisten kreuzen sich natürlich wieder einmal, was für jede Menge Verwicklungen sorgt.

Text: Christian Kelle

„Frauen helfen Frauen“ – Kräuterbüschel in Gramschatz

Unter dem Motto „Frauen helfen Frauen“ stand die Aktion des Gramschatzter Frauenbundes in diesem Jahr. Einer langen Tradition folgend, wurden am Fest Maria Himmelfahrt über 60 Kräuterbüschel geweiht und gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Der Wortgottesdienst fand in diesem Jahr im idyllischen Pfarrgarten unter einem grünen Blätterdach statt. Er wurde vorbereitet und geleitet von den Frauenbundfrauen Lucia Stark, Conny Brendler und Gudrun Wiesner; die musikalische Begleitung übernahm die Blaskapelle Gramschatz. Bereits Tage vorher war eine Gruppe in der Gramschatzter Flur unterwegs, um Heil- und Gewürzkräuter zu sammeln. Ergänzt wurden sie durch Blumen und Kräuter aus verschiedenen Hausgärten. Am Tag vor der Weihe trafen sich Frauen zum Sortieren und Binden; viele fleißige und geschickte Hände waren nötig, die duftenden Büschel zu gestalten.

Der Spendenbetrag wurde vom Frauenbund auf 300 € aufgerundet und an den „Sozialdienst katholischer Frauen“ zur



Hilfe bei der Finanzierung des von ihr unterhaltenen Frauenhauses übergeben. Die Arbeit des Frauenhauses zielt darauf ab, Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, und deren Kindern, einen sicheren Lebensbereich zu bieten.

Text: Gudrun Wiesner, Foto: Albert Wiesner

deutsche Soldaten wer-
überfürsorge gesucht.
republik Deutschland
46 Staaten erhält und
nen einen Meilenstein:
deutsche Kriegstote des
gen sein – nach dem
n Osteuropa.

Meilensteins bittet der
nn die Arbeit der Kriegs-
Fokus der Öffentlichkeit
auftrag des Volksbundes
en und Völkerverständi-
sführer Oliver Bauer. Die
eilen durch Spenden er-
h Maße die Haus-, Stra-
Leider fehlen uns hierfür
und Sammlerinnen. Wer
bei uns melden und ak-
er weiter. Geholfen wer-
an den Volksbund auf
6 40 bei der Sparkasse
rden Spendenbeischei-
dem Volksbund-Bezirks-
er 0931/52122 oder per
möglich. Informationen
volksbund.de.

che Kriegsgräberfürsor-
führer Oliver Bauer, Tel.
ksbund.de. Eichendorff-
erfranken.volksbund.de



Sonntag, 1.10.2023 – 17 Uhr, Alte Knabenschule Rimpar
So wie der Blues für den Mississippi, der Reggae für Jamaika und der Wiener Walzer für eine Ortschaft an der Donau steht, so schafft die Gruppe Schleifstein konsequent eine neue Musik für den fränkischen Muschelkalk – weit abseits jeglicher Musikantenstadelei.

Doch umso brennender sind die Themen, mit denen sich die Gruppe beschäftigt. Und immer wieder geht es um die heimatliche Lebensader, den „Mee“, und was auf dem Mee und links und rechts davon alles so passiert. Dabei werden alle möglichen Stilrichtungen von Folk über Walzer bis Rock und Reggae aufgegriffen und von den Musikern gemeinsam in die typische Schleifstein-Musik verwandelt: lebendig, ungewöhnlich, echt - und nie langweilig.

Kartenvorbestellung: Tel. 09365 882589,
E-Mail: info@igu-rimpar.de; Restkarten an der Abendkasse.

Sonntag 1.10.2023 / 14.30 Uhr, vor der Alten Knabenschule (bei schlechtem Wetter drinnen im Obergeschoss)

Veranstalter:

gez. Wolfram Bieber, Foto: Schleifstein

Wendler

Fachgeschäft
Fenster-Türen - Holz-Alu
Küchen - Bad - Sanitär

Langhausstraße 11 · Unterpleichfeld

Tel. 0367-98 18 01

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch



Tel. 0 93 65 / 897 43 00
Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar

– Direkt am Friedhof in Rimpar –



casabianca
würzburg

Tischlein deck dich...



Randersackerer Straße 66a | 97072 Würzburg
Tel. (0931) 780 115 -30 | info@casabianca-wohnen.de
www.casabianca-wohnen.de

Ihr
regionaler
Fachpartner

BayWa
Baustoffe

Vielfältige Fliesen & Bodenbeläge
Jetzt Ausstellung besuchen

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250
wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Immer ein gutes Baugesühl

**Sie sind das Kraftpaket,
das wir suchen!**

GLS
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

**Mitarbeiter (w/m/d)
für die Paketabwicklung**
in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 12,50 €
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hofmann
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 22
**GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88**
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Normal kann jeder!

Ihren individuellen Kaminofen finden Sie bei uns.



Besuch zum runden Geburtstag

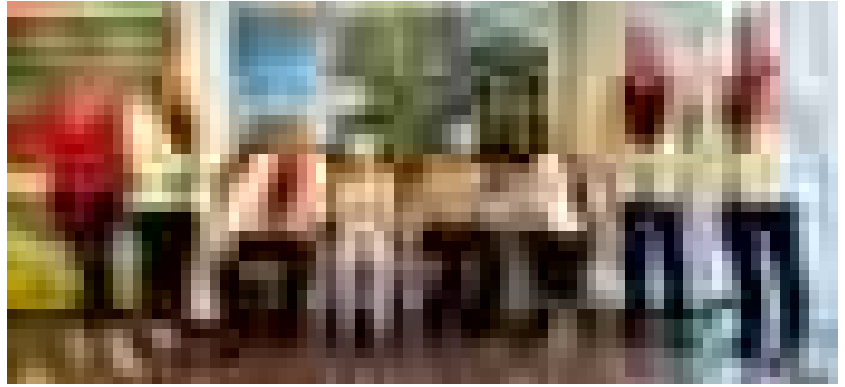
Anlässlich seines 90. Geburtstages haben wir Ende August unseren Ehrenpräsidenten Helmut Mäckler im Seniorenheim in Kürnach besucht. Gemeinsam haben wir mit ihm und seiner Frau angestoßen und ihm ein kleines Präsent überreicht. Es war uns eine Ehre!

Helmut Mäckler ist Gründungsmitglied der Ri-Ka-Ge und hatte im Laufe seiner Vereinslaufbahn viele verschiedene Ämter und Funktionen inne. So war er zum Beispiel von 1982 bis 1994 Gesellschaftspräsident und erhielt unter anderem 2008 den goldenen BDK-Verdienstorden und 2017 den BDK-Orden mit Brillanten.

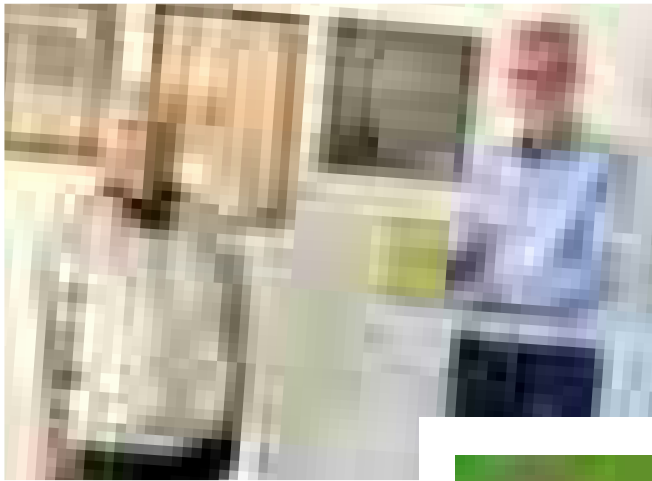
Im Namen aller Mitglieder danken wir unserem Senator Helmut Mäckler herzlich für all das, was er für unseren Verein geleistet hat und wünschen ihm auch für das neue Lebensjahr alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Herzliche Grüße von Eurer Ri-Ka-Ge

Text und Foto: Corina Schmauser



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Luisa Köller, Sandra Köller, Stefan Köller, Maria Mäckler, Helmut Mäckler, Monika Nürnberger, Jürgen Hoffmann, Andreas Meier



Edwin Hamberger stellt sein neues Buch vor

Sein neues Buch „Das Niederadelsgeschlecht derer von Rimpar“ überreichte der Vorsitzende des Freundeskreises Schloss Grumbach, Edwin Hamberger an Bürgermeister Bernhard Weidner.

Darin berichtet er über das Adelsgeschlecht, das sich von Rimpar nannte. So wurde in einer Urkunde aus dem Jahr 1126 die Frau des Poppo von Rimpar, Helmburg erwähnt. In einer weiteren wichtigen Urkunde aus dem Jahr 1213 sind die Namen sämtlicher Einwohner von Rimpar und die Anzahl der Haushalte aufgeführt. Die Forschungen erstreckten sich dabei über vier Jahrhunderte, vom 11. – 15. Jahrhundert.

Unter großem Zeitaufwand recherchierte er dafür in verschiedenen Archiven. Am erfolgreichsten war er im Staatsarchiv Würzburg, wo er in Findbüchern und Urkunden-Regestenbüchern viele Hinweise fand.

Das Buch ist erhältlich bei Edwin Hamberger, Tel.: 09365 9245.

Text und Foto: Nadja Kess

OGV lädt zur Herbstfahrt ein

Nach coronabedingter Pause kann der Obst- und Gartenbauverein endlich wieder eine der beliebten Herbstfahrten anbieten. Unser Ziel ist in diesem Jahr MDR und EGA-Park in Erfurt. Wir starten um 7.45 Uhr/8.00 Uhr. Unterwegs machen wir traditionell unseren Stopp – dieses Jahr mit Sekt und Knabbereien. Um 10.45 Uhr werden wir beim MDR erwartet zu einer Studioführung, bevor es dann in den direkt daneben gelegenen EGA-Park geht. Auf der Heimreise werden wir wieder eine gemütliche Gaststätte zum Abendessen anfahren.

PREIS: 30,00 € für Mitglieder

35,00 € für Nichtmitglieder (Jahresbeitrag 8,00 €)

Im Preis enthalten:

- Fahrt
- Sektfrühstück
- MDR – Studioführung
- EGA-Park Eintritt

Anmeldungen über vorstand@ogv-rimpar.de oder Edwin Schäfer, Tel.: 09365/89503

gez. Elke Weippert. 1. Vorsitzende OGV Rimpar

ASV Rimpar Fußball

Landesliga Nordwest

Samstag, 23.9.23, 15 Uhr

FT Schweinfurt – **ASV Rimpar**

Samstag, 30.9.23, 16 Uhr,

ASV Rimpar – TSV Karlburg

Dienstag, 3.10.23, 15 Uhr

DJK Schwebenried/Schwemmelsbach – **ASV Rimpar**

Sonntag, 8.10.23, 15 Uhr,

ASV Rimpar – 1. FC Oberhaid

Sonntag, 15.10.23, 14 Uhr

DJK Don Bosco Bamberg – **ASV Rimpar**

Kreisklasse Würzburg, Gruppe 1, Saison 2023

Sonntag, 24.9.23, 15 Uhr

ASV Rimpar II – TSV 1876 Lengfeld II

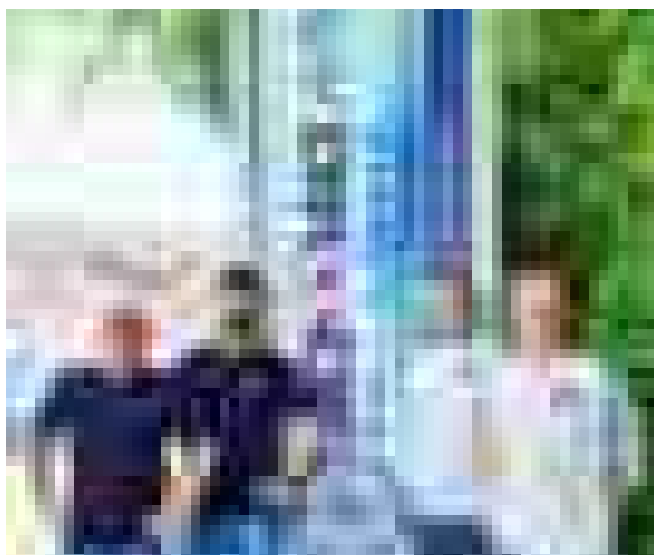
Sonntag, 1.10.23, 15 Uhr, TSV Gerbrunn – ASV Rimpar II

Sonntag, 8.10.23, 12.30 Uhr

ASV Rimpar II – SV Geroldshausen

Sonntag, 15.10.23, 15 Uhr

TSV Reichenberg – **ASV Rimpar II**



Im Bild (von links): die beiden Geschäftsführer Carsten und Bernd Schömig sowie ASV-Fußballabteilungsleiter Jens Bausenwein und der Leiter Finanzen ASV Fußball Peter Fischer.

Foto: Moritz Fischer

Schömig Digitaldruck bleibt Namensgeber der Arena des ASV Rimpar

Der Digitaldruck-Experte Schömig verlängert seine Partnerschaft mit dem Fußball Landesligist ASV Rimpar für weitere drei Jahre.

Die Heimspielstätte in Rimpar wird dadurch auch in Zukunft „Schömig Digitaldruck Arena“ heißen. Sehr zur Freude der ASV-Abteilungsleitung bekennt sich das seit 40 Jahren in Rimpar ansässige Familienunternehmen weiter zum regionalen Sport. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass die Schömig Digitaldruck & Werbung GmbH sein seit 2013 laufendes Engagement ausbaut, sondern das Ergebnis einer langjährigen und von großem Vertrauen geprägten Zusammenarbeit.

Die „Rimparer Jungs“ legen somit auch neben dem Platz einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Text : Peter Fischer

Tennistraining beim TC WB Rimpar Jetzt anmelden – neuer Einsteigerkurs ab Oktober 2023

Nach den Erfolgen der Einsteigerkurse der letzten Jahre bieten wir auch in dieser Wintersaison wieder einen Kurs für ältere Jugendliche und Erwachsene an.

Wenn Sie gerne den Tennissport kennenlernen möchten und in einer lockeren Gruppe ein abwechslungsreiches und lustiges Training erleben wollen, erhalten Sie weitere Informationen und Auskünfte bei Abteilungsleiter und Trainer Alex Thumbs (0152/54295022 oder unter www.tennis-rimpar.de).

Der Kurs findet in der Tennishalle Güntersleben immer samstags von Oktober bis zu den Osterferien statt. Kursgebühr (inkl. Testmitgliedschaft, Leihschläger und Hallenmiete) 125€/Person.

gez. Dr. Alexander Thumbs

DJK Rimpar Handball

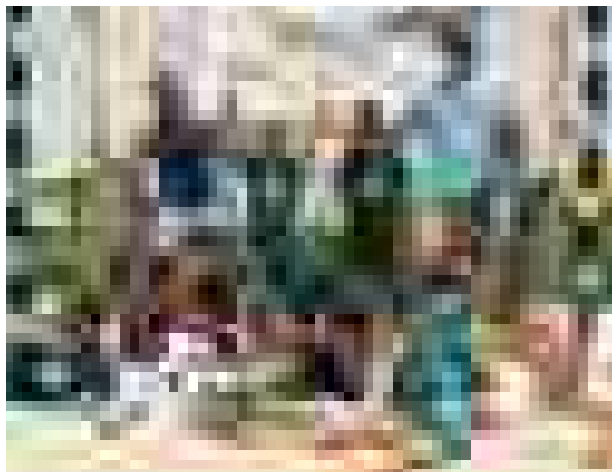
Sa., 23.9.23, 14.00 Uhr,
Sporthalle Rimpar
MA Jugend Jugendbundesliga
SG DJK Rimpar – SC DHfK Leipzig

Sa., 30.9.23, 19.00 Uhr, Sporthalle Rimpar
Jungwölfe / Herren 2 Bayernliga
SG DJK Rimpar II – VfL Günzburg

Di., 3.10.23, 13.00 Uhr, Sporthalle Rimpar
MB Jugend Bayernliga
SG DJK Rimpar – HC Erlangen

Sa., 7.10.23, 15.30 Uhr, tectake Arena Würzburg
MA Jugend Jugendbundesliga
SG DJK Rimpar – HC Erlangen

So., 8.10.23, 13.00 Uhr, Sporthalle Rimpar
MC Jugend Bayernliga
SG DJK Rimpar – HC Erlangen



Männl. E-Jugend der DJK Rimpar bei Sommerturnieren sehr erfolgreich

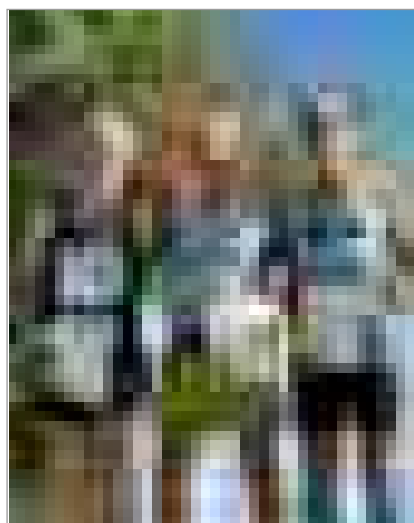
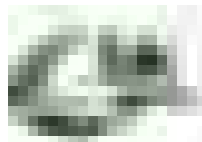
In den letzten Wochen nahm der Nachwuchs der Rimparer Handballer an drei Sommerturnieren teil. Die zwei Beach-Handball-Turniere in Großlangheim und in Lengfeld wurden gewonnen und Urkunden und Pokale gerne in Empfang genommen

Und auch das beliebte Sommerturnier auf Rasen bei der TG Würzburg gewannen die 9–10-jährigen Jungs mit einer tollen Leistung.

Wir Trainer waren mächtig stolz und freuten uns mit den Kindern, die lautstark die Siege bejubelten. Nach einer kurzen Pause in den Sommerferien haben wir nun, im September, wieder in der Halle losgelegt.

Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat, kann sich gerne unter denisa.weng@gmail.com melden.

Text: Denisa Weng, Foto: Andreas Weng



Hauchdünn am DM-Titel in Mönchengladbach vorbei Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg unterliegt denkbar knapp im 1.500m Rennen der Masters M50

„Auch wenn ich mich im ersten Moment natürlich über die fehlenden 13 Hundertstel schon ein bisschen geärgert habe. So knapp am Titel ist man nicht alle Tage...“. Das waren die ersten Worte von Prof. Dr. Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg nach einem spannenden Endspurt beim 1500m Lauf der Masters M50 im Grenzland-Stadion von Mönchengladbach. Seine Bestleistung beim Qualifikationsrennen in Hösbach anlässlich der Unterfränkischen Meisterschaften erzielt, verbesserte er von 4:37,34 Min auf stolze 4:33,43 Min. Ein Rennen, das an Spannung kaum zu überbieten war und am Ende Dennis Dodt vom VfL Stade 13 Hundertstel vor dem für die DJK Rimpar laufenden Olaf Hoos vom LAZ Kreis Würzburg und weitere 66 Hundertstel vor Jörg Jäger vom SV Teuto Riesenbeck als Sieger sah. Dieser Ausgang war nach den Meldeergebnissen so nicht zu erwarten. Der Sieger stand mit einer Bestzeit von 4:28,94 Min. in den Listen, der an diesem Tag Dritte immerhin mit 4:30,57 Min. Olaf Hoos war mit seiner Hösbacher Zeit von 4:37,34 Min. in Lauerstellung auf Platz vier und überraschte anschließend viele seiner Konkurrenten.

Die Beliebtheit der Senioren-Leichtathletik ist an den 1163 Teilnehmern aus 586 Vereinen des gesamten Bundesgebiets abzulesen. Da sind auch die Urlaubszeit und die weite Anreise ins nordrheinwestfälische Grenzgebiet kein Hindernis.

Text: Otwin Hack

DJK Rimpar-Mitglied Olaf Hoos (l.) vom LAZ Kreis Würzburg wird Deutscher Vizemeister über 1.500m bei den Masters M50 in Mönchengladbach.
Foto: Matilda Hoos



Deine Ausbildung am Puls der Zeit.

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtung.

Ab 01.09.2024 bilden wir aus zur / zum:

- Gärtnerin bzw. Gärtner (m/w/d) in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau
- Tierwirtin bzw. Tierwirt (m/w/d) - Fachrichtung Imkerei
- Weintechnologin bzw. Weintechnologe (m/w/d)
- Winzerin bzw. Winzer (m/w/d)

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen findest Du unter: www.lwg.bayern.de/karriere

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an ausbildung@lwg.bayern.de bis spätestens 31.10.2023.



2-Zimmer-Wohnung in Rimpar (Krautäcker)

46 qm, Untergeschoss, EK, Gasetagenheizung, inkl. großem Abstellraum u. Stellplatz, 400 € + 45 € NK + Gas + Strom, ab Nov. (od. Dez.) von Priv. zu vermieten

E-Mail: whg-46-rimpar@gmx.de mit Angabe Ihrer Tel.-Nr.

3-Zimmer-Wohnung in Rimpar (Krautäcker)

126 qm, auch in 4 Zi. aufteilbar, EG (Hochparterre), EK, Wintergarten, Terrasse, Gartenanteil, Keller, Gasetagenheizung, Kaminofen, inkl. Garagenstellplatz, 1.250 € + 125 € NK + Gas + Strom, ab Nov. (od. Dez.) von Priv. zu vermieten.

E-Mail: whg-126-rimpar@gmx.de mit Angabe Ihrer Tel.-Nr.

2 trockene Kellerlagerräume in Rimpar zu vermieten.

In den Größen: 10,5 m² und 12 m².

Telefon: 0160/8219307

Haushaltshilfe gesucht!

Für 2-Personenhaushalt auf Minijob-Basis.

Telefon: 093 65/96 23



VOLKMAR HALBLEIB EVA MARIA LINSENBREDER

**Starker Einsatz für unsere Region!
Soziale Politik für dich!**

**AM 8.10.
SPD
WÄHLEN!**



Landtagskandidat
Liste 5, Platz 1



Bezirkstagskandidatin
Liste 5, Platz 1

WITZEL

RIEGER

IMMOBILIEN

Inh. Robert Witzel • Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)
Thomas Witzel • Dipl. Betriebswirt (FH) • freier Sachverständiger für Immobilien- und Grundstücksbewertung



Telefon: 09 31 / 79 74 40 – Mobil: 0171/36 11 140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de